

# Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fisio active**

Band (Jahr): **39 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

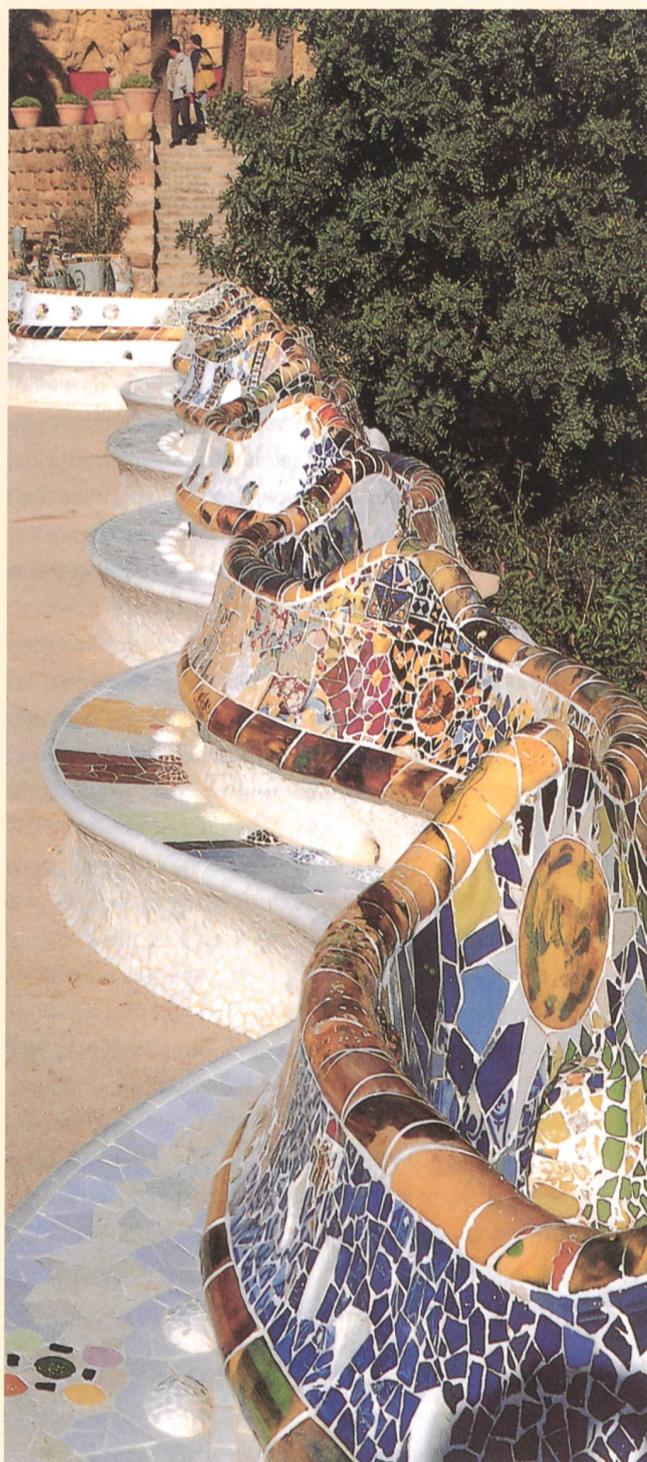
<http://www.e-periodica.ch>

## AKTIVITÄT

### BARCELONA KULTURELL

**(lin) Wer den Kongress in Barcelona besucht, darf sich auf keinen Fall einen Rundgang durch die Stadt entgehen lassen. Dabei wird man unweigerlich mit Antoni Gaudí konfrontiert, dem bekanntesten Architekten des Modernisme, der katalonischen Variante des Jugendstils. Gaudí lebte von 1852 bis 1926, sein wichtigstes Bauwerk ist die noch im Bau befindliche Kathedrale La Sagrada Familia. An dieser Stelle möchten wir sein Leben und Schaffen näher vorstellen.**

Antoni Gaudí i Cornet studierte von 1874 bis 1878 in Barcelona. Daneben arbeitete er bereits in verschiedenen Architekturbüros, unter anderem bei Francisco de Paula de Villar, dessen Nachfolge er 1883 beim Bau der Kathedrale Sagrada Familia antrat. 1878 eröffnete er ein eigenes Büro in Barcelona, wo er den grössten Teil seines Lebenswerkes realisierte. Ein Jahr später wurde mit den Arbeiten für seinen ersten Bau, die Casa Vicens in Barcelona (1883 bis 1885), begonnen. Gaudís Vorliebe für Bruchsteine und bunte Keramikfliesen wurde hier bereits deutlich. Im Textilfabrikanten Eusebi Güell fand er einen treuen Freund und Mäzen, für den er unter anderem einen Stadtpalast, den Palacio Güell (1885 bis 1889), entwarf. Von 1888 bis 1889 übernahm Gaudí den Weiterbau des Colegio Teresiano. Bei beiden



Objekten wandte er erstmals Bögen in Form von Parabeln an. Seinen Überlegungen zufolge liess sich der Gewölbedruck direkt von einer entsprechend schräg gestellten Stütze abfangen. Um die Kräfteverteilung für die Kirche Colonia Güell, 1898 bei Barcelona begonnen, anschaulich zu machen, entwickelte er eigens ein Modell aus Bindfäden mit Sandsäcken, die die entsprechenden Lasten «umgekehrt» simulierten. Diese Entwurfshilfe setzte er dann auch bei der Sagrada Familia ein. Von 1900 bis 1914 entstanden Teile eines für Güell entworfenen Wohnparks, den Parque Güell. Ausgeführt wurden zwei Wohnhäuser, der Eingangsbereich, die Terrasse sowie ein Netz von Wegen. Eine Vielfalt naturnaher, weicher Formen, unregelmässiger Grundrisse und schräger, gemau-

erter Stützen war auch hier typisches Merkmal seiner Formensprache. Zu Gaudís bedeutendsten Wohnhausprojekten gehören die Casa Batlló (1904 bis 1906) und die Casa Milá (1906 bis 1910) mit ihren plastischen Fassaden. Eine geschwungene Dach- und Wandkonstruktion entwickelte Gaudí für das der Sagrada Familia angegliederte Schulgebäude, das 1909 fertig gestellt wurde; trotz der Wellenform waren dabei nur gerade Dachbalken notwendig. Erst mit Schalen aus Beton wurden später ähnliche Formen wiederaufgenommen. Ab 1914 konzentrierte sich Gaudí ganz auf die Sagrada Familia in Barcelona, ein Projekt, das ihn bis an sein Lebensende beschäftigte und das bis heute unvollendet blieb.

## INTERVIEW MIT BARBARA ZINDEL «OSTEOPOROSE UND BEWEGUNG»

**(lin) Barbara Zindel ist als leitende Physiotherapeutin am Kantonsspital Luzern (1995 bis 1998) erstmals mit dem Thema Osteoporose in Kontakt gekommen. In Zusammenarbeit mit Dr. U. Schlumpf, leitender Arzt der Rheumatologie am Kantonsspital Luzern, baute sie die erste therapeutische Osteoporosegruppe weiter aus. Barbara Zindel ist in der Arbeitsgruppe Osteoporose der Schweizerischen Rheumaliga tätig, bildet PhysiotherapeutInnen aus, die Osteogym-Kurse erteilen wollen und leitet selber einen Osteogym-Kurs.**

*Die Schweizerische Rheumaliga befasst sich mit dem Thema Osteoporose. Wie lange besteht dieses Engagement schon?*

B.Z.: «Dieses Engagement besteht nun seit fast zehn Jahren. Anfang 1995 begann eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe mit VertreterInnen aus der deutschen und französischen Schweiz, die Grundlagen für ein gesamtschweizerisches Projekt zu erarbeiten. Ziel war und ist es, die Bewegung in der Osteoporose-Prävention gezielt einzusetzen.»

*Wie verfolgen Sie Ihr Ziel?*

B.Z.: «Die kantonalen Rheumaligen bieten Osteogym an, eine Osteoporosegymnastik mit theoretischen Inputs. Osteogym findet fortlaufend statt und ist für die Bedürfnisse von Frauen und Männern konzipiert, bei denen eine Osteoporose diagnostiziert wurde. Die TeilnehmerInnen haben allenfalls schon Frakturen erlitten, verfügen aber noch über eine angemessene körperliche Kondition und möchten diese trainieren. Für den Kursbesuch ist ein Arztzeugnis erforderlich.



Barbara Zindel

Weiter gibt es Osteogym Prävention, ein in sich abgeschlossener Kurs über acht Lektionen (60 Minuten) mit theoretischem und praktischem Inhalt, der alle notwendigen Elemente für eine Osteoporoseprophylaxe beinhaltet. Er richtet sich an Frauen und Männer, die noch nicht an einer Osteoporose erkrankt sind, aber eine verminderte Knochendichte oder andere Risikofaktoren aufweisen. Ziel des Kurses ist es, den TeilnehmerInnen ein Lernprogramm zu vermitteln, welches dem Knochenabbau entgegenwirken soll. Für die Anmeldung ist kein Arztzeugnis erforderlich. PatientInnen mit einer schwerst dekompensierten Osteoporose werden an Osteoporose-Gruppen in einem Spital verwiesen.»

*Was erwartet die TeilnehmerInnen eines Osteogym-Kurses?*

B.Z.: «In kurzen, theoretischen Inputs werden den TeilnehmerInnen Informationen von verschiedenen Aspekten her vermittelt, wie zum Beispiel der Einfluss von Bewegung, Ernährung, medikamentöser und hormoneller Unterstützung. Der Schwerpunkt liegt aber auf praktischen Übungen aus den Bereichen Körperwahrnehmung, Haltungs- und Rückenschulung, funktionelles Muskeltraining, Ausdauertraining und Schulung der Atmung/Verbesserung der Atem-

kapazität. Besonders wichtig ist auch die Schulung der Koordination, Propriozeption und des Gleichgewichtes zur Sturzprophylaxe. Zur Motivation wird mit Musik gearbeitet (einfache low impact-Schritte, aufwärmen etc.).»

*Welchen Nutzen ziehen die PatientInnen aus dem Osteogym?*

B.Z.: «Sie erhalten spezifische Informationen zum Thema Osteoporose. Im heutigen Mediendschungel ist es nicht ganz einfach, die Informationen zu filtern und das Wichtigste für sich herauszunehmen. Hier bietet die Rheumaliga eine gute Orientierungshilfe.

Durch das Training und die Übungen erhalten die Teilnehmenden ein sicheres Verhalten im Alltag und entdecken auch die Freude an der Bewegung. Das Vertrauen in die eigene körperliche Leistungsfähigkeit wächst und damit auch das Selbstvertrauen an und für sich. Nicht zu vergessen ist, dass sie andere Betroffene kennen lernen und so zu mehr Aktivität und Bewegung motiviert werden. Gerade für Osteoporose-Betroffene, die noch in einem Turnverein aktiv sind, ist es wichtig zu wissen, welche Übungen gut tun und welche sie besser nicht machen sollten.»

*Gibt es spezielle Osteogym-Ausbildungen?*

B.Z.: «PhysiotherapeutInnen werden in einem zweitägigen Kurs bei der Schweizerischen Rheumaliga ausgebildet (nächster Kurs: 17. und 18. Mai 2003). Dort werden sie auf den neuesten Stand von Medikamenten, Ernährung, Diagnosestellung etc. gebracht und neu auch in die einfache Musiklehre eingeführt.»

Schweizerische Rheumaliga und Osteoporose – wie geht es weiter?

B.Z.: «Die Schweizerische Rheumaliga orientiert sich an den neusten Studien über Bewegung und Osteoporose und passt die Konzepte gegebenenfalls an. Sie gibt aktuelle Publikationen für PatientInnen heraus und baut ihre Dienstleistungen im Bereich Bewegung aus.»

Sind Sie PhysiotherapeutIn und möchten Osteogym-Kurse leiten? Informationen erhalten Sie bei Ihrer kantonalen Rheumaliga oder bei der Schweizerischen Rheumaliga, Telefon 01 487 40 00.

Weitere Informationen finden Sie zudem auf der Homepage der Schweizerischen Rheumaliga unter [www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)

## DIE SLK IST ONLINE!

### Ab sofort: Aktuelles und Informatives zur Bildung Physiotherapie auf unserer Homepage!

Über Aktuelles aus dem Bildungsbereich, die neue Bildungssystematik, über Berufsqualifikationen, die Aufnahme-statistik der Schweizer Physiotherapieschulen, Schuladressen, die Ausbildungsrichtlinien des SRK usw. informieren Sie sich am schnellsten auf der Homepage der SchulleiterInnen-Konferenz der Schweizerischen Schulen für Physiotherapie (SLK)! Unter der Adresse [www.slk-physiotherapie.ch](http://www.slk-physiotherapie.ch) hat die SLK einen eigenen Internet-Auftritt realisiert.

Die Seite beschränkt sich vorerst auf die deutsche Sprache. Französisch Sprechende erreichen die Seite aber über eine eigene Adresse: [www.cde-physiotherapie.ch](http://www.cde-physiotherapie.ch). Italienisch Sprechende gehen über die Adresse [www.cds-fisioterapia.ch](http://www.cds-fisioterapia.ch).

Mit der Homepage will die SLK den Interessierten Informationen über die SchulleiterInnen-Konferenz und über die Berufsbildung Physiotherapie in der Schweiz zur Verfügung stellen. Eine grosse Anzahl von Links führt zu weiteren nützlichen Websites im In- und Ausland.

Ein kleiner Teil der Seite ist nur für Mitglieder der als Verein organisierten Konferenz zugänglich.

Die Seite ist bewusst schlicht aufgebaut. Die klare Struktur und einfache Navigation erlauben ein schnelles Auffinden der gesuchten Information. Ein Glossar schafft Klarheit über die wichtigsten Akteure sowie die häufigsten Begriffe und Abkürzungen im Bildungsdschungel. Statten Sie uns einen virtuellen Besuch ab. Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen!

H. Hagmann, Web-Verantwortlicher der SLK

## NEUE TITELBILDSERIE

(lin) Im Jahr 2002 standen die Titelbilder ganz im Zeichen der Bewegung, vom Skifahrer über den Wanderer zum Eishockeyaner. Ab der Ausgabe 2/2003 starten wir nun eine neue Serie. Die Titel-

bilder sind neu immer auf einen Artikel im Fachteil abgestimmt. Damit stellen wir verschiedene Formen der Physiotherapie vor. In der vorliegenden Ausgabe wird die Physiotherapie in der Neurologie dargestellt.

## GESETZESÄNDERUNGEN

### Arbeitslosenversicherung ALV, Beiträge von den Löhnen der Arbeitnehmer

(pb) Der Bundesrat hat nach erfolgter Abstimmung über die AVIG-Revision die Beiträge an die Arbeitslosenversicherung (ALV) per 1. Januar 2003 wie folgt festgesetzt:

- Lohnsumme bis Fr. 106 800.– neu: 2,5 % (bisher: 3%)
- Lohnsumme von Fr. 106 800.– bis Fr. 267 000.– neu: 1% (bisher: 2%)

### Sinkende Beitragsskala für Selbstständigerwerbende

Mindestbeitrag für Selbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige:

Die Höchstlimite der sinkenden Beitragsskala wird auf Fr. 50 700.– (bisher Fr. 48 300.–) erhöht. Der Mindestbeitrag für Selbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige wird auf Fr. 425.– (bisher Fr. 390.–) hinaufgesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ahv-iv.info](http://www.ahv-iv.info).

### Neuer BVG-Mindestzinssatz

Aufgrund der aktuellen Situation der Finanzmärkte wurde der BVG-Mindestsatz zur Verzinsung der obligatorischen Altersguthaben von 4,0 Prozent auf 3,25 Prozent gesenkt. Dieser Satz soll künftig mindestens alle zwei Jahre überprüft und den aktuellen Marktgegebenheiten angepasst werden, wobei der Bundesrat aufgrund der unsicheren Entwicklung der Renditeperspektiven bereits im nächsten Jahr eine Überprüfung des Mindestzinssatzes vornehmen wird. Diese Senkung der Verzinsung kann je nach Versicherungslösung zu einer Verringerung der künftig auszurichtenden Leistungen führen.

### Neue Grenzbeträge für die 2. Säule

Mit der Erhöhung der AHV-Altersrente werden auch die Einkommensgrenzen im BVG für die obligatorische berufliche Vorsorge angepasst. Die untere Grenze (Koordinationsabzug) erhöht sich von Fr. 24 720.– auf neu Fr. 25 320.– jährlich, die obere von Fr. 74 160.– auf Fr. 75 960.–.

## VERNEHMLASSUNG ZUR TEILREVISION FACHHOCHSCHULGESETZ ERÖFFNET

An seiner letzten Sitzung vor dem Jahresende hat der Bundesrat das teilrevidierte Fachhochschulgesetz in die Vernehmlassung geschickt. Diese dauert bis zum 28. März 2003.

Ein Kernpunkt der Revision ist bekanntlich der Einbezug der Fachhochschulen Gesundheit, Soziales, Kunst. Diese waren bis jetzt der SDK bzw. der EDK unterstellt und sollen nun in die Hoheit des Bundes überführt werden.

Da der Bund in seiner Finanzplanung nur einen minimalen Betrag für die Integration dieser Bereiche reservieren konnte, hat sich die

EDK gegen eine Integration ausgesprochen: Wenn der Bund schon nichts zahlen kann, soll er auch nicht reglementieren. Um dieser Kritik entgegenzukommen, sieht der Vernehmlassungs-Entwurf zwei Varianten vor, die eine mit einer Integration der bisher kantonalen Bereiche, die andere ohne, d.h., die Revision würde sich dann nur auf die bisher tangierten Bereiche Technik, Wirtschaft und Gestaltung beziehen. Diese Varianten sind gerade für das Gesundheitswesen von grosser Bedeutung. Die Berufsausbildungen auf der Sekundarstufe II (Berufslehren) und auf der Ebene Höhere Fachschulen (Gesundheitsausbildungen in der deutschen Schweiz) unterstehen mit

dem neuen Berufsbildungsgesetz (Inkrafttreten entweder Beginn 2004 oder 2005) dem Bund. Die Ausbildungen auf Ebene Fachhochschulen (die meisten Gesundheitsausbildungen in der französischen Schweiz) ohne Integration bleiben hingegen weiterhin bei den Kantonen (SDK und EDK). Nur schon dieser Umstand zeigt, dass die Positionierung aller Gesundheitsausbildungen von grosser Wichtigkeit ist und damit natürlich auch die Revision des Fachhochschulgesetzes. Bei aller

Auch der Schweizer Physiotherapie Verband nimmt an der Vernehmlassung teil. Anregungen und Hinweise nehmen die Verantwortlichen der Kantonalverbände und auch die Geschäftsstelle gerne per E-Mail entgegen. Unterlagen sind unter [www.fisio.org](http://www.fisio.org) abrufbar.

Verschiedenheit in den Schulbildungen diesseits und jenseits der Saane darf das Ziel nicht aus den Augen gelassen werden, eine

schweizerische Physio-Ausbildung, welche mindestens am Schluss zum gleichen Abschluss führt. Deshalb ist zu hoffen, dass die Vernehmlassung gerade auch von der Gesundheitsseite ausgiebig benützt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch).

Johannes Flury, Projektleiter Transition, Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT

## ZULASSUNGSSTOPP

(pb) Im Sommer hat der Bundesrat in Sachen Zulassungsstopp entschieden und den Vollzug an die Kantone abgegeben. Die meis-

ten Kantone haben nun entschieden, in welcher Form die PhysiotherapeutInnen vom Zulassungsstopp betroffen sein werden. Der unten stehenden Liste können

Sie die jeweiligen Entscheide entnehmen und finden zudem weiterführende Links.

Kanton	Physiotherapeuten ausgenommen vom Zulassungsstopp		Bemerkungen	Homepage
	ja	nein		
Aargau	x			<a href="http://www.ag.ch">http://www.ag.ch</a>
Appenzell AO	x			<a href="http://www.ar.ch">http://www.ar.ch</a>
Appenzell IO	x			<a href="http://www.ai.ch">http://www.ai.ch</a>
Baselland	x			<a href="http://www.baselland.ch">http://www.baselland.ch</a>
Baselstadt	x			<a href="http://www.bs.ch">http://www.bs.ch</a>
Bern	x			<a href="http://www.be.ch">http://www.be.ch</a>
Freiburg	x			<a href="http://www.fr.ch/etat">http://www.fr.ch/etat</a>
Genf	x			<a href="http://www.ge.ch">http://www.ge.ch</a>
Glarus	x			<a href="http://www.gl.ch">http://www.gl.ch</a>
Graubünden	x			<a href="http://www.gr.ch">http://www.gr.ch</a>
Jura			Entscheid noch ausstehend, Ende Januar	<a href="http://www.ju.ch">http://www.ju.ch</a>
Luzern		x		<a href="http://www.lu.ch">http://www.lu.ch</a>
Neuenburg	x			<a href="http://www.ne.ch">http://www.ne.ch</a>
Nidwalden		x		<a href="http://www.nw.ch">http://www.nw.ch</a>
Obwalden		x	Auf 23 Physiotherapeuten begrenzt	<a href="http://www.ow.ch">http://www.ow.ch</a>
Schaffhausen	x			<a href="http://www.sh.ch/kanton">http://www.sh.ch/kanton</a>
Schwyz		x		<a href="http://www.sz.ch">http://www.sz.ch</a>
Solothurn	x			<a href="http://www.so.ch">http://www.so.ch</a>
St. Gallen	x			<a href="http://www.sg.ch">http://www.sg.ch</a>
Tessin	x			<a href="http://www.ti.ch">http://www.ti.ch</a>
Thurgau	x			<a href="http://www.tg.ch">http://www.tg.ch</a>
Uri		x		<a href="http://www.ur.ch">http://www.ur.ch</a>
Waadt			Entscheid noch ausstehend	<a href="http://www.vd.ch">http://www.vd.ch</a>
Wallis	x			<a href="http://www.vs.ch">http://www.vs.ch</a>
Zug		x		<a href="http://www.zug.ch">http://www.zug.ch</a>
Zürich	x			<a href="http://www.kanton.zh.ch">http://www.kanton.zh.ch</a>



Der Jungfrau-Marathon in seiner zehnten Ausgabe.

## KANTONALVERBAND BERN

### PHYSIOTHERAPIE IN AKTION

Die selbstständigen Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten des Amtsbezirks Interlaken treffen sich seit 1985 zu verschiedenen Aktivitäten unter dem Namen «Physio Treff Bödeli».

Auf Initiative einer Physiotherapeutin, die neu ins Berner Oberland zog und in verschiedenen Physio-Praxen Stellvertretung machte, entwickelte sich ein regelmässiger Treff; anfänglich trafen sich 7 selbstständige Physios, heute sind es stolze 17.

In den Anfängen wurden interne Weiterbildungen zu verschiedenen Themen organisiert, die abwechselungsweise in den einzelnen Praxen stattfanden, auch zum Kennenlernen der Räumlichkeiten und Möglichkeiten der jeweiligen Physios.

Später traten sie mittels Vorträgen, Lehrerweiterbildungen, Präsenz an der Interlakener Gewerbeausstellung sowie Leitung von Volkshochschulkursen auf. Regelmässig erschienen in der lokalen Presse Berichte über ihre Tätigkeiten.

Nun schon seit zehn Jahren betreuen sie die Sportler des weltbekannten Jungfrau-Marathons. Ein Physiotherapeut aus der Region organisiert jeweils diese

Teilnahme: sie beinhaltet ein gemeinsames Frühstück in Wengen, die Verteilung der acht Posten, Kleidung und Zwischenverpflegung. Zum diesjährigen 10. Jubiläum des Marathons wurde die Strecke, ausgehend vom Hotel Victoria Jungfrau in Interlaken über Wengen bis hinauf auf die «Kleine Scheidegg», gleich zweimal gelaufen und erforderte die doppelte Betreuung. Zweimal 3500 Läuferinnen und Läufer wurden von Ärzten, Samaritern, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten und Masseuren begleitet.

Die Aufgaben der Physios bestanden dabei hauptsächlich im Lösen der Muskelkrämpfe, Lockern der Muskulatur, Mobilisation der Gelenke, Linderung der Sehnenansatzbeschwerden, Anlegen von Tapes, Normalisierung der Atmung und – last but not least –, die Moral der LäuferInnen zu unterstützen, sie aufzumuntern oder auch an deren Vernunft zu appellieren, um bei Überstrapazierung des Körpers die Aufgabe des Laufes «ins Auge zu fassen». Eine sehr entscheidende Rolle für die jeweiligen Beschwerden spielten dabei die Wetterbedingungen.

Pro Posten wurden durchschnittlich 80 bis 100 Läuferinnen und Läufer betreut, was eine Präsenzzeit der einzelnen Physios von zwei bis drei Stunden und mehr erforderte – trotzdem ist die Freude jedes Jahr gross, die Läuferinnen und Läufer ein Stück begleiten zu dürfen! Ausserdem erhalten wir viele positive Feedbacks unterwegs, welche die Arbeit versüssen: «Superbehandlung!» – «Diese Massage verleiht mir Flügel!» – «Ich versuch's wieder!» – «Ihr lebt hier auf dem schönsten Flecken der Erde!» Wir begegnen dabei Menschen aus zirka 50 Nationen, die alle dasselbe Ziel anstreben! Es ist eindrücklich, phantastisch und kann «süchtig» machen...

Wir freuen uns schon heute auf den 11. Jungfrau-Marathon, der nächstes Jahr am ersten September-Wochenende stattfinden wird!

Zum Abschluss möchten wir mit unserem Beitrag viele Physios ermuntern, in der Öffentlichkeit aufzutreten – es macht Spass!

S. Renfer, J.-P. Vuilleumier

### ZULASSUNGSSTOPP

Die kantonale Verordnung zum Zulassungsstopp, welche der Bundesrat per 3. Juli 2002 in Kraft gesetzt hat, ist erschienen. In der sogenannten ZULAV (Zulassungsstoppausnahmereordnung) wird geregelt, welche Berufsgruppen und Einzelfälle vom Stopp ausgenommen werden. Die PhysiotherapeutInnen sind

darin als Berufsgruppe aufgeführt und somit allgemein vom Stopp ausgenommen.

Dies bedeutet, dass ab 1. Januar 2003 wieder kantonale Praxisbewilligungen beantragt und erteilt werden können. Die sonstigen Voraussetzungen dazu bleiben die gleichen wie bisher.

# TERAPI MASTER<sup>®</sup>



Die dritte Hand des Therapeuten



## Sparen Sie Ihre Kräfte!

Viele Aktivitäten erfordern vom Therapeuten maximalen Kräfteinsatz, um den Patienten zu halten oder zu stützen. Das für eine genaue Arbeit notwendige Fingerspitzengefühl nimmt bei schwerer Hebe- und Haltearbeit jedoch deutlich ab. Mit TerapiMaster können Sie Ihre Kräfte für wichtigere Dinge sparen. Das Heben und Fixieren des Körpers wird mit Hilfe der Schlingen und der einzigartigen schnellen Zug- und Feststellmechanik des TerapiMasters durchgeführt.

**Lernen Sie die Möglichkeiten dieses einmaligen Gerätes kennen.**

Besuchen Sie einen unserer Einführungskurse. Sie werden erstaunt sein über die Möglichkeiten, die grosse Entlastung für Sie als Therapeuten, das bessere Behandlungsgefühl (weil Sie beide Hände ohne Gewicht zur Verfügung haben) und vor allem, wie einfach die Handhabung ist.

**Verlangen Sie die Kursdaten, Kursunterlagen, eine kostenlose Beratung durch unseren Aussendienst-Mitarbeiter oder besuchen Sie uns in Burgdorf.**

Besuchen Sie uns im Internet!

[www.PhysioMedic.ch](http://www.PhysioMedic.ch)

30 Jahre ans

**keller**

Simon Keller AG

PhysioMedic 034 423 08 38

CH-3400 Burgdorf, Lyssachstrasse 83  
 Telefon 034 422 74 74 + 75  
 Fax 034 423 19 93  
 Internet: <http://www.physio medic.ch>  
 E-Mail: [info@physio medic.ch](mailto:info@physio medic.ch)



# EARTHLITE by keller

**Lebenslange Garantie!**

**Jetzt bekommen Sie lebenslänglich und erst noch in der Extraklasse!**

Worauf Sie beim Kauf von Liegen, Einrichtungen, Apparaten und vielem mehr auf keinen Fall verzichten sollten: Auf Auswahl, Qualität, günstige Preise, prompte Lieferung und auf einen abgesicherten Service und Kundendienst!

Deshalb freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserem Show-Room. Unser kompetentes Team steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.



höhenverstellbare Armauflage

allseitig verstellbare Kopfstütze

## Perfekt für jegliche Art der Körpertherapie

Earthlite bietet eine Riesenauswahl an Kofferliegen und stationären Massageliegen aus Holz. Diverse Modelle in unterschiedlichen Breiten und Farben. Erstklassige Verarbeitung, Tragfähigkeit 1500 kg! Mit lebenslanger Garantie.

## Unserer Umwelt zuliebe

Die zusammenklappbaren, transportablen Massageliegen von Earthlite werden aus kanadischem Ahornholz, erneuerbaren Ressourcen und umweltfreundlichen Schaumstoffen hergestellt. Aus Respekt für die Natur basieren Lacke und Vinyl auf Wasser.

## Alles für die Physiotherapie

In unserem grossen Show-Room in Burgdorf sind die meisten der rund 3500 Artikel ausgestellt und sofort ab Lager lieferbar. Fordern Sie eine kostenlose Dokumentation an, verlangen Sie den Besuch unseres Aussendienst-Mitarbeiters oder besuchen Sie uns in Burgdorf.

**keller**  
Simon Keller AG

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf  
 Telefon 034 422 74 74  
 Telefax 034 423 19 93  
[www.PhysioMedic.ch](http://www.PhysioMedic.ch)  
[simonkeller@compuserve.com](mailto:simonkeller@compuserve.com)

**KANTONALVERBAND ZÜRICH/GLARUS**

**ALPHATREFFEN DER LEITENDEN UND STELLVERTRETEND LEITENDEN ANGESTELLTEN PHYSIOTHERAPEUTINNEN UND -THERAPEUTEN IM KANTON ZÜRICH**

Wenn Sie das Protokoll der letzten Alphasitzung einsehen oder sich über das nächste Treffen informieren möchten, so kontaktieren Sie bitte:

Daniela de la Cruz, Vorstandsmitglied Ressort Angestellte, E-Mail: delacruz@physiozuerich.ch; Telefon 079 622 23 25 oder besuchen Sie unsere Website [www.physiozuerich.ch](http://www.physiozuerich.ch).

**Vorankündigung**

**GENERALVERSAMMLUNG KANTONALVERBAND ZÜRICH/GLARUS**

**Wann:** Montag, 10. März 2003

Die Einladung wird im Februar verschickt.

**Wo:** Restaurant «Au Premier» im Hauptbahnhof Zürich

Brigitte Casanova

**SVSP**

**GRÜNDUNG DES SCHWEIZERISCHEN VERBANDES FÜR SPORTPHYSIOTHERAPIE, SVSP**

Am 21. November 2002 fand in Magglingen die Gründungsversammlung des Schweizerischen Verbandes für Sportphysiotherapie statt.

Christian Meissgeier (Lengnau).

Im Vorfeld hat eine Arbeitsgruppe, bestehend aus interessierten und engagierten Physiotherapeuten, die notwendigen Voraussetzungen zur Schaffung eines Verbandes erarbeitet. Dessen Ziel ist es, die Interessen der Sportphysiotherapie in der Schweiz zu vertreten und zu fördern.

Um dem Anspruch eines gesamtschweizerischen Sportphysiotherapie-Verbandes zu genügen, sind alle Sprachregionen im Vorstand vertreten.

An der Versammlung nahmen 47 Physiotherapeuten/innen teil, welche alle der Gründung eines Schweizerischen Verbandes für Sportphysiotherapie zugestimmt haben.

Die Gründungsversammlung hat Stephan Meyer (Physiotherapeut/Bundesamt für Sport) für eine Amtszeit von drei Jahren zu ihrem Präsidenten gewählt.

**Ziele des SVSP**

Die Ziele des Verbandes für Sportphysiotherapie wurden wie folgt definiert:

- Die Sportphysiotherapie bei Breiten- sowie Spitzensportlern/innen fördern.
- Die Sportphysiotherapie in der Schweiz innerhalb der konventionellen Physiotherapie etablieren.
- Die Sportphysiotherapie bei den sportpolitischen Instanzen in der Schweiz und im Ausland sowie bei den sportmedizinischen Partnern fördern.

Ausserdem wurde für eine Dauer von drei Jahren ein aus sechs Personen bestehender Vorstand gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Stephan Meyer (Magglingen), Nicolas Mathieu (Sion), Mario Bizzini (Zürich), Hans Koch (Dendingen), Mauro Foschi (Biasca),

- Die auf Qualitätskriterien basierenden Kompetenzen definieren und zur Weiterbildung anregen.
- Die Integration der Sportphysiotherapeuten/innen in die medizinischen Kommissionen der Sportverbände und Sportvereine fördern.
- Eine Ethik- und Berufspflichtenlehre im Bereich der Sportphysiotherapie fördern (speziell im Bereich Dopingprävention).
- Die Forschung auf dem Gebiet der Sportphysiotherapie fördern.

**Mitgliedschaft**

Die Mitglieder des Schweizerischen Verbandes für Sportphysiotherapie sind im Besitz eines vom Schweizerischen Roten Kreuz anerkannten Diploms in Physiotherapie und im Besitz einer vom Kantonalen Amt für Gesundheit ausgestellten Zulassung zum

Praktizieren. Zusätzlich haben sie eine spezifische Ausbildung im Bereich der Sportphysiotherapie absolviert und/oder verfügen über eine nachweisbare praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Sportphysiotherapie. Bis zum heutigen Tag haben 115 Physiotherapeuten/innen ihr Interesse an einer Mitgliedschaft im SVSP signalisiert.

Für weitere Informationen bzw. Anmeldung zur Mitgliedschaft wenden sie sich bitte an:

Schweizerischer Verband für Sportphysiotherapie SVSP, z.H. Stephan Meyer, Sportwissenschaftliches Institut Physiotherapie, 2532 Magglingen, Telefon 032 327 63 33, E-Mail: [stephan.meyer@baspo.admin.ch](mailto:stephan.meyer@baspo.admin.ch) (Besten Dank für ihre Kontaktaufnahme auf elektronischem Weg.)

**PHYSIOTHERAPIA PAEDIATRICA**

**GENERALVERSAMMLUNG UND FACHTAGUNG AM 29. MÄRZ 2003**

Am 29. März 2003 findet im Hörsaal des Kinderspitals Zürich ab 9.15 Uhr (Registrationszeit: 8.45 bis 9.15 Uhr) die Jubiläumsgeneralversammlung «5 Jahre Physiotherapia Paediatrica» mit einem Vortrag von Frau Götschi (Verfasserin des juristischen Gutachtens) und einem Podiumsgespräch statt. Nachmittags (ab 13.00 Uhr) folgt die Fachtagung mit Referaten von Prof. F.H. Sennhauser («Pädiatrie im Wandel – von der Krankheitsbetreuung zur Gesundheitserhaltung»), von Dr. S. Holtz («Wie ungeschickt dürfen ge-

schildete Kinder sein – neuere Daten aus der Zürcher Neuromotorik») und von der CHAGPTCF («Die physiotherapeutische Betreuung eines CF-Patienten vom Säugling zum Erwachsenen»). Anmeldung und weitere Informationen bei: Stiftung Büroarbeitsplätze GBA; PP-Geschäftsstelle; Rodteggstrasse 3a; 6005 Luzern; Telefon 041 368 44 52; Telefax 041 368 42 94; E-Mail: [ppgeschaefststelle@rodtegg.ch](mailto:ppgeschaefststelle@rodtegg.ch)

Regina Hinder Lang

**MARKT**

**AUF «MEDOFORM», DA LASS DICH RUHIG NIEDER, DA SCHMERZEN NICHT DIE GLIEDER!**

Bei vielen Beschwerden und Krankheiten ist weniger Auflage- druck notwendig, sei es beim Sitzen wie auch beim Liegen! Die

Haut soll besser durchblutet und der Körper besser und sanfter gestützt werden. Genau das bieten die medoform-Produkte von

HOCO-MED! Diese sog. «Anpass-Schäume» geben viel weniger Auflagedruck, zudem bieten sie dank Spezialverfahren eine (bis über 5-mal!) bessere Luftdurchlässigkeit und damit einen besseren Komfort und eine bessere Hygiene (sie lassen sich besser desinfizieren und waschen). Der Schaum bietet auch eine bessere Formstabilität, er ist dauerhafter. Daraus stellt HOCO-MED viele verschiedene Spezial-Produkte her, die eine hervorragende Druckentlastung, ein besseres, angenehmeres Sitz-/Liege-Klima bieten!

#### **Weil jeder Körper anders ist, sollten Kopfkissen anpassbar sein**

Obwohl der medoform-Anpassschaum bereits einen guten Komfort bietet, braucht es aus dem genannten Grund zusätzliche, individuelle Anpassungsmöglichkeiten! HOCO stellt verschiedene, anpassbare Kissen her! Zuerst das allerneueste, der HIT:

#### **medoform-Radius-Kopfkissen** sind einzigartig, denn:

1. sie sind körpergerecht geformt (für Rücken- und Seitenlagen)!
2. sie sind total (x-fach!) dem eigenen Körper anpassbar, sowohl im Nackenbereich wie auch in der Kopfauflage!

Optimal ist auch die Grösse von 65 x 25 cm. Es ist nicht verwunderlich, dass diese Kissen alle Leute, welche diese richtig anpassen, begeistern! Deshalb empfehlen wir:

#### **Physiotherapeuten für die Beratung:**

Weil für medoform-Kopfkissen wegen der Körperanpassung eine seriöse Fachberatung von grossem Vorteil ist, werden diese Produkte hauptsächlich den Physiotherapeuten, Orthopäden und Chiropraktikern angeboten. Diese können Patienten speziell in Bezug auf die richtige Körperanpassung viel besser beraten als der

Möbelhandel usw. Und dies lohnt sich! Nicht nur wegen der guten Gewinnmarge, sondern weil sie damit vielen Patienten helfen können und damit noch mehr Vertrauen und einen noch besseren Kontakt schaffen.

#### **Was ist auf Reisen?**

Dafür gibt es das medoform-Voyager, das optimale Reisekissen!

Klein gerollt, passt es in jedes Reisegepäck und unterwegs ist man nicht auf die oft unangenehmen Hotelkissen angewiesen! Es kann nach Belieben mehr oder weniger mit gestanzten Würfelchen aus medoform-Schaum und andern Spezialschäumen gefüllt werden. Auch dieses Kissen ist, wie die andern medoform-Kopfkissen, mit bis über 60°C waschbar und bietet daher eine hervorragende Hygiene!

#### **medoform-Doublonne-Kopfkissen**

Diese gleichen den üblichen Produkten auf dem Markt, können aber in den Nackenbereichen ebenfalls dem eigenen Körper angepasst werden (Patent HOCO)!

#### **Ausserdem gibt es folgende medoform-Produkte:**

medoform-Matratzen (medoform-DUO-LUX, medoform-DUO-LANA), medoform-Matratzenauflagen, medoform-Sitzkeile und -Polster, Venenentlastungs-/Bein-hochlagerungskeile und Autositzkeile!

#### **Mehr Informationen finden Sie unter:**

www.hocomed.com,  
Unterlagen bei HOCO-MED,  
Industriestrasse 27, 3076 Worb,  
Telefon 031 83 999 77,  
Fax 031 83 999 82

## **DER 10-MINUTEN-ERFOLG MIT POWER PLATE**

### **Das Prinzip von Power Plate**

Beim Power Plate handelt es sich um ein Ganzkörpertrainingsgerät, das schon den russischen Kosmonauten Erfolge über die USA brachte und in Hollywood ein absoluter Renner ist. Durch die vielen Wirkungsweisen auf der Power Plate lassen sich verschiedene Programme für zahlreiche Personengruppen vom untrainierten, älteren Menschen bis zum Leistungssportler wählen. Auf der Power Plate ist es möglich, Beine, Bauch, Po, Arme und Oberkörper gleichmässig, gleichzeitig und in nahezu jeder Position (stehend, kniend, sitzend, liegend, etc.) zu trainieren.

Die Power Plate ist eine dreidimensional vibrierende Platte. Das Power Plate Training deckt grundsätzlich drei Bereiche ab:

#### **Krafttraining Massage Stretching.**

Für jeden dieser Bereiche gibt es eine Vielzahl von Übungen. Intensive, aber angenehme Vibrationen von 30- bis zu 50-mal in der Sekunde lösen viele verschiedene positive Effekte im Körper aus. Was im konventionellen Krafttraining durch Erhöhung des Trainingsgewichtes verursacht wird, wird auf der Power Plate durch schnelle Richtungsänderungen erzeugt. Dies geschieht mit dem maximal 3,2fachen der Erdanziehungskraft. Als Beispiel bei einer Person von 80 kg Körpergewicht entspricht dies einem theoretischen Zusatzgewicht von 176 kg! Zusätzlich lösen die Vibrationen (variabel von 2 bis 4 Millimetern) über die Bodenplatte und die seit-

lichen Haltebänder im gesamten Körper einen Sehnen- und Muskeldehnreflex aus. Diese Reflexe sorgen dafür, dass sogar die tief-liegenden Stütz- und Haltemuskulaturen wie Beckenboden-, Wirbelsäulen- und Gesichtsmuskulatur kontrahiert werden.

Mit dieser Art von Training (extrem kurzer Zeitbedarf; keine negativen Begleiterscheinungen; deutlich weniger Anstrengung) erhalten Sie eine noch nie da gewesene Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

*Vibrationstraining=Sehnenreflex- und Dehnreflextraining!*

### **Die Vorteile von Power Plate im Schnelldurchlauf:**

- **Ganzkörperworkout nur 10 Minuten**
- **Cellulite – Fett – Wassereinlagerungen:** starke Durchblutung, Entschlackung und Straffung
- **Falten – Krampfadern – Besenreiser:** Anti-Aging von Haut- und Bindegewebe
- **Stretching – Koordination – Funktionalität:** extrem schnell und angenehm
- **Rückenschmerzen – Gelenkschmerzen:** neue Wirkungsweise = phänomenale Effekte
- **Kraftzuwachs:** aktiviert alle Muskelfasern – gelenkschonend
- **Natürlicher Hormonrausch:** Wachstumshormone, Hirnstimulant, Glückshormone

### **Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:**

Fit<sup>3</sup> GmbH  
Speerstrasse 12a-b  
Wilen b. Wollerau  
Telefon 01 687 48 88  
Telefax 01 687 48 89  
E-Mail: info@fit3.ch

## INTERVIEW DE BARBARA ZINDEL «OSTÉOPOROSE ET EXERCICE PHYSIQUE»

(lin) Barbara Zindel a été en contact pour la première fois avec le thème de l'ostéoporose lorsqu'elle travaillait comme physiothérapeute en chef à l'Hôpital cantonal de Lucerne (de 1995 à 1998). En collaboration avec le Dr U. Schlumpf, médecin-chef de la division de rhumatologie à l'Hôpital cantonal de Lucerne, elle a mis sur pied le premier groupe thérapeutique d'ostéoporose. Barbara Zindel a désormais une part active au sein du groupe de travail en charge du dossier de l'ostéoporose de la Ligue suisse contre le rhumatisme, forme des physiothérapeutes qui souhaitent donner des cours d'ostéogym et est elle-même responsable d'un cours d'ostéogym.

*La Ligue suisse contre le rhumatisme se penche sur le thème de l'ostéoporose depuis combien de temps?*

B.Z.: «Cet engagement a bientôt dix ans. Au début de 1995, un groupe de travail interdisciplinaire composé de représentant-e-s de Suisse alémanique et romande a commencé à mettre au point les bases d'un projet couvrant l'ensemble de la Suisse. L'objectif était et est d'inscrire de manière ciblée l'exercice physique dans la prévention de l'ostéoporose.»

Vous êtes physiothérapeute et souhaitez diriger des cours d'ostéogym? Les ligues cantonales contre le rhumatisme ou la Ligue suisse contre le rhumatisme, tél. 01 487 40 00, vous renseignent.

Vous trouvez d'autres informations sur le site Internet de la Ligue Suisse contre le rhumatisme sous [www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch).

*Comment poursuivez-vous votre objectif?*

B.Z.: «Les ligues cantonales contre le rhumatisme proposent l'ostéogym, un programme de gymnastique pour combattre l'ostéoporose, comportant des inputs théoriques. Ces cours d'ostéogym ont lieu régulièrement et sont conçus pour répondre aux besoins de personnes (femmes et hommes) pour lesquelles une ostéoporose a été diagnostiquée. Les participant-e-s ont déjà été victimes de fractures, mais sont encore en bonne condition physique et aimeraient le demeurer. Un certificat médical est indispensable pour suivre ce cours.

La Ligue propose en outre l'ostéogym de prévention, un cours qui prévoit huit leçons de 60 minutes et dont le contenu est théorique et pratique et comprend tous les éléments nécessaires à une prophylaxie de l'ostéoporose. Ces cours s'adressent aux femmes et hommes ne souffrant pas encore d'ostéoporose, mais chez qui on constate déjà une diminution de la masse osseuse ou d'autres facteurs de risque. Le but de ce cours est de fournir aux participant-e-s un programme d'apprentissage destiné à lutter contre la dégradation des os. On peut s'inscrire à ce cours sans certificat médical.

Les patient-e-s souffrant d'une ostéoporose fortement décompensée sont envoyé-e-s dans un groupe d'ostéogym dans un hôpital.»

*Qu'est-ce qui attend les participant-e-s à un cours d'ostéogym?*

B.Z.: «Au cours de brefs inputs théoriques, les participant-e-s reçoivent des informations portant sur divers aspects tels que l'influence de l'exercice physique, l'alimentation, le soutien médicamenteux et hormonal. L'accent est mis cependant sur



Barbara Zindel

des exercices pratiques sur le plan de la perception corporelle, de la recherche de la position optimale, du renforcement et de l'étirement des muscles, de l'entraînement de l'endurance et de l'apprentissage de la respiration/amélioration de la respiration. L'apprentissage de la coordination, de la proprioception et de l'équilibre sont autant d'éléments importants pour éviter des chutes. On travaille avec de la musique (pas simples de low impact, d'échauffement).

*Quelle est l'utilité de l'ostéogym pour les personnes qui suivent ce programme?*

B.Z.: «Elles reçoivent des informations spécifiques sur le thème de l'ostéoporose. Dans la jungle médiatique actuelle, il n'est pas aisé de filtrer les informations et d'en cerner les plus importantes. La Ligue suisse contre le rhumatisme est alors d'une grande aide pour s'orienter. Grâce à l'entraînement et aux exercices, les participant-e-s acquièrent une attitude sûre dans la vie quotidienne et

découvrent aussi le plaisir à pratiquer des exercices. La confiance en sa propre capacité physique grandit et, par conséquent, la confiance en soi grandit également. Il ne faut pas oublier que ces personnes font la connaissance d'autres personnes, ce qui les incite à être plus actives et à se bouger. Il est important pour les personnes souffrant d'ostéoporose et faisant partie d'une société de gymnastique de connaître les exercices qui leur font du bien et ceux qu'ils ne devraient pas faire.»

*L'enseignement de l'ostéogym requiert-il une formation spéciale?*

B.Z.: «Les physiothérapeutes peuvent suivre un cours de deux jours auprès de la Ligue suisse contre le rhumatisme (prochain cours: 17 et 18 mai 2003). Ils y reçoivent les informations les plus récentes sur les médicaments, l'alimentation, l'établissement d'un diagnostic etc. et une introduction à l'enseignement simple de la musique.»

*Ligue suisse contre le rhumatisme et ostéoporose – quelle est la suite?*

B.Z.: «La Ligue suisse contre le rhumatisme se penche sur les dernières études faites sur l'exercice physique et l'ostéoporose et, si nécessaire, adapte les concepts déjà en place. Elle édite des publications pour les patient-e-s et élargit ses services dans le domaine de l'exercice physique.»

## DIALOGUE

### LA CDE ONLINE!

**Des informations les plus récentes sur la formation de physiothérapeute sont désormais accessibles sur le Web!**

Pour accéder le plus rapidement possible aux informations les plus récentes sur la formation, la nouvelle systématique de la formation, les qualifications professionnelles, la statistique des admissions dans les écoles suisses de physiothérapie, obtenir les adresses des écoles, les directives de la CRS relatives à la formation, etc. il vous suffit de consulter le site Web de la Conférence des directeurs d'écoles de physiothérapie (CDE)! Sous [www.slk-physiotherapie.ch](http://www.slk-physiotherapie.ch), la CDE a mis au point son propre site Web.

Le site est avant tout en allemand. Les personnes de langue française ont accès à leur propre site: [www.cde-physiotherapie.ch](http://www.cde-physiotherapie.ch), tandis que les personnes de langue italienne peuvent consulter le site [www.cds-fisioterapia.ch](http://www.cds-fisioterapia.ch).

Avec ce site Web, la CDE souhaite mettre à disposition des personnes intéressées des informations sur la Conférence des directeurs d'écoles et sur la formation professionnelle de physiothérapeute en Suisse. Un grand nombre de liens donne accès à des sites Web très utiles de Suisse et de l'étranger.

Une petite partie du site n'est accessible qu'aux membres de la Conférence organisée en société. Le site a été délibérément aménagé de manière sobre. La clarté de sa structure et une navigation aisée permettent de trouver rapidement l'information recherchée. Un glossaire donne des explications sur les principaux acteurs, les abréviations et termes les plus fréquents tirés du vocabulaire pléthorique relatif à la formation. Rendez-nous une visite virtuelle; nous sommes impatients de connaître vos réactions!

H. Hagmann, responsable Web de la CDE

2005), les formations professionnelles du degré secondaire II (apprentissage professionnels) et du degré ES (formations dans le domaine de la santé en Suisse alémanique) dépendent de la Confédération. Par contre, les formations du degré HES (la plupart des formations dans le domaine de la santé en Suisse romande) sans intégration restent de la compétence des cantons (CDS et CDIP).

Cette situation met clairement en lumière le fait que le positionnement de toutes les formations du domaine de la santé a une grande importance et, bien entendu la révision de la loi sur les hautes écoles spécialisées. Avec une telle diversité de niveaux de ce côté-ci et de l'autre côté de la Sarine, il ne faut pas perdre de vue l'objectif d'une formation suisse de physiothérapeute conduisant, du moins à la fin, au mé-

L'Association Suisse de Physiothérapie prend part, elle aussi, à la procédure de consultation. Les responsables des associations cantonales et le secrétariat général seront heureux de recevoir vos suggestions et remarques que vous pouvez envoyer par e-mail. Les documents peuvent être consultés sous [www.fisio.org](http://www.fisio.org).

me diplôme. Il faut donc espérer que dans le domaine de la santé, on participera grandement à la procédure de consultation. Pour de plus amples renseignements, consultez [www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch)

Johannes Flury, responsable du projet Transition, Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie OFPT

### LA CONSULTATION SUR LA RÉVISION PARTIELLE DE LA LOI SUR LES HAUTES ÉCOLES SPÉCIALISÉES EST OUVERTE

Lors de sa dernière séance de fin d'année, le Conseil fédéral a décidé de soumettre à une procédure de consultation la révision partielle de la loi sur les hautes écoles spécialisées. Cette procédure est ouverte jusqu'au 28 mars 2003. Un des points forts de la révision est l'intégration des hautes écoles spécialisées des domaines de la santé, du social et des arts qui étaient subordonnées jusqu'à présent à la CDS, resp. à la CDIP et devraient être transférées dans la compétence de la Confédération.

Compte tenu du fait que la Confédération, dans son plan de financement, n'a pu réserver qu'un montant minimal pour l'intégration de ces domaines, la CDIP s'est prononcée contre une intégration: si la Confédération ne peut rien payer, ce n'est pas à elle de régler. Le projet soumis en consultation prévoit deux variantes pour contrer cette critique, l'une avec l'intégration des domaines qui relevaient jusqu'à présent des cantons, l'autre sans cette intégration, c'est-à-dire que la révision ne porterait que sur les domaines de la technique, de l'économie et de la création, concernés jusqu'à présent.

Ces variantes ont une très grande importance pour le domaine de la santé. Par la nouvelle loi sur la formation professionnelle (entrée en vigueur soit début 2004 soit

### NOUVELLE SÉRIE DE PAGES DE COUVERTURE

(lin) En 2002, les pages de couverture étaient entièrement placées sous le signe du mouvement, allant du skieur au joueur de hockey sur glace en passant par le raïdonneur.

A partir du numéro 2/2003, nous entamons une nouvelle série. Les pages de couverture sont désormais toujours en rapport avec un article publié dans les pages professionnelles. Nous présentons ainsi diverses facettes de la physiothérapie. La couverture de ce numéro est consacrée à la physiothérapie en neurologie.

### MODIFICATIONS DES LOIS Assurance-chômage AC, cotisations salariales

(pb) Suite à la votation sur la révision de la LACI, le Conseil fédéral a fixé comme suit les cotisations à l'assurance-chômage (AC) au 1<sup>er</sup> janvier 2003:

- salaire annuel jusqu'à fr. 106 800.-, nouveau: 2.5% (jusqu'ici: 3%)
- salaire annuel de fr. 106 800.- à fr. 267 000.-, nouveau: 1% (jusqu'ici: 2%)

### Barème dégressif pour les indépendants

Cotisation minimale à payer par les indépendants et les non-actifs:

Alors que la limite supérieure du barème dégressif est augmentée à fr. 50 700.- (jusqu'ici fr. 48 300.-), la cotisation minimale à payer par les indépendants et les non-actifs l'est à fr. 425.- (jusqu'ici fr. 390.-).

Vous trouverez de plus amples informations sous [www.ahv-iv.info](http://www.ahv-iv.info).

### Nouveau taux d'intérêt minimal LPP

Compte tenu de la situation actuelle sur les marchés financiers, le taux d'intérêt minimal pour les avoirs de vieillesse obligatoires a été réduit de 4.0 pour-cent à 3.25 pour-cent. Ce taux sera à l'avenir vérifié au moins tous

les deux ans, et adapté aux données actuelles du marché, le Conseil fédéral prévoyant toutefois de le vérifier déjà l'année prochaine en raison de l'évolution incertaine des perspectives de rendement. Suivant la solution d'assurance choisie, la baisse prévue pourra entraîner une ré-

duction des prestations à verser à l'avenir.

### Nouveaux montants-limites pour le 2<sup>e</sup> pilier

L'augmentation de la rente de vieillesse de l'AVS entraîne la nécessité d'adapter les limites de revenu pour la prévoyance pro-

fessionnelle obligatoire. La limite inférieure passe ainsi de fr. 24 720.- à fr. 25 320.-, et la limite supérieure de fr. 74 160.- à fr. 75 960.- par an.

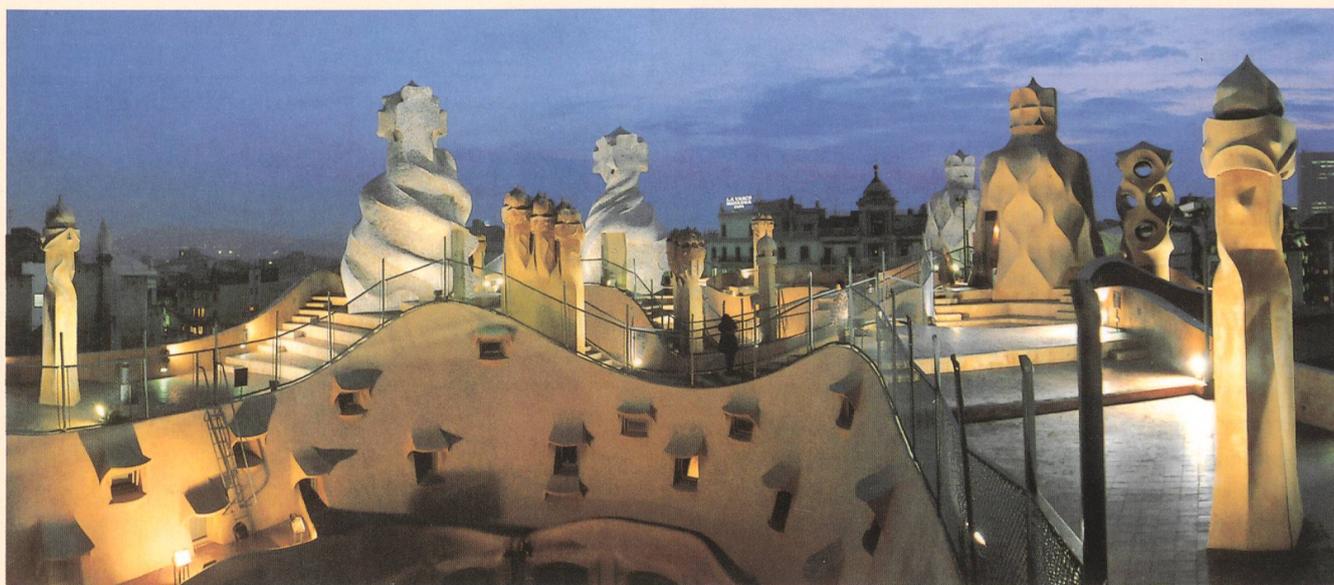
### CLAUSE DU BESOIN

(pb) En été, le Conseil fédéral s'est prononcé au sujet de la clause du besoin et a confié la mise en œuvre aux cantons. La plupart

des cantons ont décidé de la forme sous laquelle les physiothérapeutes vont être concerné-e-s par cette clause de besoin. La liste ci-après vous indique les

décisions qui ont été prises; vous pouvez en outre consulter des liens qui vous en diront plus.

Canton	Physiothérapeutes exclu-e-s de la clause du besoin		Remarques	Page d'accueil
	oui	non		
Argovie	x			<a href="http://www.ag.ch">http://www.ag.ch</a>
Appenzell Rh.E	x			<a href="http://www.ar.ch">http://www.ar.ch</a>
Appenzell Rh.I	x			<a href="http://www.ai.ch">http://www.ai.ch</a>
Bâle-Ville	x			<a href="http://www.baselland.ch">http://www.baselland.ch</a>
Bâle-Campagne	x			<a href="http://www.bs.ch">http://www.bs.ch</a>
Berne	x			<a href="http://www.be.ch">http://www.be.ch</a>
Fribourg	x			<a href="http://www.fr.ch">http://www.fr.ch</a>
Genève	x			<a href="http://www.ge.ch">http://www.ge.ch</a>
Glaris	x			<a href="http://www.gl.ch">http://www.gl.ch</a>
Grisons	x			<a href="http://www.gr.ch">http://www.gr.ch</a>
Jura			Décision pendante, fin janvier	<a href="http://www.ju.ch">http://www.ju.ch</a>
Lucerne		x		<a href="http://www.lu.ch">http://www.lu.ch</a>
Neuchâtel	x			<a href="http://www.ne.ch">http://www.ne.ch</a>
Nidwald		x		<a href="http://www.nw.ch">http://www.nw.ch</a>
Obwald		x	Limité à 23 physiothérapeutes	<a href="http://www.ow.ch">http://www.ow.ch</a>
Schaffhouse	x			<a href="http://www.sh.ch/kanton">http://www.sh.ch/kanton</a>
Schwyz		x		<a href="http://www.sz.ch">http://www.sz.ch</a>
Soleure	x			<a href="http://www.so.ch">http://www.so.ch</a>
St. Gall	x			<a href="http://www.sg.ch">http://www.sg.ch</a>
Tessin	x			<a href="http://www.ti.ch">http://www.ti.ch</a>
Thurgovie	x			<a href="http://www.tg.ch">http://www.tg.ch</a>
Uri		x		<a href="http://www.ur.ch">http://www.ur.ch</a>
Vaud			Décision pendante	<a href="http://www.vd.ch">http://www.vd.ch</a>
Valais	x			<a href="http://www.vs.ch">http://www.vs.ch</a>
Zoug		x		<a href="http://www.zug.ch">http://www.zug.ch</a>
Zurich	x			<a href="http://www.kanton.zh.ch">http://www.kanton.zh.ch</a>



## ACTIVITÉ

### BARCELONE SOUS L'ANGLE CULTUREL

**(lin) Celui qui assiste au Congrès de Barcelone ne doit pas manquer de faire un tour dans la ville. Ce faisant, on se trouve inévitablement face à Antoni Gaudí, le célèbre architecte du Modernisme, la variante catalane de l'Art nouveau. Gaudí a vécu de 1852 à 1926; son œuvre majeure est l'église de la Sagrada Familia, aujourd'hui encore inachevée. Nous présentons ici sa vie et son art.**

Antoni Gaudí y Cornet fit ses études de 1874 à 1878 à Barcelone. En même temps, il travailla chez divers architectes, chez Francisco de Paula de Villar entre autres, dont il prit la succession en 1883 pour la construction de l'église de la Sagrada Familia. En 1878, il ouvrait son propre bureau d'architecte à Barcelone, où il exerça la plus grande partie de son activité. Une année après commençaient les travaux de sa première réalisation, la casa Vicens à Barcelone (1883 à 1885). Sa prédilection pour les pierres de carrière et les carreaux de céramique y était déjà bien visible. Il trouva en la personne d'Eusebi Güell, fabricant de textiles, un fidèle ami et un

mécène pour qui il construisit entre autres un palais, le palacio Güell (1885 à 1889). De 1888 à 1889, Gaudí prit en charge la continuation des travaux de construction du colegio Teresiano. Pour ces deux édifices, il eut recours pour la première fois à des arcs paraboliques: fort de son expérience empirique, il construisit des voûtes dont la pression était directement amortie par des piliers inclinés d'apparence instable. Afin de rendre palpable la répartition de l'énergie dans la chapelle de la colona Güell, construction entamée en 1898 près de Barcelone, il réalisa tout exprès une maquette avec de la ficelle lestée par des sacs de sable, qui simulait «inversement» les charges correspondantes. Il eut recours à cette même astuce pour construire l'église de la Sagrada Familia. De 1900 à 1914, il construisit certaines parties d'un parc d'habitations réalisé pour Güell, le parque Güell. Deux maisons d'habitation furent érigées, ainsi que l'aire d'entrée, la terrasse et un réseau de chemins. Une multitude de formes inspirées de schèmes naturels, souples, des plans irréguliers et des piliers obliques sont ici aussi autant de témoins de sa conception formelle audacieuse. La casa Batlló (1904 à

1906) et la casa Milá (1906 à 1910) avec ses façades plastiques font partie des maisons d'habitation les plus connues réalisées par Gaudí. Il réalisa également une construction arquée insolite pour le bâtiment scolaire, annexe de l'église de la Sagrada Familia, achevée en 1909. Malgré la forme sinueuse du toit et des murs, seuls des étais furent nécessaires. Par la suite, Gaudí eut recours à des formes semblables pour des coquilles en béton. A partir de 1914, il se concentra uniquement sur l'église de la Sagrada Familia à Barcelone, projet auquel il consacra le restant de ses jours, mais demeura inachevé.

## ASSOCIATION VAUDOISE DE PHYSIOTHÉRAPIE

### ASSEMBLÉE GÉNÉRALE

Nous vous rappelons que la prochaine Assemblée générale de l'Association Vaudoise de Physiothérapie aura lieu le 11 février 2003 à 19 h 30 dans la salle Attique de l'EMS «Pré de la Tour» à Pully.

Nos invités seront: Eugen Mischler (Président de l'Association Suisse de Physiothérapie), Annick

Kundert (membre du Comité central de l'Association Suisse de Physiothérapie) et Daniel Michon, nouveau directeur de l'Ecole cantonale vaudoise de physiothérapie.

De plus amples renseignements vous parviendront par courrier.

Suzanne Blanc-Hemmeler

## ASSOCIATIONS CANTONALES ROMANDES

### COURS POUR LES MODÉRATEURS DE CERCLES DE QUALITÉ

Ce premier cours aura lieu au CHUV, à Lausanne, le vendredi 4 avril 2003, le soir et le samedi 5 avril 2003, toute la journée.

N'hésitez pas à vous renseigner et à vous inscrire auprès de votre association cantonale ou au secrétariat général.

Au nom des Associations cantonales romandes, Suzanne Blanc-Hemmeler

## PHYSIOTHERAPIA PAEDIATRICA

### ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ET JOURNÉE SCIENTIFIQUE

Le 29 mars 2003 à l'auditoire de l'Hôpital des enfants (Kinderspital) de Zurich aura lieu la 5<sup>e</sup> Assemblée générale de Physiotherapia Paediatrica.

**Matin:** (dès 9.15 h; enregistrement de 8.45 h à 9.15 h). Présentation M<sup>me</sup> Götschi (expertise PP), Table ronde.

**Après-midi** (dès 13 h): Journée scientifique:

Prof. F.H. Sennhauser: La pédiatrie en mutation – du suivi de la maladie à l'entretien de la santé, Dr. S. Holtz: L'enfant habile – l'enfant maladroit: les dernières données zurichoises dans le domaine de la neuromotricité.

Ass. suisse des physiothérapeutes traitant la mucoviscidose: Traitement physiothérapeutique de la mucoviscidose, de l'enfance à l'adulte

#### Inscription et information:

Stiftung Büroarbeitsplätze GBA  
PP-Sekretariat, Rodteggstrasse 3a,  
6005 Luzern

Téléphone 041 368 44 52

Fax 041 368 42 94

E-mail:

ppgeschaefststelle@rodtegg.ch

Regina Hinder Lang

## ASSOCIATION SUISSE DE SPORT

### «L'ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE DU SPORT EST NÉE»

Jeudi 21 novembre 2002 a eu lieu, à Macolin, l'Assemblée constitutive de l'Association Suisse de Physiothérapie du Sport.

Une dizaine de physiothérapeutes, spécialisés et passionnés, ont mis en place tous les éléments permettant la création de cette nouvelle association nécessaire au développement de la physiothérapie du sport en Suisse.

47 membres fondateurs ont élus pour trois ans un comité composé de six personnes:

Stephan Meyer (Macolin), Nicolas Mathieu (Sion), Mario Bizzini (Zürich), Hans Koch (Derendingen), Mauro Foschi (Biasca) et Christian Meissgeier (Lengnau).

L'Assemblée constitutive a veillé à une représentativité des différentes régions linguistiques de notre pays.

Elle a en outre élu Stephan Meyer, (physiothérapeute Office Fédéral du Sport) comme Président de l'ASPS pour un mandat de trois ans.

#### Buts de l'ASPS:

Les buts de cette association sont notamment de:

- promouvoir la physiothérapie du sport auprès des sportifs en général, des sportifs d'élite, auprès des physiothérapeutes et des instances sportives suisses.
- Promouvoir la physiothérapie du sport auprès de nos partenaires médicaux et de développer avec eux une collaboration efficace et constructive.
- Définir les compétences du physiothérapeute du sport selon des critères de qualité et encourager la formation continue.

- Promouvoir la présence de physiothérapeutes au sein des commissions médicales des fédérations de sport et des clubs.

- Promouvoir une éthique et une déontologie en matière de physiothérapie du sport (notamment dans le domaine de la prévention contre le dopage).

- Promouvoir la recherche en physiothérapie du sport.

#### Membres:

Les membres de l'Association Suisse de Physiothérapie du Sport sont des physiothérapeutes porteurs d'un diplôme reconnu par la Croix-Rouge Suisse et au bénéfice d'une autorisation de pratique; ils doivent en outre avoir suivi une formation complémentaire et/ou posséder une bonne expérience pratique en physiothérapie du sport.

A ce jour, 115 personnes ont manifesté leur intérêt à devenir membres de l'ASPS.

Toutes celles et ceux qui désirent adhérer à l'ASPS peuvent demander les formulaires d'inscriptions auprès de:

Association Suisse de Physiothérapie du Sport, Office Fédéral du Sport, Stephan Meyer, Physiothérapeute, 2532 MACOLIN, Téléphone 032 327 63 33, E-mail: stephan.meyer@baspo.admin.ch

(Merci de privilégier les contacts par messages électroniques.)

**INTERVISTA A  
BARBARA ZINDEL  
«OSTEOPOROSI E  
MOVIMENTO»**

**(lin) Barbara Zindel è venuta per la prima volta a contatto con il tema osteoporosi quando era fisioterapista capo dell'ospedale cantonale di Lucerna (dal 1995 al 1998). In collaborazione con il dott. U. Schlump, primario di reumatologia dell'ospedale cantonale di Lucerna, sviluppò il primo gruppo terapeutico osteoporosi. Barbara Zindel fa parte del gruppo di lavoro osteoporosi della Lega svizzera contro il reumatismo, addestra i fisioterapisti che desiderano dare corsi di Osteogym e dirige lei stessa un corso di Osteogym.**



Barbara Zindel

*La Lega svizzera contro il reumatismo si occupa di osteoporosi. Da quanto tempo esiste questo impegno?*

B.Z.: «Da quasi dieci anni, all'inizio del 1995 un gruppo di lavoro interdisciplinare composto da rappresentanti provenienti dalla Svizzera tedesca e francese gettò le basi per un progetto svizzero il cui obiettivo era di usare in modo mirato il movimento per prevenire l'osteoporosi.»

*Come persegue questo scopo?*

B.Z.: «Le Leghe cantonali per la lotta contro il reumatismo offrono corsi di Osteogym, una ginnastica contro l'osteoporosi con input teorici. Tali corsi hanno luogo in continuazione e sono concepiti per soddisfare le esigenze di donne e uomini, a cui è stata diagnosticata l'osteoporosi. I partecipanti hanno forse già subito fratture ma dispongono ancora di una condizione fisica adeguata e desiderano allenarla. Per partecipare al corso ci vuole un certificato medico.

Esistono inoltre corsi Osteogym che mirano alla prevenzione. Ogni corso completo dura otto lezioni da 60 minuti l'una, con contenuti teorici e pratici e comprende tutti gli elementi necessari per la profilassi contro l'osteoporosi. È rivolto a donne e uomini che non sono ancora affetti da osteoporosi ma che hanno una densità ossea ridotta o altri fattori di rischio. L'obiettivo del corso è di dare ai partecipanti un programma di studio per agire contro l'osteoporosi. Non occorre un certificato medico per iscriversi.

Ai pazienti che soffrono di osteoporosi fortemente scompensata si suggerisce di rivolgersi a un ospedale dove ci sono appositi gruppi.»

*Che cosa offre ai partecipanti il corso di Osteogym?*

B.Z.: «In brevi input teorici i partecipanti ricevono informazioni su diversi aspetti, come ad esempio l'importanza di fare del moto, dell'alimentazione, del supporto medicamentoso e ormonale. Tuttavia la cosa più importante sono gli esercizi pratici incentrati sulla percezione del corpo, sulla ginnastica del portamento e del dorso, sull'allenamento funzionale dei muscoli, sull'allenamento della resistenza, sull'esercitazione della respirazione e sul miglioramento della capacità respiratoria. Per la profilassi contro le cadute è particolarmente importante esercitare la coordinazione, la proprio-

cezione e l'equilibrio. Per la motivazione si lavora con la musica (passi semplici low impact, riscaldamento, ecc.).»

*Quali benefici traggono i pazienti dall'Osteogym?*

B.Z.: «Ricevono informazioni specifiche sul tema osteoporosi. Nella giungla odierna dei media non è facile filtrare informazioni per trovare quelle che fanno al caso proprio. La Lega per la lotta contro il reumatismo aiuta a orientarsi. Con l'allenamento e gli esercizi i partecipanti si muovono con maggior sicurezza e scoprono anche la gioia di muoversi. La fiducia nella propria capacità fisica aumenta e con essa anche la fiducia in sé stessi. Non bisogna dimenticare che nei corsi fanno la conoscenza di altre persone che si trovano nella stessa situazione e quindi vengono motivati a fare più attività e più moto. È importante che le persone colpite da osteoporosi e che sono ancora attive in un'associazione ginnica sappiano quali esercizi fanno bene e quali è meglio evitare.»

*Esistono formazioni speciali di Osteogym?*

**DIALOGO  
SI È APERTA LA CONSULTAZIONE SULLA REVISIONE PARZIALE DELLA LEGGE SULLE SCUOLE UNIVERSITARIE PROFESSIONALI**

Nel corso dell'ultima riunione dell'anno il Consiglio federale ha inviato a consultazione la legge parzialmente revisionata sulle scuole universitarie professionali. Tale consultazione durerà fino al 28 marzo 2003. Com'è noto il punto nodale della revisione è l'inclusione delle scuole universi-

È fisioterapista e desidera dirigere corsi di Osteogym? Per le relative informazioni si può rivolgere alla Lega per la lotta contro il reumatismo del Suo cantone o alla Lega svizzera per la lotta contro il reumatismo, telefono 01 487 40 00.

Per ulteriori informazioni consultare il sito della Lega per la lotta contro il reumatismo all'indirizzo [www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch).

B.Z.: «I fisioterapisti ricevono questa formazione in un corso di due giorni, organizzato dalla Lega per la lotta contro il reumatismo. (Il prossimo corso si terrà il 17 e il 18 maggio 2003). Nel corso ricevono le informazioni più aggiornate relative ai medicinali, all'alimentazione, su come fare la diagnosi, ecc. e un'introduzione semplice alla teoria della musica.»

*La Lega per la lotta contro il reumatismo e l'osteoporosi – che cosa è previsto per il futuro?*

B.Z.: «La Lega per la lotta contro il reumatismo segue da vicino gli studi più aggiornati sul moto e l'osteoporosi e se del caso adeguata i suoi programmi. Cura l'edizione di pubblicazioni attuali per i pazienti e sviluppa i servizi nel campo del moto.»

tarie professionali del settore sociosanitario, della musica e delle arti. Finora esse sottostavano alla CDS rispettivamente alla CDPE e ora dovrebbero essere sottoposte alla sovranità della Confederazione.

Poiché nella progettazione finanziaria la Confederazione ha potuto riservare soltanto un importo minimo per l'integrazione di questi settori, la CDPE si è espressa contro l'integrazione: se la Confederazione non può pagare, non deve poter regolamentare. Per

venire incontro a questa critica il progetto passato in consultazione prevede due varianti, l'una include l'integrazione degli ambiti finora cantonali l'altra non la prevede. La revisione si riferirebbe quindi solo ai campi toccati finora e cioè quello della tecnica, dell'economia e della arti.

Queste varianti sono di grande importanza, particolarmente per la sanità. Con la nuova legge sulla formazione professionale (che entrerà in vigore o all'inizio del 2004 o del 2005) le formazioni professionali a livello di scuola secondaria II (apprendistati professionali) e a livello di scuola professionale superiore (formazioni in campo sanitario nella Svizzera tedesca) sottostaranno alla Confederazione. Senza l'integrazione le formazioni a livello di scuola universitaria professionale (la maggior parte delle formazioni in campo sanitario nella Svizzera francese) continueranno invece a sottostare ai cantoni (CDS e CD-PE).

Anche l'Associazione Svizzera di Fisioterapia partecipa alla consultazione. I responsabili delle associazioni cantonali e il segretariato centrale accettano volentieri suggerimenti e indicazioni in merito per e-mail. Si può richiamare la documentazione digitando [www.fisio.org](http://www.fisio.org).

Basta questo fatto a mostrare che il posizionamento di tutte le formazioni in campo sanitario è estremamente importante e con esso quindi anche la revisione della legge sulla formazione professionale. Pur tenendo conto delle differenze nelle formazioni scolastiche esistenti al di qua e al di là della Sarine non bisogna perdere di vista l'obiettivo e cioè una formazione di fisioterapia svizzera che, per lo meno alla fine, conduca allo stesso diploma. Per questo si spera che proprio nell'ambito della sanità si faccia largo uso della consultazione. Ulteriori informazioni troverete su [www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch).

Johannes Flury, Direttore del progetto Transizione, Ufficio federale della formazione professionale e della tecnologia UFFT

## LA CDS È ONLINE!

Da subito: attualità e informazioni relative alla formazione di fisioterapia sulla nostra homepage!

Se vi occorrono informazioni sulla notizie più recenti nel campo della formazione, sulla nuova sistemazione di formazione, sulle qualifiche professionali, sulla statistica di ammissione delle Scuole svizzere di fisioterapia, sugli indirizzi delle scuole, sulle direttive di formazione della CRS, ecc. le troverete immediatamente sulla homepage della Conferenza dei direttori scolastici delle Scuole svizzere di fisioterapia (CDS)! All'indirizzo [www.slk-physiotherapie.ch](http://www.slk-physiotherapie.ch) la CDS ha realizzato un sito internet.

Per il momento la pagina è limitata alla lingua tedesca. Le persone di lingua francese accedono alla pagina digitando l'apposito indirizzo: [www.cde.physiotherapie.ch](http://www.cde.physiotherapie.ch), mentre quelle di lingua italiana immetteranno [www.cds-fisioterapia.ch](http://www.cds-fisioterapia.ch). Con la homepage la CDS intende fornire agli interessati informazioni sulla Conferenza dei direttori scolastici e sulla formazione professionale di fisioterapia in Svizzera. Un gran numero di link facilita l'accesso a ulteriori siti utili in Svizzera e all'estero. Una piccola parte della pagina è accessibile soltanto ai membri della Conferenza, organizzata come associazione.

La pagina è stata impostata in modo volutamente semplice. La struttura chiara e la facile navigazione permettono di trovare in fretta le informazioni cercate. Un glossario fornisce chiarezza sugli attori principali, sui concetti e sulle abbreviazioni più frequenti che

ricorrono nella giungla della formazione. Fateci una visita virtuale. Siamo curiosi di conoscere le Vostre reazioni!

H.Hagmann, responsabile Web della CDS

## MODIFICHE DI LEGGE

### Assicurazione contro la disoccupazione (ADI), contributi detratti dagli stipendi dei lavoratori

(pb) Dopo la votazione sulla revisione della LADI il Consiglio federale ha così fissato i contributi da versare a partire dal 1° gennaio 2003 all'assicurazione contro la disoccupazione (ADI):

- salario fino a fr. 106 800.–, nuovo: 2.5%, (finora: 3%)
- salario da fr. 106 800.– a fr. 267 000.–, nuovo: 1%, (finora: 2%)

### Tavola scalare dei contributi dei lavoratori indipendenti

Contributo minimo dei lavoratori indipendenti e di quelli salariati: il limite superiore della tavola scalare dei contributi è portato a fr. 50 700.– (finora fr. 48 300.–). Il limite inferiore dei lavoratori indipendenti e di quelli salariati è aumentato a fr. 425.– (finora fr. 390.–).

Per ulteriori informazioni digitare [www.ahv-iv.info](http://www.ahv-iv.info).

### Nuovo tasso d'interesse minimo LPP

Per via dell'attuale situazione vigente sui mercati finanziari il tasso minimo LPP per gli interessi dell'avere di vecchiaia obbligatorio viene portato dal 4.0% al 3.25%. D'ora in poi questo tasso verrà riesaminato per lo meno ogni due anni e adeguato alla situazione attuale del mercato. Per via dello sviluppo incerto delle prospettive di rendita il Consiglio federale procederà già l'anno prossimo a un nuovo esame del tasso d'interesse minimo. A seconda della soluzione assicurativa la riduzione degli interessi può portare a una diminuzione delle prestazioni da versare in futuro.

### Nuovi importi limite per il secondo pilastro

Con l'aumento della rendita di vecchiaia dell'AVS si adegueranno nella LPP anche i limiti di reddito per la previdenza professionale obbligatoria. Il limite minimo (trattenuta di coordinazione) sarà portato da fr. 24 720.– a fr. 25 320.– l'anno, quello massimo da fr. 74 160.– a fr. 75 960.–.

## NUOVA SERIE DI IMMAGINI DI COPERTINA

(lin) Nel 2002 le immagini di copertina erano dedicate al movimento, dallo sci al tracking fino all'hockey su ghiaccio.

Dal numero 2/2003 iniziamo una nuova serie. Le immagini di copertina si riferiscono a un articolo nella parte specialistica e illustrano diverse forme di fisioterapia. Nella presente edizione si presenta la fisioterapia in neurologia.

## LIMITAZIONE DELLE AUTORIZZAZIONI

(pb) L'estate scorsa il Consiglio federale ha preso una decisione relativa alla limitazione delle auto-

rizzazioni e ha incaricato i cantoni dell'esecuzione. La maggior parte dei cantoni hanno deciso in quale forma i fisioterapisti saranno interessati da tale limitazione.

Nell'elenco sottostante si trovano le relative decisioni e dei link per maggiori informazioni al riguardo.

Cantone	Fisioterapisti esclusi dalla limitazione delle autorizzazioni		Osservazioni	Homepage
	si	no		
Argovia	x			<a href="http://www.ag.ch">http://www.ag.ch</a>
Appenzello Esterno	x			<a href="http://www.ar.ch">http://www.ar.ch</a>
Appenzell Interno	x			<a href="http://www.ai.ch">http://www.ai.ch</a>
Basilea Campagna	x			<a href="http://www.baselland.ch">http://www.baselland.ch</a>
Basilea Città	x			<a href="http://www.bs.ch">http://www.bs.ch</a>
Berna	x			<a href="http://www.be.ch">http://www.be.ch</a>
Friburgo	x			<a href="http://www.fr.ch/etat">http://www.fr.ch/etat</a>
Ginevra	x			<a href="http://www.ge.ch">http://www.ge.ch</a>
Glarona	x			<a href="http://www.gl.ch">http://www.gl.ch</a>
Grigioni	x			<a href="http://www.gr.ch">http://www.gr.ch</a>
Giura			La decisione manca, fino gennaio	<a href="http://www.ju.ch">http://www.ju.ch</a>
Lucerna		x		<a href="http://www.lu.ch">http://www.lu.ch</a>
Neuchâtel	x			<a href="http://www.ne.ch">http://www.ne.ch</a>
Nidvaldo		x		<a href="http://www.nw.ch">http://www.nw.ch</a>
Obvaldo		x	Limitato a 23 fisioterapisti	<a href="http://www.ow.ch">http://www.ow.ch</a>
Sciaffusa	x			<a href="http://www.sh.ch/kanton">http://www.sh.ch/kanton</a>
Svitto		x		<a href="http://www.sz.ch/">http://www.sz.ch/</a>
Soletta	x			<a href="http://www.so.ch">http://www.so.ch</a>
San Gallo	x			<a href="http://www.sg.ch">http://www.sg.ch</a>
Ticino	x			<a href="http://www.ti.ch">http://www.ti.ch</a>
Turgovia	x			<a href="http://www.tg.ch">http://www.tg.ch</a>
Uri		x		<a href="http://www.ur.ch">http://www.ur.ch</a>
Vaud			La decisione manca	<a href="http://www.vd.ch">http://www.vd.ch</a>
Vallese	x			<a href="http://www.vs.ch">http://www.vs.ch</a>
Zugo		x		<a href="http://www.zug.ch">http://www.zug.ch</a>
Zurigo	x			<a href="http://www.kanton.zh.ch">http://www.kanton.zh.ch</a>

## ATTIVITÀ

## BARCELONA: CULTURA

**(lin) Chi si reca al congresso di Barcellona non deve certo perdersi una visita della città. In questa occasione non mancherà di conoscere Antoni Gaudí. Il più famoso architetto del modernismo, la versione cattolica dello stile liberty. Gaudí ha vissuto dal 1852 al 1926, la sua maggiore creazione è la cattedrale incompiuta La Sagrada Família. In questo articolo vorremmo presentarvi la sua vita e la sua opera.**

Antoni Gaudí y Cornet studia dal 1874 al 1878 a Barcellona. Contemporaneamente lavora già in diversi studi di architettura, tra cui quello di Francisco de Paula de Villar, a cui succede nel 1883 nella costruzione della Sagrada

Família. Nel 1878 apre un proprio studio a Barcellona, dove realizzerà gran parte delle sue opere. L'anno seguente iniziano i lavori del suo primo progetto, la Casa Vicens di Barcellona (1883 a 1885). Qui si manifesta già la predilezione di Gaudí per frammenti e ceramiche policrome. Nell'industriale Eusebi Güell, l'architetto trova un fedele amico e mecenate, per il quale progetta tra l'altro il Palacio Güell (1885 a 1889). Dal 1888 a 1889 Gaudí riprende i lavori di costruzione del Colegio Teresiano. In queste due opere impiega per la prima volta gli archi parabolici. Secondo il maestro catalano, la colonna inclinata assorbe direttamente la pressione della volta. Per dimostrare la distribuzione delle forze per la chiesa Colonia Güell, iniziata nel 1898 a Barcellona, Gaudí

sviluppa un proprio modello composto di fili con sacchi di sabbia, che simulano «in modo inverso» i relativi carichi. Questo sistema verrà poi impiegato anche nella Sagrada Família. Nel periodo 1900 a 1914 crea alcuni elementi di un parco progettato per Güell, il Parque Güell. Di questo complesso vengono realizzati due edifici, l'ingresso, la terrazza e una rete di sentieri. Una molteplicità di forme naturali e morbide, progetti irregolari e colonne murate inclinate sono alcune caratteristiche del linguaggio formale di Gaudí. I suoi più famosi progetti di case ad appartamenti sono la Casa Batlló (1904 a 1906) e la Casa Milá (1906 a 1910) con le loro facciate plastiche. L'architetto catalano ha sviluppato una costruzione di tetti e pareti curve per la scuola annessa alla Sagrada

Família e ultimata nel 1909; nonostante la forma ondulata lo stabile ha richiesto solo travi dritte. Forme simili sono state ottenute successivamente solo con casseforme in cemento. A partire dal 1914 Gaudí si concentra sulla Sagrada Família di Barcellona, un progetto che lo assorbe fino alla morte e che è rimasto finora incompiuto.



# KURS

Verband/Association/Associazione

## INTERDISZIPLINÄRES KURSANGEBOT DES SCHWEIZER PHYSIOTHERAPIE VERBANDES 2003

2003

**Berufspädagogik Grundlagenmodul** \* 20. bis 23.05.2003 Zürich  
Einführung in grundlegende berufspädagogische Fragestellungen \* 7. bis 10.04.2003 Aarau

**Berufspädagogik 1** \* 14. bis 17.04.2003  
Vorbereitung / Planung Unterricht

**Berufspädagogik 2** \* 5. bis 7.05.2003  
Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung

**Berufspädagogik 3** \* 24. bis 26.03.2003  
Ausgewählte Themen und Aufgaben

**Berufspädagogik 4** \* 15./16.09.2003  
Auswertung und Beurteilung von Lernprozessen

**Bessere Teamleistung durch MitarbeiterInnenführung**  
31.03. bis 04.04.2003

\* Diese Kurse werden an verschiedenen Daten durchgeführt.

Die Geschäftsstelle des Schweizer Physiotherapie Verbandes erteilt weitere Auskünfte (T 041 462 70 60).

Für weitere Details fordern Sie bitte unverbindlich und kostenlos unsere Broschüre «Fort- und Weiterbildungsangebot 2003» an; bitte beachten Sie auch die Angaben im «Jahrbuch» 2002, S. 178 ff.

## WIRKSAM MANAGEN IM GESUNDHEITSSYSTEM 2003

Fördern Sie Ihre Effektivität als Führungskraft! Denn komplexe anstehende Systemveränderungen im Gesundheitswesen verlangen neue Führungskompetenzen von Berufspersonen. Das interdisziplinäre Weiterbildungsprogramm «Wirksam managen im Gesundheitssystem» bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Führungskompetenz zu entfalten und ein breites Führungsinstrumentarium in einer stimulierenden Atmosphäre zu entwickeln.

Wir fokussieren eine berufsübergreifende Lernkultur, die Ihnen erlaubt, neues Wissen mit Ihrer eigenen Situation und den für Sie wichtigen Fragen und Aufgaben zu verbinden sowie in realen Projekten aus Erfahrenem und Erlebtem zu lernen.

### Themen und Lernziele

#### Element 1: Führen als Intervention

Führungsverständnisse, -stile und -instrumente; Die Entwicklung des Gesundheitswesens als Kontext zur Führung; Systemisches Denken und Handeln.

#### Element 2: Sich selbst und andere führen

Selbstmanagement; Menschen führen: Individualitäten, Prozesse, Dynamiken; Teams in Organisationen des Gesundheitswesens.

#### Element 3: Projekte managen

Projektmanagement; Gesundheitsökonomie; Durchführung eines realen Projektes.

#### Element 4: Organisationen entwickeln

Organisationsentwicklung und -dynamik; Strategisches Management; Führung und Komplexität; Auftrittskompetenz.

#### Element 5: offener Raum

Selbstorganisation

#### Element 6: Integration

Die vielfältigen Facetten der Führung; Rückblick und Ausblick.

### Teilnehmende

Als Teilnehmende sind Sie erfolgreiche Gesundheitsfachperson mit Führungsfunktionen. Vielleicht sind Sie in Ihrem Arbeitsumfeld zusätzlich mit grösseren Veränderungen konfrontiert oder Sie möchten Ihrer Karriere eine neue Richtung geben. Unser oberstes Ziel ist es, Ihre Führungskompetenzen zur vollen Entfaltung zu bringen.

### Daten und Leitung

Element 1	14. bis 16. Mai	2003	3 Tage
Element 2	30. Juni bis 02. Juli	2003	3 Tage
Element 3	20. bis 23. August	2003	4 Tage
Element 4	01. bis 03. Oktober	2003	3 Tage
Element 5	29. bis 31. Oktober	2003	3 Tage
Element 6	27. bis 28. November	2003	2 Tage

### Verantwortliche Programmleiter

PD Dr. med. Peter Berchtold, Leiter College-M, Bern  
Dr. Christoph Schmitz, Corporate Pragmatics, Zürich

**Ort** College-M, Freiburgstrasse 41, 3010 Bern

**Preis** Fr. 7950.– (darin enthalten sind sämtliche Programmaktivitäten und Unterlagen)

### Informationen und Anmeldungen

Detaillierte Informationen finden Sie unter: <http://www.college-m.ch/bildung/FE2.htm>

College-M, Freiburgstrasse 41, 3010 Bern  
Telefon 031 632 30 26, Fax 031 632 30 25  
E-Mail: [Info@college-m.ch](mailto:Info@college-m.ch)

### ANMELDE-/BESTELLTALON

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Ich möchte detaillierte Informationen zu folgendem/n Kurs/en:

Ich bestelle hiermit unverbindlich und kostenlos die Broschüre «Fort- und Weiterbildung 2003» des Schweizer Physiotherapie Verbandes:

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

### Einsenden an:

Schweizer Physiotherapie Verband  
Postfach, 6204 Sempach Stadt

## Kantonverbände/Associations cantonale/ Associazioni cantionali

Bitte für die Teilnahme an Veranstaltungen der Kantonverbände und Fachgruppen den offiziellen Anmeldetalon auf Seite 51 benutzen!

### KANTONALVERBAND AARGAU

#### SKOLIOSEBEHANDLUNG IN DER OSTEOPATHIE

<b>Datum</b>	Mittwoch, 19. Februar 2003
<b>Referent</b>	Rein Mortir, Osteopath D.O., Belgien
<b>Ort</b>	RRK Zurzach, Vortragssaal, Zurzach
<b>Zeit</b>	19.00 bis 21.00 Uhr

#### ANGEWANDTE BIOMECHANIK

<b>Datum</b>	Montag, 24. Februar 2003
<b>Referent</b>	S. Sidler, dipl. Physiotherapeut, Lehrer an der PT-Schule Aargau, Schinznach Bad
<b>Ort</b>	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach Bad
<b>Zeit</b>	19.00 bis 21.00 Uhr

#### INTERNATIONALE KLASSIFIKATION DER FUNKTIONSFÄHIGKEIT, BEHINDERUNG, GESUNDHEIT (ICF), BEDEUTUNG FÜR DIE PHYSIOTHERAPIE

<b>Datum</b>	Montag, 7. April 2003
<b>Referent</b>	D. Liedtke, dipl. Physiotherapeut, Luzern
<b>Ort</b>	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach Bad
<b>Zeit</b>	19.00 bis 21.00 Uhr

#### CHRONISCHE SCHMERZPATIENTEN, DAS PHYSIOTHERAPEUTISCHE MANAGEMENT

<b>Datum</b>	Montag, 5. Mai 2003
<b>Referent</b>	D. Liedtke, dipl. Physiotherapeut, Luzern
<b>Ort</b>	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach Bad
<b>Zeit</b>	19.00 bis 21.00 Uhr

#### TAKTILE KOMMUNIKATION – PSYCHOTONIK IN DER ARBEIT MIT SPASTISCHEN KINDERN

<b>Datum</b>	Montag, 20. Oktober 2003
<b>Referent</b>	G. Jörimann, Atemtherapeutin, Begründerin des Kinderheims Zizers Ch. Vonaesch, Sozialpädagogin, Teufen
<b>Ort</b>	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach Bad
<b>Zeit</b>	19.00 bis 21.00 Uhr

#### DIE HEMIPLEGIE – PHYSIOTHERAPEUTISCHE METHODEN UND DEREN WIRKUNG

<b>Datum</b>	Montag, 10. November 2003
<b>Referent</b>	Prof. Dr. med. E. Senn, Luzern
<b>Ort</b>	Schule für Physiotherapie Aargau, Schinznach Bad
<b>Zeit</b>	19.00 bis 21.00 Uhr
<b>Anmeldung</b>	Bei allen Veranstaltungen ist keine Anmeldung nötig.
<b>Kosten</b>	Mitglieder: gratis; Nichtmitglieder: Fr. 30.– pro Abend

### KANTONALVERBAND BERN

#### FALLSEMINAR FÜR PHYSIO- UND BEWEGUNGSTHERAPEUTINNEN, DIE MIT ASYLSUCHENDEN UND TRAUMATISIERTEN FLÜCHTLINGEN ARBEITEN

##### Zielsetzungen

- Begriffsklärung und Auseinandersetzung mit typischen Merkmalen und Symptomen einer Traumatisierung: z.B. Wiedererleben, Flashbacks, Dissoziation, Übererregung, Erstarrung.
- Beziehungsgestaltung mit traumatisierten Menschen: Kennenlernen und Handhaben von Phänomenen und Gefühlen, die in der Beziehung mit traumatisierten Menschen auftreten: z.B. Misstrauen, Hilflosigkeit, Spaltung, Ungeduld, Überidentifikation.
- Umgang mit Nähe und Distanz und Berührung anhand von konkreten Beispielen.

##### Methoden

Kurzreferate zur Klärung der gängigen Begriffe im Zusammenhang mit Trauma.

Das Hauptgewicht legen wir auf die praktische Arbeit mit Beispielen aus dem Berufsalltag der Teilnehmenden. Neben dem Gespräch beziehen wir Rollenspiele, Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen mit ein.

**Kursort** Zentrum für Migration und Gesundheit SRK  
Ambulatorium für Kriegs- und Folteropfer, Bern

**Datum und Zeit** Samstag, 10. Mai 2003, 9.45 bis 17.00 Uhr

**Kursleiterinnen** Anneliese Jordi, dipl. Physiotherapeutin  
Integrative Bewegungstherapeutin FPI/EAG  
Brigitte Merz, dipl. Physiotherapeutin  
dipl. Prozessorientierte Psychologin FG POP

**Kurskosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 210.–

##### Anmeldung mit Talon bis zum 25. April 2003

Zentrum für Migration und Gesundheit SRK  
Ambulatorium für Kriegs- und Folteropfer  
Brigitte Merz  
Freiburgstrasse 44a, 3010 Bern  
Telefon 031 390 50 50, Fax 031 382 97 10  
E-Mail: brigitte.merz@redcross.ch

Weitere Angaben zum Kurs sowie die Rechnung werden zirka 2 Wochen vor Kursbeginn zugestellt.

#### FORTBILDUNG AM INSELSPITAL OFFEN FÜR EXTERNE PHYSIOTHERAPEUTEN

<b>Ort</b>	Inselspital
<b>Zeit</b>	Januar bis April 2003, Donnerstag, von 13 bis 14 Uhr
<b>Referenten</b>	Physiotherapeuten, Hebammen und Ärzte des Inselspitals
<b>Kosten</b>	keine
<b>Anmeldung</b>	keine
<b>Information</b>	Kursprogramm unter <a href="http://www.insel.ch/physio-fortbildungen.pdf">www.insel.ch/physio-fortbildungen.pdf</a> und unter <a href="http://www.fisiobern.ch">www.fisiobern.ch</a> Ursula Kissing, Leitende Chefphysiotherapeutin Inselspital

## LITTÉRATURE RECHERCHE IM INTERNET

### Inhalt

Die TeilnehmerInnen lernen den Umgang mit medizinischen Datenbanken (u.a. MedLine, Evidence-Based Medicine/Therapy) und Bibliotheken. Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt bei Suchstrategien und Zugangsmöglichkeiten zu wissenschaftlichen Publikationen in Zeitschriften (praktisches Üben mit eigenen Fachthemen). Pro TeilnehmerIn steht ein PC zur Verfügung.

<b>Zielgruppe</b>	Physio- und ErgotherapeutInnen (maximal 12 TeilnehmerInnen)
<b>Kursleiterin</b>	Priska Gysin Peier, PT, M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ausbildungszentrum Insel, 3010 Bern, Telefon 031 632 42 96
<b>Datum/Zeit</b>	Kurs 1/03: Montag, 5. Mai 2003 18.00 bis 21.30 Uhr Kurs 2/03: Samstag, 17. Mai 2003 09.00 bis 12.30 Uhr
<b>Ort</b>	Ausbildungszentrum Insel, Murtenstrasse 10, 3010 Bern, Parterre, Schulung Informatik 060 Ab Bahnhof Bus Nr. 11 Richtung Güterbahnhof, Haltestelle Inselelspital. Parkplätze im Inselelspital.
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 135.-; Nichtmitglieder: Fr. 165.- (pro Kurs inkl. Skript und Pausenverpflegung)
<b>Anmeldung</b>	E-Mail: priska.gysin@spectraweb.ch oder Fax 031 371 28 58

## ASSOCIATION CANTONALE FRIBOURG

### PROGRAMME FORMATION 2003

#### COURS DE GASQUET Cours N°FR0103

<b>Date</b>	Samedi et dimanche, 1 et 2 mars 2003
<b>Horaire</b>	9 h 00 à 12 h 00, 13 h 30 à 17 h 00
<b>Intervenant</b>	Dr B De Gasquet
<b>Sujet</b>	Les abdominaux autrement (approche posturo-respiratoire)
<b>Lieu</b>	Hôpital Cantonal
<b>Prix</b>	membre ASP: Fr. 380.-; non-membre ASP: Fr. 430.-
<b>Participants</b>	maximum 20

#### FORUM «LES COMPRESSIONS NERVEUSES PÉRIPHÉRIQUES»

Cours N°FR0203

<b>Dates/Horaire</b>	Judi, 10 avril 2003, 17 h 00 à 20 h 00
<b>Intervenants</b>	Dr G Kohut méd adj chir ortho et de la main Dr E Hecker méd agréé neurologie Service de physiothérapie de L'HCF Service d'ergothérapie de L'HCF
<b>Lieu</b>	Hôpital Cantonal
<b>Prix</b>	Gratuit, inscription préalable nécessaire!

#### COURS D'ANATOMIE

Cours N°FR0303

<b>Dates/Horaire</b>	Samedi, 22 mars 2003, 9 h 00 à 12 h 00
<b>Intervenant</b>	Pr Sprumont
<b>Sujet</b>	Les orifices du thorax
<b>Lieu</b>	Institut d'anatomie
<b>Prix</b>	membre ASP: Fr. 20.-; non-membre ASP: Fr. 30.- Inscription préalable nécessaire

## COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0403

<b>Dates</b>	Samedi et dimanche, 10 et 11 mai 2003
<b>Horaire</b>	9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30)
<b>Intervenant</b>	M <sup>me</sup> Deanne Isler
<b>Sujet</b>	Généralités + l'épaule
<b>Lieu</b>	Hôpital Cantonal
<b>Prix</b>	membre ASP: Fr. 280.-; non-membre ASF: Fr. 330.-
<b>Participants</b>	maximum 18

## COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0503

<b>Dates</b>	Samedi et dimanche, 6 et 7 septembre 2003
<b>Horaire</b>	9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30)
<b>Intervenant</b>	M <sup>me</sup> Deanne Isler
<b>Sujet</b>	coude poignet, épaule récapitulation
<b>Lieu</b>	Hôpital Cantonal
<b>Prix</b>	membre ASP: Fr. 280.-; non-membre ASF: Fr. 330.-
<b>Participants</b>	maximum 18

## COURS DE MÉDECINE ORTHOPÉDIQUE SELON CYRIAX

Cours N°FR0603

<b>Dates</b>	Samedi et dimanche, 8 et 9 novembre 2003
<b>Horaire</b>	9 h 00 à 17 h 00 (pause 1 h 30)
<b>Intervenant</b>	M <sup>me</sup> Deanne Isler
<b>Sujet</b>	région lombarde
<b>Lieu</b>	Hôpital Cantonal
<b>Prix</b>	membre ASP: Fr. 280.-; non-membre ASF: Fr. 330.-
<b>Participants</b>	maximum 18
<b>Ependes</b>	le 1 novembre 2002

### Pour les inscriptions s'adresser à

Chantal Brugger, Secrétariat APF  
Case Postale 13, 1731 Ependes  
Téléphone/fax 026 413 33 17  
E-mail: formation@fisiofribourg.ch

## ASSOCIATION CANTONALE GENÈVE

### Formation continue pour physiothérapeutes

#### MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR GENÈVE

<b>Inscription</b>	Ecole de Physiothérapie 16, boulevard de la Cluse, 1205 Genève Téléphone 022 320 57 03, Téléfax 022 320 42 10 E-Mail: rogelia.arias@etat.ge.ch
--------------------	---

Dès réception de la fiche et de la finance d'inscription (au minimum 4 sem. avant le début du cours), l'inscription est confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme est remboursée au plus vite.

<b>Paiement</b>	Crédit Suisse Champel CCP N° 12-35-2 en faveur de l'AGP-Formation continue, compte N° 244372-71
-----------------	---

### Faire mandat international si nécessaire

- Mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- Les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- Tout désistement sera facturé 10% du prix d'inscription pour frais administratifs.
- Dans un délai de 15 jours avant le cours, aucun désistement ne peut être remboursé.

**FORMATION CONTINUE POUR PHYSIOTHÉRAPEUTES – PROGRAMME 2003**

Pour plus d'informations, demandez la brochure des cours à l'adresse ci-dessus ou consultez le site [www.physiogeneve.ch](http://www.physiogeneve.ch)

No	Cours Réfèrent	Dates 2003	Prix
GE 0103	<b>Les sacro-iliaques à leur juste place</b> M. Ch. Richoz	8 et 9 février	Fr. 240.–
GE 0203	<b>Raisonnement clinique</b> M. Ch. Richoz	25 octobre	Fr. 150.–
GE 0303	<b>Concept Sohier I</b> – introduction et membre supérieur M. M. Haye	4 et 5 octobre	Fr. 350.–
GE 0403	<b>Concept Sohier II</b> – Colonne vertébrale M. R. Sohier	28 au 30 nov.	Fr. 350.–
GE 0503	<b>Lombalgie... de l'évaluation à la consolidation</b> M. M. Haye	24 et 25 mai	Fr. 350.–
GE 0603	<b>Complexe cou-épaule</b> Mme E. Maheu	31 oct. au 2 nov.	Fr. 500.–
GE 0703	<b>Mobilisation des tissus neuroméningés</b> Mme E. Maheu	27 au 29 oct.	Fr. 500.–
GE 0803	<b>Syndrome Algo-Dysfonctionnel de l'Articulation Mandibulaire (S.A.D.A.M.)</b> Dr D. Vuilleumier	24 et 25 oct.	Fr. 380.–
GE 0903	<b>Genou et rééducation dans les lésions ligamentaires et articulaires</b> M. K. Kerkour	21 et 22 juin	Fr. 250.–
GE 1003	<b>Approche thérapeutique des problèmes de l'épaule</b> K. Kerkour	6 septembre	Fr. 150.–
GE 1103	<b>Taping: Applications pratiques</b> K. Kerkour	22 et 23 mars	Fr. 280.–
GE 1203	<b>Abdominaux Arrêtez le massacre Posturo-Respiratoire – Méthode A.P.O.R</b> B. De Gasquet	22 et 23 nov.	Fr. 380.–
GE 1303	<b>Renforcement musculaire dans la sobriété</b> M. Schenk	1 <sup>er</sup> février	Fr. 150.–
GE 1403	<b>Stretching préventif et curatif</b> M. Schenk	6 septembre	Fr. 150.–
GE 1503	<b>Concept Perfetti</b> M. P. Antoine	28 au 30 mars	Fr. 500.–
GE 1603	<b>Physiothérapie respiratoire différentielle guidée par l'auscultation pulmonaire I</b> M. G. Postiaux	16 au 18 mai	Fr. 500.–
GE 1703	<b>Physiothérapie respiratoire différentielle guidée par l'auscultation pulmonaire II</b> M. G. Postiaux	8 et 9 février	Fr. 380.–
GE 1803	<b>Physiothérapie respiratoire différentielle guidée par l'auscultation pulmonaire III/1</b> Rééducation des troubles de la déglutition chez l'adulte et le grand enfant M. D. Bleeckx – Module 1	17 et 18 mai	Fr. 220.–
GE 1903	<b>Physiothérapie respiratoire différentielle guidée par l'auscultation pulmonaire III/2</b> Physiothérapie respiratoire pédiatrique de la prématurité à la grande enfance M. G. Gillis – Module 2	20 au 22 juin	Fr. 330.–
GE 2003	<b>Mécanique respiratoire et adaptation à la pratique</b> M. R. Willeput	4 et 5 oct.	Fr. 350.–
GE 2103	<b>Drainage lymphatique et bandages selon Leduc</b> Pr. A. Leduc – Dr. O. Leduc	21 au 25 mai	Fr. 750.–

GE 2203	<b>Spécialisation en drainage lymphatique selon Leduc – Oncologie et cas particuliers</b> Dr. O. Leduc	24 et 25 mai	Fr. 350.–
GE 2303	<b>Traitement physique des œdèmes selon Földi</b> M. D. Tomson Dr Ch. Schuchhardt	11 au 13 sept. 26 au 28 sept. 7 au 9 nov. 28 au 30 nov.	Fr. 1400.–
GE 2403	<b>Kinésiologie appliquée – Modules 4 à 8</b> M. A.-B. Judicq M. J.-M. Spanoghe	c.f. dates ci-dessous	Fr. 1850.–
	Kinésiologie appliquée 5	29 et 30 mars	
	Kinésiologie appliquée 6	24 et 25 mai	
	Kinésiologie appliquée 7	20 et 21 sept	
	Kinésiologie appliquée 8	25 et 26 oct.	
GE 2503	<b>L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique»</b> Mme B. Anquetin	7 au 9 mars	Fr. 620.–
GE 2603	<b>L'auto-hypnose – «Comment développer son potentiel psychologique et physique»</b> Mme B. Anquetin	26 au 28 sept.	Fr. 620.–
GE 2703	<b>Initiation à l'informatique et aux nouvelles communications</b> Mme F. Rochat	3 mai 12 et 19 mai	Fr. 190.–

**AUTRES COURS PROPOSÉS**

Pour les inscriptions et le paiement de ces cours, se renseigner directement auprès des responsables de cours.

Cours	Dates 2003	Prix
<b>Acupuncture traditionnelle chinoise</b>	début 1 <sup>ère</sup> session	Fr. 2200.–
Année académique 2003–2004	26 et 27 sept.	Pour l'année
Formation sur 3 années académiques de base		
M. D. Tudisco, Téléphone et Fax 022 734 73 65		
<b>Thérapie manuelle des points de détente</b>		
<b>Trigger points</b> (*non-membres)		
M. B. Grosjean TP1	1, 2 et 29, 30 nov.	Fr. 740.– tous
Téléphone 052 212 51 55 JC	5 avril	Fr. 200.– nb*
Fax 052 212 51 57 TP2	7 au 9 mars	Fr. 590.– nb*
TP3	11 au 13 avril	Fr. 590.– nb*
WS	3 mai	Fr. 200.– nb*
<b>Médecine orthopédique Cyriax</b>		
Formation par modules	épaule	8 févr. Fr. 150.–
Mme D. Isler	poignet	22 mars Fr. 150.–
	main	
Téléphone 022 776 26 94	genou	12 avril Fr. 150.–
Fax 022 758 84 44	pied	17 mai Fr. 150.–
Conditions: avoir suivi un cours		
	lombaire	14 et 15 juin Fr. 280.–
d'introduction	cervical	27 et 28 sept. Fr. 280.–
	Hanche/dorsal	15 et 16 nov. Fr. 280.–

**Cours d'introduction (au cursus 2003)** 7 déc 2002 Gratuit

**Thérapie manuelle** 15 journées Fr. 200.–/jour  
 GEPRO SA en 6 séminaires  
 Av. de l'Industrie 20  
 1870 Monthey de sept. 2003  
 Téléphone 024 472 36 10 à juin 2004  
 E-mail: [Gepro@Gepro.ch](mailto:Gepro@Gepro.ch)

**Méthode Jean Moneyron** 22 et 23 fév. Fr. 1350.–  
 Association pour l'enseignement 14 et 15 juin  
 de la méthode Moneyron  
 Av. E. Chabrier 8, F-63600 Ambert  
 Téléphone 0033 473 82 30 86  
 http://www.moneyron.com

<b>Microkinésithérapie</b>	A	20 et 21 sept.	(musculaire)
M. D. Grosjean	B	8 et 9 nov.	(musculaire)
Tél. 0033 383 81 39 11	C	13 et 14 déc.	(nerveux)
Fax 0033 383 81 40 57	P1	18 et 19 sept.	(étiologies subies)
	P2	6 et 7 nov.	(étiologies produites et terrain)
	P3	11 déc.	(étiologies rares)
	P4	12 déc.	(mécanismes de protection)

**Formation post-graduée en reconstruction posturale – Module I** 1<sup>ère</sup> session € 1320.–  
 janvier 2003 par module  
 5 modules répartis sur 3 ans  
 M. M. Nisand, responsable technique  
 Mme F. de Fraipont, université Louis Pasteur, STRASBOURG  
 Téléphone 0033 390 24 49 26  
 Fax 0033 390 24 49 29 (Strasbourg)

**Formations certifiantes en PNL** se renseigner  
 Programmation Neuro Linguistique  
 Mme F. Briefer – Dr J.-P. Briefer  
 Téléphone 022 794 54 54  
 Fax 022 794 22 30  
 www.pnlcoach.com

**Diplôme de sophrologie médicale de L'École de Sophrologie de Genève «Relaxation Bio-Dynamique»** 6 au 9 nov. Fr. 1000.– par séminaire 4 j.  
 Fr. 750.– p. 3 j.  
 (formation en 2 ans) Fr. 400.– pour 10 séances  
 Dr L. Gamba, Tél. 022 328 13 22

**Responsable** Marc CHATELANAT  
 3, place des Aviateurs, 1228 Plan-les-Ouates  
 Téléphone 022 743 04 14, Fax 022 743 03 43  
 E-Mail: mpchatelanat@vtx.ch

## PROGRAMME DES MARDIS DE LA FORMATION CONTINUE 2003

Ces cours ont lieu tous les 2<sup>èmes</sup> mardis du mois de 19 h 30 à 20 h 30 à l'Amphithéâtre de Pédiatrie, Hôpital Cantonal Universitaire de Genève.

### 11 février 2003

#### Raisonnement clinique: La tête avec les mains

Christophe RICHOTZ, *Physiothérapeute, Fribourg*

Comment, au travers d'une approche plus biologique de l'être humain, pouvons-nous améliorer notre efficacité clinique? Définition du RC, présentation des mécanismes pathobiologiques et principes d'application pratique. Introduction au cours proposé au programme 02–03 de la Formation Continue de l'AGP.

### 11 mars 2003

#### Aspect de la physiothérapie respiratoire de la personne âgée

Dr Jean-Paul JANSSENS, *Médecin associé à la Division de pneumologie, HUG, Genève*

Jean-Marc BASSETTO et Yvon L'HOSTIS, *Physiothérapeutes, HUG, Genève*

Abord des différentes pathologies respiratoires et approche thérapeutique spécifique en médecine et en physiothérapie chez le patient âgé.

### 8 avril 2003

#### La femme ménopausée: Une prise en charge individuelle

Dr Frank LUZUY, *Gynécologue-Obstétricien, Chargé d'enseignement, Genève*

Présentation proposée par l'ASPUG.

### 13 mai 2003

#### Stretching actif: Variété des positions

Mylène SCHENK, *Physiothérapeute, Maître d'éducation physique, Genève*

Prévention, guérison de troubles musculaires, articulaires et posturaux, amélioration des performances physiques et mieux vivre son corps par le stretching. Introduction au cours proposé au programme 02–03 de la Formation Continue de l'AGP.

### 10 juin 2003

#### Recherches cliniques réalisées à l'École de Physiothérapie de Genève

Les noms des orateurs/trices et les titres vous seront communiqués ultérieurement

Il est intéressant de découvrir la méthodologie et la rigueur utilisées par les étudiants dans la réalisation d'une recherche clinique dont les sujets sont toujours d'actualité.

**Responsable** John ROTH, 12, av. de Gallatin, 1203 Genève  
 Téléphone 022 345 27 27, Fax 022 345 41 43  
 E-mail: jroth@deckpoint.ch

## 4<sup>ème</sup> Journée Scientifique

### «HISTOIRES DE MUSCLES»

#### Samedi 12 avril 2003 au CICG à Genève

#### Programme

8 h 15	Accueil – Café, croissant – visite des stands
8 h 40	Ouverture de la journée
8 h 45	Anatomie et physiologie du muscle: Un bref rappel <i>Dr Jacques MENETREY, Chirurgien, HUG, Genève</i>
9 h 05	Pathologies musculaires: Point de vue du rhumatologue <i>Dr Alain ROSTAN, Rhumatologue et médecin du sport, Genève</i>
9 h 35	Chirurgie du muscle? Nouvelles technologies <i>Dr Jacques MENETREY, Chirurgien, HUG, Genève</i>
9 h 55	Pause café et visite des stands
10 h 40	Entraînement ou réentraînement: «No pain, no gain?» <i>Frédéric GAZEAU, Dr en Sciences du sport, Genève</i>
11 h 10	L'isocinétisme ou la rééducation musculée <i>Edmund BIASON, Physiothérapeute, HUG, Genève</i>
11 h 40	Muscle et nutrition: Le sportif est-il une exception? <i>Prof. Stéphane BERMON, Médecin unité de physiologie et médecine du sport, Nice, France</i>
12 h 10	Table ronde
12 h 25	Repas en commun à la cafétéria du CICG et visite des stands
13 h 55	Le stretching actif <i>Mylène SCHENK, Physiothérapeute, Maître d'éducation physique, Genève</i>
14 h 25	Muscle transverse de l'abdomen – plancher pelvien: Une synergie parfaite <i>Carmen Manuela ROCK, Physiothérapeute, Zurich</i>

14 h55	Pause café et visite des stands
15 h25	Respiration «thoracique» <i>Mécanismes causals et ... conséquences thérapeutiques</i> Robert WILLEPUT, <i>Licencié en Education Physique et Kinésithérapie, Charleroi – Belgique</i>
15 h55	Hémiplégie: Faut-il réhabiliter le cerveau et/ou les muscles? Roland PAILLEX, <i>Physiothérapeute-chef neurologie-rhumatologie, CHUV, Lausanne</i>
16 h25	Table ronde et tirage aux sorts du concours
16 h45	Fin de la journée – Apéritif

**Prix de la Journée**

(Pauses et repas compris) Fr. 170.–, Fr. 70.– (étudiant)  
Le bulletin d'inscription vous sera envoyé en février 2003, cependant, réservez déjà cette date. Cette journée promet d'être enrichissante.

<b>Organisation</b>	Association Genevoise de Physiothérapie Rue de Saint-Jean 98, Case postale 5278 1211 Genève 11 Téléphone 022 715 32 20, Fax 022 715 32 13 info@physiogeneve.ch, www.physiogeneve.ch
---------------------	---

**ASSOCIATION CANTONALE VALAIS****FORMATION CONTINUE PHYSIO 2003****COURS 15 SAMT (BASE RACHIS )**

<b>Dates</b>	15 au 20 février 2003
<b>Inscription</b>	Séminaires SAMT, Petit-Chasseur 13 A, 1950 Sion Téléphone 027 603 23 05, www.therapie-manuelle.ch
<b>Site</b>	Clinique Romande de Réadaptation, Sion (CRR)
<b>Organisation</b>	Raymond Mottier, organisateur et formateur

**FÉVRIER****Genoux et proprioception VS 0103**

(Rôle du ligament, moyens d'évaluation clinique, comment améliorer la proprioception en rééducation)

<b>Date/Heure</b>	22 février 2003, 1 j. / 8 h
<b>Cout</b>	Fr. 180.–
<b>Intervenant</b>	Khélaïf Kerkour
<b>Site</b>	Hôpital Régional Martigny (HRM)
<b>Organisation</b>	HEVs2, Loèche-Les-Bains (EPL)

**MARS****Postiaux, N° 2 VS 0203**

Physiothérapie respiratoire guidée par l'auscultation

<b>Date/Heure</b>	1 et 2 mars 2003, 1½ j. / 12 h
<b>Cout</b>	Fr. 380.–
<b>Intervenante</b>	Guy Postiaux
<b>Site</b>	Centre Valaisan de pneumologie, Montana (CVP)
<b>Organisation</b>	HEVs2 (EPL)

**La réadaptation de la déambulation chez les personnes avec hémiparésie/plégie: concept Bobath VS 0303**

<b>Date/Heure</b>	8 mars 2003, 1 j. / 8 h
<b>Cout</b>	Fr. 180.–
<b>Intervenante</b>	Michèle Gerber
<b>Site</b>	Clinique St-Amé, St-Maurice
<b>Organisation</b>	HEVs2 (EPL)

**Insuffisances veineuses et ulcères, VS 0403**

de la théorie à la pratique (comprendre pour mieux traiter)

<b>Date/Heure</b>	15 mars 2003, 1 j. / 8 h
<b>Cout</b>	Fr. 180.–
<b>Intervenant</b>	Patrick van Overbergh
<b>Site</b>	HRM, Martigny
<b>Organisation</b>	HEVs2 (EPL)

«Une journée musclée», le thème du muscle traité de l'anatomie au respiratoire en passant par le locomoteur et le myocarde

<b>Date</b>	21 mars 2003, 1 j.
<b>Inscription</b>	«Journée du Physiothérapeute» Quadrimed, CP 299, 3962 MONTANA
<b>Prix</b>	Fr. 75.– ; Etudiant: Fr. 50.–
<b>Site</b>	CVP
<b>Organisation</b>	Quadrimed

**COURS 13 SAMT (BASE RACHIS)**

<b>Date</b>	29 mars au 3 avril 2003
<b>Inscription</b>	voir cours 15 ci-dessus
<b>Site</b>	CRR, Sion
<b>Organisation</b>	R. Mottier

**AVRIL****Rééducation de la déglutition chez la personne handicapée VS 0503**

(de l'évaluation au traitement, développe les compétences nécessaires pour une pratique immédiate), possibilité de spécialisation

<b>Date/Heure</b>	5 avril 2003 / 8 h
<b>Cout</b>	Fr. 180.–
<b>Intervenant</b>	Jacques Pattaroni
<b>Site</b>	Clinique St-Amé, St-Maurice
<b>Organisation</b>	HEVs2 (EPL)

**MAI****Approche manuelle des structures articulaires, musculaires et neuro-méningées de la région lombo-pelvi-fémorale VS 0603**

<b>Date/Heure</b>	2 et 3 mai 2003, 2 j. / 16 h
<b>Cout</b>	Fr. 360.–
<b>Intervenant</b>	Denis Maillard
<b>Site</b>	CRR, Sion
<b>Organisation</b>	HEVs2 (EPL)

**Trigger N° 2 – «Muscles des extrémités» VS 0703**

<b>Date</b>	9 au 11 mai 2003
<b>Inscription</b>	Bernard Grosjean, Téléphone 052 212 51 55 bgr@smile.ch
<b>Site</b>	HRM, Martigny
<b>Organisation</b>	B. Grosjean

**COURS 16-I, SAMT (AVANCÉ)**

<b>Date</b>	17 au 20 mai 2003
<b>Inscription</b>	voir cours 15 ci-dessus
<b>Site</b>	CRR, Sion
<b>Organisation</b>	R. Mottier

**JUIN****Le complexe cou-épaule VS 0803**

(Revue de l'anatomie et biomécanique cervicale moyenne, cervico-dorsale et complexe cou-épaule; Evaluation des différents mouvements, tests de mise en tension et de stabilité; approche thérapeutique et discussion)

**Date/Heure** 3, 4 et 5 juin 2003, 3 j. / 24 h  
**Cout** Fr. 540.–  
**Intervenante** Elaine Maheu  
**Site** HRM, Martigny  
**Organisation** HEVs2, (EPL)

## AOÛT

### COURS 14 SAMT (BASE RACHIS)

**Date** 23 au 28 août 2003  
**Inscription** voir cours 15 ci-dessus  
**Site** CRR, Sion  
**Organisation** R. Mottier

## SEPTEMBRE

### Crochetage myofascial, cours 1 (n°2 en décembre) VS 0903

**Date/Heure** 26, 27 et 28 septembre 2003, 2½ j. / 20 h  
**Cout** Fr. 800.– (cours 1 et 2 avec script)  
(Crochets non compris, Fr. 300.–)  
**Intervenant** Jacques Mignon  
**Site** CRR, Sion  
**Organisation** HEVs2 (EPL)

### Physiothérapie respiratoire pédiatrique, du préma au grand enfant VS 1003

**Date/Heure** 19, 20 et 21 septembre 2003, 2½ j. / 20 h  
**Cout** Fr. 400.–  
**Intervenant** Georges Gillis  
**Site** Hôpital du Chablais, Monthey  
**Organisation** HEVs2 (EPL)

## OCTOBRE

### Actualisation en lymphologie VS 1103

(Synthèse des derniers congrès, présentation de cas problématiques, révision pratique)

**Date/Heure** 4 octobre 2003, 1 j. / 8 h  
**Cout** Fr. 180.–  
**Intervenant** Didier Tomson  
**Site** Hôpital du Chablais, Monthey  
**Organisation** HEVs2 (EPL)

### Douleur et physiothérapie VS 1203

(Comprendre les mécanismes de la douleur, comment l'évaluer, la place des différents traitements)

**Date/Heure** 11 octobre 2003, 1 j. / 8 h  
**Cout** Fr. 180.–  
**Intervenant** Khéla Kerkour  
**Site** HRM, Martigny  
**Organisation** HEVs2 (EPL)

### La région crano-vertébrale et les maux de tête d'origine cervicogénique VS 1303

(Revue des différents maux de tête, anatomie et biomécanique. Evaluation subj. et physique. Approche et techniques de traitement, discussion)

**Date/Heure** 3, 4 et 5 novembre 2003, 3 j. / 24 h  
**Cout** Fr. 540.–  
**Intervenante** Elaine Maheu  
**Site** Hôpital Régional de Martigny  
**Organisation** HEVs2, (EPL)

## NOVEMBRE

### COURS 16-II, SAMT (AVANCÉ)

**Date** 1 au 4 novembre 2003  
**Inscription** voir cours 15 ci-dessus  
**Site** CRR, Sion  
**Organisation** R. Mottier

### PNL et soignants VS 1403

(Les outils de la Programmation-neuro-linguistique au service du praticien)

**Date/Heure** 8 et 9 novembre 2003, 2 j. / 16 h  
**Cout** Fr. 390.–  
**Intervenant** C. Grau et A. Métral  
**Site** CFPS, Sion  
**Organisation** HEVs2 (EPL)

### Approche systémique de la rééducation post-chute de la personne âgée (présentation de cas) VS 1503

**Date/Heure** 22 novembre 2003, 1 j. / 8 h  
**Cout** Fr. 180.–  
**Intervenant** Raphaël Farquet  
**Site** Clinique St-Amé, St-Maurice  
**Organisation** HEVs2 (EPL)

## DÉCEMBRE

### Crochetage myofascial, cours 2 (unité avec cours 1)

**Date/Heure** 5, 6 et 7 décembre 2003, 2½ j. / 20 h  
**Cout** Voir N°1 (sept)  
**Intervenant** Jacques Mignon  
**Site** CRR, Sion  
**Organisation** HEVs2 (EPL)

### COURS 16-III, SAMT (AVANCÉ)

**Date** 13 au 16 décembre 2003  
**Inscription** voir cours 15 ci-dessus  
**Site** CRR, Sion  
**Organisation** R. Mottier

**Info** Patrick van Overbergh  
Professeur HES, Physiotherapieschule HEVs2  
Quellenweg, 13, 3954 LEUKERBAD  
Téléphone 027 472 59 07  
Fax 027 472 59 02  
E-mail: patrick.vanoverbergh@ep-psl.ch

## ASSOCIATION CANTONALE VAUDOISE

### Formation continue pour physiothérapeutes

#### MODALITÉS DE PARTICIPATION POUR LE CANTON DE VAUD

**Inscription** Hilda Wiersema  
Chemin Praz d'Eau 9, 1000 Lausanne 25  
Téléphone 021 784 12 87  
Fax 021 784 52 87  
E-mail: hcwiersema@bluewin.ch

Dès réception de la finance, l'inscription sera confirmée par écrit, dans la mesure des places disponibles et par ordre d'arrivée. Dans le cas contraire, la somme sera remboursée au plus vite.

**Paiement** en faveur de Association Vaudoise de Physiothérapie  
CCP: 17-268 609-7

- mentionner le numéro du cours sur le bulletin ou ordre de virement
- les horaires des cours sont communiqués avec la lettre de convocation
- tout désistement sera facturé au 10% du prix d'inscription, pour frais administratifs

Pour plus d'informations, demandez la brochure des cours au secrétariat de l'AVDP, rte du Bois 17, 1024 Ecublens, Tél./fax: 021 691 21 48.

No	Cours	Dates 2003	Prix
0103	<b>Fitball (ballon Bobath) et entraînement</b> en collaboration et organisé par la commission des sports de l'université de Lausanne <i>M<sup>me</sup> Madja Scharl</i> Lieu: Salle de sport de l'Université de Dorigny à Lausanne	15 mars	CHF 200.–
0203	<b>Journée sur la mucoviscidose</b> <i>Dr Isabelle Rappaz-Gervais, Dr Alain Sauty, M. Georges Gillis</i> Lieu: Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV) Lausanne	29 mars	CHF 100.–
0303	<b>Conscience corporelle par les mouvements</b> <i>M<sup>me</sup> Martine Perrochet (Feldenkrais)</i> <i>M<sup>me</sup> Chantal Aubert (eutonie)</i> <i>M. Christian Beauclercq (Tai ji quan)</i> Lieu: Salle de sport de l'Université de Dorigny à Lausanne En collaboration avec la Commission des sports de l'Universitaire de Lausanne.	29 mars	CHF 150.–
0403	<b>Prise en charge de la maladie de Parkinson par l'équipe interdisciplinaire de la Clinique Valmont</b> <i>M<sup>me</sup> Valérie Clayre-Maes, M<sup>me</sup> Sylvie Boileu</i> <i>M<sup>me</sup> Anne Catherine Gay</i> Lieu: à la Clinique Valmont, 1823 Glion VD	30 avril	CHF 25.–
0503	<b>Journée clinique en lymphologie en Allemagne</b> <i>M. D. Thomson</i> Lieu: Départ de Lausanne vers St. Blasien en Allemagne Logement et les repas à la clinique.	18 et 19 mai	CHF 350.–
0603	<b>Approche thérapeutique des lombalgies récidivantes selon S. Klein-Vogelbach-Richardson-Jull</b> avec le cours 0703 <i>M. Philippe Merz</i> Lieu: Hôpital Nestlé (CHUV) Lausanne	17 mai 21 et 22 juin	CHF 400.– CHF 500.–
0703	<b>Analyse de la marche selon S. Klein-Vogelbach-Perry</b> avec le cours 0603 <i>M. Philippe Merz</i> Lieu: Hôpital Nestlé (CHUV) à confirmer	20 et 21 sept.	CHF 300.– CHF 500.–
0803	<b>Pratique quotidienne de la physiothérapie respiratoire de l'enfant</b> <i>M. Georges Gillis</i> Lieu: Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV) Lausanne, à confirmer	13 sept.	CHF 150.–
0903	<b>Douleur et rééducation place et rôle du physiothérapeute</b> <i>Dr E. Buchser; M. K. Kerkour</i> Lieu: Clinique Sylvana, 1066 Epalinges VD	1 <sup>er</sup> nov.	CHF 150.–

### KANTONALVERBAND ZENTRALSCHWEIZ

#### PLYOMETRIE, ENDZIEL DER REHABILITATION?!

<b>Referent</b>	Pieter Keulen, dipl. Physiotherapeut, dipl. Sportlehrer C.O.I.S., Konditionstrainer
<b>Datum/Zeit</b>	Mittwoch, 19. Februar 2003, 19.30 bis zirka 21.00 Uhr
<b>Ort</b>	Luzern, Hörsaal im Kantonsspital Luzern
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: gratis; Schüler: Fr. 5.– Nichtmitglieder/Mitglieder ohne Ausweis: Fr. 25.–

#### PLYOMETRIE, PRAKTISCHE ÜBUNGEN

<b>Referent</b>	Pieter Keulen, dipl. Physiotherapeut, dipl. Sportlehrer C.O.I.S., Konditionstrainer
<b>Datum</b>	Samstag, 19. März 2003, 10.00 bis 12.00 Uhr, Anmeldung anschliessend am Vortrag
<b>Ort</b>	Physiotherapie und Trainingszentrum Pieter Keulen, Buchenstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 40.–; Nichtmitglieder: Fr. 50.–

### KANTONALVERBAND ZÜRICH + GLARUS

#### TAPE- UND BANDAGEKURS

(Kursnummer 191)

<b>Inhalt</b>	<p>1. Tag: • Wirkung und Grundregeln des Taping • Effekt des Taping • Taping untere Extremität: präventive/therapeutische Sprunggelenkbandage • Erste Hilfe und Rehaufbau • Taping Fuss</p> <p>2. Tag: benötigtes Material beim Taping • Hat Taping einen Effekt bei Muskelverletzungen? • Taping obere Extremität: Hand, Daumen, Finger • Patello-femorale Taping</p>
<b>Referent</b>	Egid Kiesouw, Physiotherapeut und Sportrehabtrainer
<b>Zielgruppe</b>	PhysiotherapeutInnen
<b>Datum/Zeit</b>	Sa/So, 22./23. Februar 2003; 9.00 bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Physiotherapie Schule des Stadtspitals Triemli
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 410.–; Nichtmitglieder: Fr. 540.– (inkl. Tapematerial [Fr. 40.–], Skript und Pausengetränke)

#### BECKENBODEN A – BECKENBODEN B

(Kursnummer 197)

Physiotherapie bei Beckenboden-Dysfunktion, das Tanzberger-Konzept in Theorie und Praxis

<b>Zielgruppe</b>	Diplomierte PhysiotherapeutInnen
<b>Ziel</b>	Instruktorin eines Kurses zu oben genanntem Inhalt im Bereich der Gesundheitsförderung/Primärprävention
<b>Referentin</b>	Anni Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen
<b>Ort</b>	Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich
<b>Kursdaten</b>	<p>Beckenboden A: Samstag/Sonntag, 5./6. Juli 2003</p> <p>Beckenboden B: Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober 2003</p>
<b>Zeit/Dauer</b>	9.00 bis 17.00 Uhr / 4 Tage
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 710.–; Nichtmitglieder: Fr. 920.– (inkl. Skript und Pausenverpflegung)

#### PSYCHOSOMATIK IN DER PHYSIOTHERAPIE

(Kursnummer 185)

<b>Ziel</b>	Ziel dieser Weiterbildung ist, unterschiedliche Positionen zum Themenkreis «Psychosomatik» kennen zu lernen, den kritischen Blick für Zusammenhänge zu schärfen und konkrete Handlungshilfen für den Praxisalltag zu gewinnen.
-------------	--

## Inhalt

Zwei Impuls-Referate (à je zirka 30 Min.) führen in die Thematik ein, geben Einblick in Forschungsschwerpunkte der Psychoneuroimmunologie und schlagen eine Brücke zum physiotherapeutischen Alltag. Im Zentrum des Kurses steht die Praxis: Psychosomatische Beziehungen und Zusammenhänge unmittelbar und konkret erfahren mit «TaKeTiNa-Rhythmischer Körperarbeit» (2 × 2½ Std.).

Dieses Seminar, durch die Dynamik der Stimme geführt und von Trommelrhythmus begleitet, ist offen für alle – es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Geeignet zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung.

**Referenten** Roland Gautschi-Canonica, Physiotherapeut, lic. phil. I, Weiterbildung in Verfahrensweisen der humanistischen Psychologie, TaKeTiNa-Rhythmustherapeut  
Judith Gautschi-Canonica, lic. phil. I, Fachlehrerin für organisch-rhythmische Bewegungsbildung

**Datum** Samstag, 15. März 2003

**Ort** Volkshaus Zürich (Gelber Saal)

**Zeit** 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 190.–; Nichtmitglieder: Fr. 230.– (inkl. Skript)

## UNTERSUCHUNG UND MOBILISATION DES NERVENSYSTEMS (GRUNDKURS NEURODYNAMIK) (Kursnummer 188)

**Inhalt** siehe [www.physiozuerich.ch](http://www.physiozuerich.ch)

**Referent** Hannu Luomajoki, Physiotherapeut, MPhy, OMT SVOMP

**Datum** 9. bis 11. Juni 2003 (Mittwoch bis Freitag)

**Ort/Zeit** Kantonsspital Glarus; 9.00 bis 17.00 Uhr

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 580.–; Nichtmitglieder: Fr. 760.– (inkl. Skript und Pausenverpflegung)

## WUNDHEILUNG – FRAKTUREN DES DISTALEN RADIUS – COMPLEX REGIONAL PAIN SYNDROME 1&2 (Kursnummer 186)

**Inhalt**

1. Physiologie der Wundheilung – Entgleisungen – Therapeutisches Management in den verschiedenen Stadien der Wundheilung
2. Frakturen des distalen Radius – chirurgische und konservative Behandlungsmöglichkeiten – Therapeutisches Management – Komplikationen
3. Complex Regional Pain Syndrome 1 und 2

**Kursleitung** Monika Harrweg, dipl. Physiotherapeutin, spez. Obere Extremitäten und Hand, Erwachsenenbildnerin

**Datum** Mittwoch bis Freitag, 4. bis 6. Juni 2003

**Ort** Volkshaus Zürich (grüner Raum)

**Zeit** 9.15 bis 12.30 Uhr / 14.00 bis 17.15 Uhr

**Zielgruppe** dipl. PhysiotherapeutInnen

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 550.–; Nichtmitglieder: 720.– (inkl. Skript und Pausengetränke)

**Anmeldung** siehe am Schluss der Kursausschreibungen des Kantonalverbandes Zürich und Glarus

Bei kursspezifischen Fragen gibt Ihnen Frau Harrweg gerne Auskunft: E-Mail: [monika.harrweg@bluewin.ch](mailto:monika.harrweg@bluewin.ch), Fax 01 251 80 61

## QUALITÄT NEU ERFINDEN? QUALITÄT IN PFLEGE UND THERAPIE UNTER DER LUPE

(eine Tagung organisiert von der Aktion Gsundi Gsundheitspolitik [AGGP] und der Schweizerischen Gesellschaft für eine soziales Gesundheitswesen [SGSG])

**Ziel** Auseinandersetzung mit folgenden Fragen: Welche Rolle spielen die Angestellten in den Diskussionen um Qualitätsförderung und Qualitätssicherung im Gesundheitswesen? Welche Bedingungen sind aus ihrer Sicht zentral? Welche Auswirkungen haben die Arbeitsbedingungen auf die Betreuungsqualität der Patientinnen und Patienten?

**Inhalt** Anhand von Referaten, einer Podiums- und Publikumsdiskussion sowie Workshops wird den aufgeworfenen Fragen nachgegangen.

**ReferentInnen Podium:**  
Susanne Anderegg: Leitung (Journalistin Tages-Anzeiger)

Andre Bischofberger (Geschäftsleiter Haus für Betagte Sternenhof)

Bettina Kuster (Pflegerwissenschaftlerin, Dozentin WE'G)

Francesca Giuliani (Qualitätskordinatorin USZ)

Olga Frank (Verein Outcome)

Silvia Rusch (Pflegefachfrau USZ)

### Referate:

Christoph Maeder (Soziologieprofessor St. Gallen)

René Schaffert (AGGP)

Thomas Wahlster (SGSG)

### Workshops zu:

Spital; Psychiatrie; Heime; Spitex, geleitet von Fachleuten aus den jeweiligen Bereichen.

**Zielgruppe** Angestellte der Betriebe des Gesundheitswesens

**Datum** Samstag, 5. April 2003

**Ort** Hörsaal Nord (Frauenklinikstrasse 10) Universitäts-spital Zürich

**Zeit** 9.15 Uhr bis 16.45 Uhr

**Kosten** Nichtmitglieder: Fr. 75.–

Mitglieder AGGP oder SGSG: Fr. 45.–

### Anmeldung und Informationen

[www.aggp.ch](http://www.aggp.ch)

AGGP Sekretariat, Wiedingstrasse 78, 8045 Zürich

Telefon 01 461 00 06, E-Mail: [sekretariat@aggp.ch](mailto:sekretariat@aggp.ch)

## Geburtsvorbereitung 1 und 2

### WOCHENBETT UND RÜCKBILDUNG (Kursnummer 196)

**Zielgruppe** Diplomierte PhysiotherapeutInnen

**Inhalt**

- Vorbereitung auf die Geburt: Physiotherapeutisches Konzept für eine aktive, selbstbestimmte Geburtsarbeit
- Funktionelle physiotherapeutische Behandlung post partum nach dem Tanzberger-Konzept

**Referentin** Frau Ani Orthofer, Physiotherapeutin und Referentin für gynäkologische Weiterbildungen im In- und Ausland

**Ort** Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich

<b>Zeit</b>	Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr Sonntag, 9.00 bis 15.00 Uhr
<b>Kursdaten</b>	<b>Geburtsvorbereitung 1:</b> Samstag/Sonntag, 22./23. Februar 2003 <b>Geburtsvorbereitung 2:</b> Samstag/Sonntag, 15./16. März 2003 <b>Wochenbett und Rückbildung:</b> Samstag/Sonntag, 29./30. März 2003
<b>Dauer</b>	6 Tage
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 870.-; Nichtmitglieder: Fr. 1100.- (inkl. Skript und Pausenverpflegung)

---

**GRUND- & AUFBAUKURS: PROGRESSIVE RELAXATION**  
**N. JACOBSON** (Kursnummer 207)

**Inhalt**

Bei der Progressiven Relaxation handelt es sich um ein muskuläres Entspannungsverfahren; eine spezifische Wahrnehmungsschulung von Spannung und Entspannung und ist darum besonders für PhysiotherapeutInnen geeignet (auch wenn nicht Schwerpunkt in Entspannungstherapie). Unter Beibehaltung des klassischen Prinzips von Jacobson wurde die Methode aktualisiert, durch spezielle Übungsaufträge zur Reflektion ergänzt, nach didaktischen, pädagogischen und psychosomatischen Grundsätzen modifiziert. Üben in Einzelarbeit zur Selbsterfahrung, Reflektion der Selbsterfahrung in Partner- und Gruppenarbeit sowie Eigentraining in der Vermittlung der Übungen. Prinzipien der Therapeutenrolle und der Gesprächsführung sind weitere Inhalte des Kurses. Der Kurs ist praxisorientiert, darum sind die Inhalte zeitlich nicht fixiert. Eine Sensibilisierung für den Prozess von Spannung und Entspannung ist in alle Behandlungssituationen übertragbar.

<b>Referenten</b>	Hella Krahnann, Lehrerin PT-Schule Freiburg (D) Dozentin an der Uni Freiburg, Abt. Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin Dr. phil. Alex Liatowitsch, Psychologe FSP (31. Oktober 2003)
<b>Zielgruppe</b>	Dipl. PhysiotherapeutInnen und dipl. PsychologInnen
<b>Datum</b>	Grundkurs: 20. / 21. Juni 2003 Aufbaukurs: 31. Oktober / 1. November 2003
<b>Ort</b>	Uniklinik Balgrist, Forchstrasse 340, 8008 Zürich
<b>Zeit</b>	Freitag, von 17.00 bis 20.00 Uhr Samstag, von 9.00 Uhr bis zirka 16.00 Uhr
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 550.-; Nichtmitglieder: Fr. 715.- (inkl. Skript und Pausengetränke)

---

**KURS FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN** (Kursnummer 202)

<b>Ziel</b>	Wiederauffrischung verschiedener Themen in 11 Nachmittagen
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HWS Untersuchung</li> <li>• HWS Behandlung</li> <li>• FBL an der Wirbelsäule</li> <li>• Neurologie</li> <li>• Ergonomie</li> <li>• Untersuchung und Behandlung des Schultergelenkes (2x)</li> <li>• Untersuchung und Behandlung der unteren Extremitäten (2x)</li> <li>• LWS Untersuchung und Behandlung (2x)</li> </ul>

<b>Referenten</b>	Winfried Schmidt, Barbara Köhler, Gabriela Balzer, Doris Rüedi, Hansjörg Huwiler, Urs Haas, Agnès Verbay, Reto Genucchi
<b>Zielgruppe</b>	dipl. PhysiotherapeutInnen, 5 Jahre ohne Berufspraxis
<b>Datum</b>	22./23. April 2003 6./8. Mai 2003 10./12./16./23./25. Juni 2003 7./9. Juli 2003
<b>Ort</b>	Universitätsspital Zürich
<b>Zeit</b>	13.30 (1. Nachmittag 13.15 Uhr) bis zirka 17.45 Uhr
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapieverbandes: Fr. 1020.-; Nichtmitglieder: 1220.- (inkl. Skript und Pausengetränke)

Die Gesundheitsdirektion übernimmt 100% der Kosten, sofern die WiedereinsteigerIn zu mindestens 50% in einem kantonalen oder von der öffentlichen Hand subventionierten Betrieb im Kanton Zürich angestellt ist. Bei einem tieferen Beschäftigungsgrad wird der Beitrag entsprechend gekürzt.

---

**BABY-MASSAGE / HANDLING THE BABY / THE ART OF TOUCH**  
(Kursnummer 190)

<b>Inhalt</b>	<p><b>1. Teil:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung für einen Massageaustausch untereinander durch Übungen aus der Energetischen Körperarbeit (nach W. Coaz), der Alexandertechnik und dem Tai Chi</li> <li>• Erlangen einer wichtigen Voraussetzung für die Babymassage: The «listening» Hands</li> </ul> <p><b>2. Teil:</b></p> <p>Üben an der Puppe und theoretischer Teil über die motorischen Entwicklungsschritte eines Babys</p> <p><b>3. Teil:</b></p> <p>einige Babys massieren</p>
<b>Referentin</b>	Anita Senn, dipl. Physiotherapeutin
<b>Zielgruppe</b>	PhysiotherapeutInnen
<b>Datum</b>	Samstag/Sonntag, 5./6. April 2003
<b>Ort</b>	Physiotherapie Schule des Stadtspital Triemli
<b>Zeit</b>	Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr Sonntag, 9.00 bis 17.00 Uhr
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 350.-; Nichtmitglieder: Fr. 470.- (inkl. Skript und Pausengetränke)

---

**VOICE DIALOGUE – UMGANG MIT SCHWIERIGEN PATIENTEN**  
(Kursnummer 199)

Als PhysiotherapeutInnen sind wir manchmal mit Menschen konfrontiert, die nicht unbedingt auf unserer Wellenlänge liegen. Mit ihnen umzugehen kostet Kraft und führt hin und wieder dazu, dass wir uns in unserem Beruf nicht wohl fühlen. Mit einer Kommunikation, die bewusst die schwierigen Aspekte einbezieht, haben wir gute Aussichten, bessere Resultate zu erzielen.

<b>Ziel</b>	Lernen, die nervenden Eigenschaften zu nutzen, um mit schwierigen PatientInnen besser umzugehen.
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifizieren, was diese PatientInnen «schwierig» macht</li> </ul>

- spezifische Teilpersönlichkeiten erfahren
- Einübung des neuen Kommunikationsmodus

<b>Referentin</b>	Martha Hauser
<b>Datum</b>	3. Mai 2003 (Samstag)
<b>Zeit</b>	9.00 bis 17.00 Uhr
<b>Ort</b>	Volkshaus Zürich
<b>Gruppe</b>	Kleingruppe von 12 Personen
<b>Kosten</b>	Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes: Fr. 195.-; Nichtmitglieder: Fr. 230.- (inkl. Pausengetränke)

**DER BELASTUNGSaufbau BEIM CHRONISCHEN RÜCKENSCHMERZPATIENTEN (Kursnummer 206)**

**Ziel**  
Die KursteilnehmerInnen können einen schrittweise dosierten und patienten-angepassten Belastungsaufbau vornehmen. Wir arbeiten in alltagstypischen Ausgangsstellungen und Bewegungsabläufen. Zum Training werden freie Gewichte benutzt.

- Inhalt**
1. Einführung in die Schmerzphysiologie und Chronifizierung.
  2. Einblick in die Physiologie des Bindegewebes als Grundlage für den Belastungsaufbau.
  3. Praktisches Erarbeiten der segmentalen Stabilisation aus verschiedenen Ausgangsstellungen.
  4. Schrittweiser Belastungsaufbau nach trainingstherapeutischen Gesichtspunkten (Praktisches Üben).

**Instruktorin** Silla Plattner, dipl. Physiotherapeutin, Instruktorin FBL Klein-Vogelbach

**Assistentin** Christina Gruber, dipl. Physiotherapeutin

**Datum/Zeit** Freitag, 9. Mai 2003, 17.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag, 10. Mai 2003, 9.00 bis 17.00 Uhr

**Ort** Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Zürich

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:  
Fr. 280.-; Nichtmitglieder: Fr. 350.- inkl. Skript  
Verpflegung in der Klinik möglich

**EVIDENCE BASED THERAPY (Kursnummer 184)**

**Inhalt** siehe [www.physiozuerich.ch](http://www.physiozuerich.ch)

**Referent** Hannu Luomajoki, Physiotherapeut, MPhty, OMT SVOMP

**Datum** 29. und 30. März 2003 (Samstag und Sonntag)

**Ort** Physiotherapie-Schule des Stadtspital Triemli

**Zeit** 9.00 bis 17.00 Uhr

**Kosten** Mitglieder des Schweizer Physiotherapie Verbandes:  
Fr. 370.-; Nichtmitglieder: Fr. 500.-  
(inkl. Skript und Pausenverpflegung)

**ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE KANTONALVERBAND ZÜRICH UND GLARUS:**

**Anmeldung schriftlich mit Anmeldetalon an:**  
Kantonverband Zürich und Glarus, c/o Brunau Ausbildungszentrum  
Edenstrasse 20, Postfach 1067, 8045 Zürich  
Telefon 01 201 57 69, Telefax 01 285 10 51  
E-Mail: [kundenauftrag@brunau.ch](mailto:kundenauftrag@brunau.ch)  
Homepage: [www.physiozuerich.ch](http://www.physiozuerich.ch)

**ANZEIGESCHLUSS FÜR KURSINSERATE**

Kursinserate von Kantonalverbänden und Fachgruppen für «FISIO Active» 4/2003 (Nr. 3/2003 ist bereits abgeschlossen) bitte bis spätestens 28. Februar 2003 an den Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern, schicken. Später eingereichte Inserate können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**DÉLAI DES ANNONCES DE COURS**

Les annonces de cours des associations cantonales et groupes professionnels pour le no 4/2003 de la «FISIO Active» (le no 3/2003 étant déjà terminé) devront être envoyées à l'Association Suisse de Physiothérapie, Edition «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerne, au plus tard jusqu'au 28 février 2003. Il ne sera plus tenu compte de toutes les annonces envoyées trop tard.

**TERMINE DEGLI ANNUNCI DI CORSI**

Gli annunci degli corsi di associazioni cantonali e gruppi specializzati per «FISIO Active» 4/2003 (il numero 3/2003 è già concluso) devono essere inviati all'Associazione Svizzera di Fisioterapia, Edizione, St. Karlstrasse 74, 6004 Lucerna, entro 28 febbraio 2003. Gli annunci pervenuti oltre tale data non possono più essere pubblicati.

(Bitte in Blockschrift! / En caractères d'imprimerie! / In stampatello!)

**ANMELDETALON  
BULLETTIN D'INSCRIPTION  
MODULO D'ISCRIZIONE**

für Fortbildungen / Weiterbildungen / Tagungen  
pour cours / congrès / journées de perfectionnement  
per corsi / congressi / giornate d'aggiornamento

Titel/Titre/Titolo: \_\_\_\_\_

Kurs-Nr. / Cours no / Corso no: \_\_\_\_\_

Ort/Lieu/Località: \_\_\_\_\_

Datum/Date/Data: \_\_\_\_\_

Kursbeitrag bezahlt, Beleg liegt bei /  
Copie de la preuve du payement ci-joint /  
Copia del mandato di pagamento acclusa:  
(Kantonverband Zürich: keine Vorausszahlung!)

Vorname/Prénom/Cogname: \_\_\_\_\_

Name/Nom/Nome: \_\_\_\_\_

Beruf/Profession/Professione: \_\_\_\_\_

Str., Nr./Rue, no/Strada, no: \_\_\_\_\_

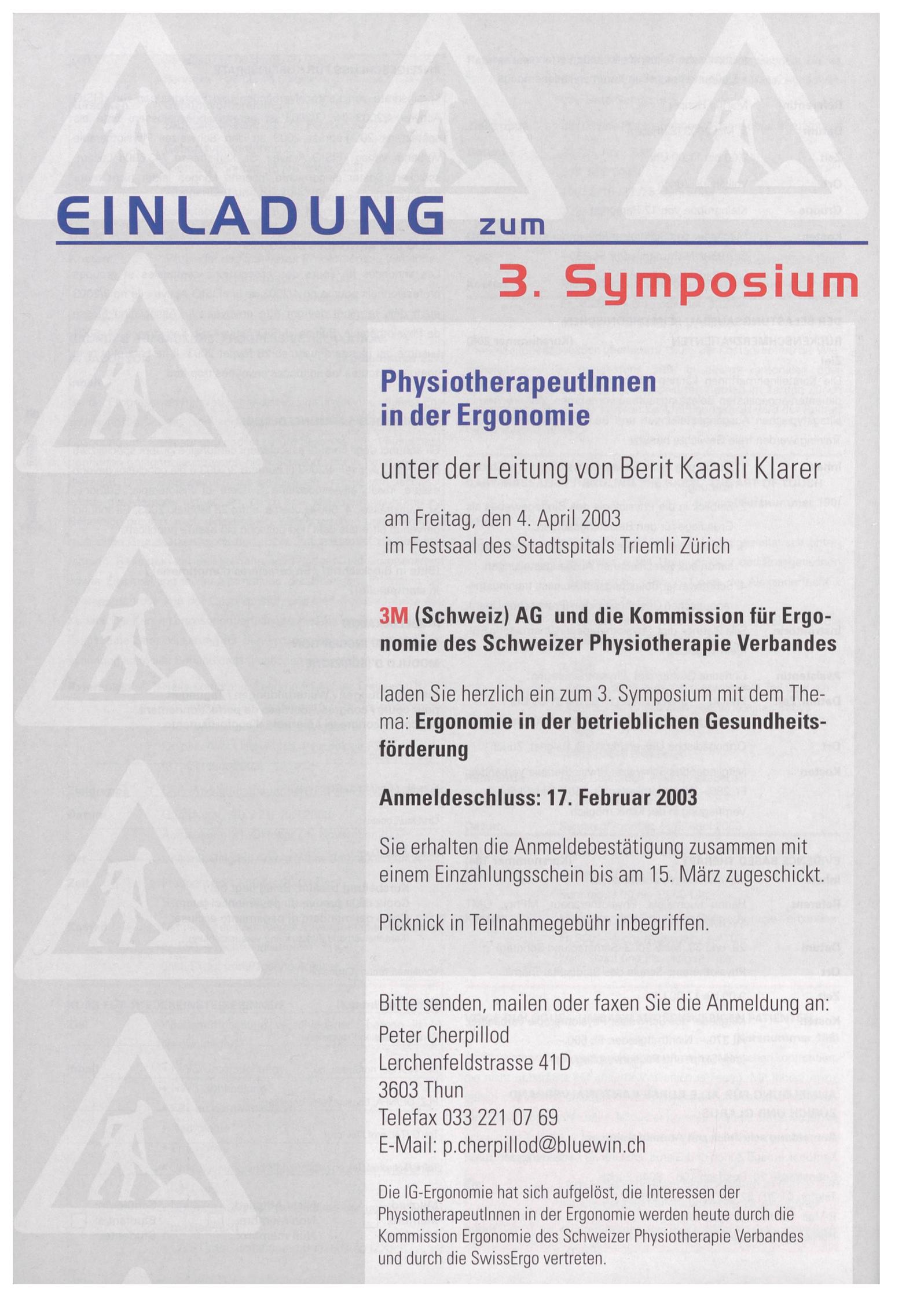
PLZ, Ort/NPA, Localité/NPA, Località: \_\_\_\_\_

Tel. G./Tél. prof./Tel. prof: \_\_\_\_\_

Tel. P./Tél. privé/Tel. privato: \_\_\_\_\_

Mitglied:  Nicht-Mitglied:  Schüler/in:   
Membre:  Non-Membre:  Etudiant/e:   
Membro:  Non membro:  Studente:





**EINLADUNG** zum

## **3. Symposium**

### **PhysiotherapeutInnen in der Ergonomie**

unter der Leitung von Berit Kaasli Klarer

am Freitag, den 4. April 2003

im Festsaal des Stadtspitals Triemli Zürich

**3M (Schweiz) AG** und die **Kommission für Ergonomie des Schweizer Physiotherapie Verbandes**

laden Sie herzlich ein zum 3. Symposium mit dem Thema: **Ergonomie in der betrieblichen Gesundheitsförderung**

**Anmeldeschluss: 17. Februar 2003**

Sie erhalten die Anmeldebestätigung zusammen mit einem Einzahlungsschein bis am 15. März zugeschickt.

Picknick in Teilnahmegebühr inbegriffen.

Bitte senden, mailen oder faxen Sie die Anmeldung an:

Peter Cherpillod

Lerchenfeldstrasse 41D

3603 Thun

Telefax 033 221 07 69

E-Mail: [p.cherpillod@bluewin.ch](mailto:p.cherpillod@bluewin.ch)

Die IG-Ergonomie hat sich aufgelöst, die Interessen der PhysiotherapeutInnen in der Ergonomie werden heute durch die Kommission Ergonomie des Schweizer Physiotherapie Verbandes und durch die SwissErgo vertreten.

# PROGRAMM

Ergonomie in der betrieblichen Gesundheitsförderung

programm

- 09.30 – 09.45 Uhr **Begrüssung** Verena Diener Regierungsrätin Kanton Zürich, Vorsteherin der Gesundheitsdirektion
- 09.45 – 10.20 Uhr **Betriebliche Gesundheitsförderung: Grundsätze und Herausforderungen** Yolanda Kopp Viglino Expertin für betriebliche Gesundheitsförderung
- 10.20 – 10.40 Uhr **Der Weg zur ergonomischen Schulung bei Rangierarbeiten – Einleitung** Dr. med. Annemarie Tschumper FMH Prävention und öffentliche Gesundheit
- 10.40 – 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 – 12.00 Uhr **Der Weg zur ergonomischen Schulung bei Rangierarbeiten – Fazit aus Sicht der Betriebsphysiotherapie**  
Christine Delessert Physiotherapeutin  
Hubert Gygax Physiotherapeut
- Fazit aus Sicht der Arbeitsmedizin**  
Dr. med. Annemarie Tschumper
- 12.00 – 12.30 Uhr **Erfahrungsbericht: Wirbelsäulenbelastung – Evaluation von Beurteilungsmethoden**  
Ellen Mitschke Physiotherapeutin
- 12.30 – 13.30 Uhr **Picknick**
- 13.30 – 14.10 Uhr **Betriebliche Gesundheitsförderung im Jugendsekretariat Horgen – Erkenntnisse aus der Praxis**  
Roland Jost Abteilungsleiter Jugendsekretariat Horgen
- 14.10 – 15.00 Uhr **Ergonomieprojekt schweizerische Paketpost «Am Ball bleiben, und er rollt weiter...»**  
Florina Wyss Physiotherapeutin  
Barbara Zindel Physiotherapeutin
- 15.00 – 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 – 16.15 Uhr **Evidence based BGF – Betriebliche Gesundheitsförderung – ihre Evaluation und Evidence** Hannu Luomajoki Physiotherapeut
- 16.15 – 16.30 Uhr **Schlusswort** Berit Kaasli Klarer

## Symposium PhysiotherapeutInnen in der Ergonomie

Ja, ich möchte am **3. Symposium PhysiotherapeutInnen in der Ergonomie** am 4. April 2003 in Zürich teilnehmen und melde mich hiermit verbindlich an.

Anmeldeschluss **17. Februar 2003**. Teilnahmegebühr: Fr. 100.–.

Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

## Fachgruppen/Groupes spécialisés/ Gruppi specialistici

### FLPT

#### Fachtagung FLPT

#### LYMPHOLOGISCHE PHYSIOTHERAPIE IN DER CHIRURGIE, ORTHOPÄDIE UND SPORTMEDIZIN

<b>Datum</b>	Samstag, 12. April 2003
<b>Ort</b>	Kleiner Hörsaal B Ost, UniversitätsSpital Gloriastrasse 29, 8006 Zürich
<b>Anreise</b>	Tram 6 ab Hauptbahnhof bis Haltestelle «Platte»
<b>Programm</b>	9.00 Uhr Türöffnung und Tageskasse 9.30–12.30 Uhr Lymphologische Physiotherapie in der Chirurgie, Orthopädie und Sportmedizin Dr. med. Roman Strössenreuther, D-Moosburg Dr. med. Frieder Mauch, D-Stuttgart ink. Kaffeepause mit Infostand MedPro Novamed AG 12.30 Uhr Ende der Fachtagung
<b>Kosten</b>	Mitglieder FLPT: Fr. 50.–; Nichtmitglieder: Fr. 60.–
<b>Auskunft</b>	Sekretariat FLPT, Frau Kerstin Aregger, Telefon 041 462 70 64

Diese Tagung ist offen für alle Interessierten. Nichtmitglieder müssen sich nicht anmelden, sie benützen bitte die Tageskasse.

Die Generalversammlung 2003 der FLPT findet am Nachmittag statt, Beginn um 13.30 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

### SAMT (SCHWEIZ. ARBEITSGRUPPE FÜR MANUELLE THERAPIE)

#### SAMT-WEITERBILDUNGSPROGRAMM 2003

Kurs-Nr.	SAMT-Modula	Kursbezeichnung	Datum/Ort
<b>MANUELLE THERAPIE / GRUNDAUSBILDUNG – EXTREMITÄTEN</b>			
10-1-03	<b>Modul 1</b>	<b>Manuelle Therapie</b> , Teil 1 «obere Extremitäten»	12.–15.08.2003
11-1-03	<b>Modul 2</b>	<b>Manuelle Therapie</b> , Teil 2 «untere Extremitäten»	31.10.–03.11.2003
<b>MANUELLE THERAPIE / GRUNDAUSBILDUNG – WIRBELSÄULE</b>			
13-1-03	<b>Modul 3</b>	<b>WS, Teil I</b> Mobilisation ohne Impuls (MOI)	5.–10.08.2003
15-1-03	<b>Modul 5</b>	<b>WS, Teil III</b> (MOI), Fortsetzungskurs von 14-1-03	1.–6.03. 2003

#### FÜR FORTGESCHRITTENE MIT SAMT- ODER ÄQUIVALENTER AUSBILDUNG:

16-2-03	<b>Modul 7</b>	<b>Wirbelsäule, MMI</b> , 2.+3. Teil «Mobilisation mit Impuls», Prüfung	30.04–2.05.2003 10./11.07.2003
---------	----------------	---	-----------------------------------

#### MANIPULATIV-MASSAGE NACH J.C. TERRIER:

18-1-03	<b>Modul 11</b>	Technik der « <b>Manipulativ-Massage</b> » nach J.C. Terrier, Block I «HWS»	14.–17.04.2003
18-2-03	<b>Modul 12</b>	Technik der « <b>Manipulativ-Massage</b> » nach J.C. Terrier, Block II «LWS»	21.–24.08.2003
18-3-03	<b>Modul 13</b>	« <b>Manipulativ-Massage</b> » Block III, «Refresher»	14.–16.11.2003

#### REPETITIONSKURSE MANUELLE THERAPIE:

19-1-03	<b>Modul 14</b>	SAMT update: <b>Refresher:</b> « <b>Mobilisation mit Impuls</b> » (MMI)	29./30.08.2003
20-1-03	<b>Modul 15</b>	SAMT update: <b>Refresher:</b> « <b>SAMT-Praxis</b> » (Kursinhalte 10–15)	5.–7.09.2003

#### WEITERE KURSE SAMT UND F.I.T.:

F.I.T.-Seminar «Kreta»	Interdisziplinäres Seminar: Sportmedizin/Manuelle Medizin/ Sportaktivitäten	Kreta / Griechenland	24.–31.05.2003
23-1-03	<b>F.I.T.-Seminar</b>	« <b>Nordic Walking</b> » LeiterInnenausbildung	12./13.06.2003 Leukerbad
21-1-03	<b>F.I.T.-Seminar</b>	« <b>AQUA-FIT</b> » LeiterInnenausbildung	12.–14.03.2003 Leukerbad

#### KURSE FÜR ERGOTHERAPEUTINNEN:

30-1-03	<b>Kurs 1</b>	<b>Manuelle Therapie:</b> «Gelenke», obere Extremität	21.–23.02.2003 Basel
30-2-03	<b>Kurs 2</b>	<b>Manuelle Therapie:</b> «Muskulatur», obere Extremität	20.–22.06.2003 Basel
30-3-03	<b>Kurs REP</b>	<b>Manuelle Therapie:</b> Repetition + Handchirurgie	4.–5.04.2003 Basel

#### AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

##### SAMT-SEMINARE

Postfach 1218, CH-8201 Schaffhausen  
Telefon 052 620 22 44, Telefax 052 620 22 43  
E-Mail: samtseminare@swissworld.com, www.samtseminare.ch

#### SUISSE ROMANDE

<b>Cours extrémité</b>	selon demandes	à Genève
<b>Cours de base rachis:</b> (le nombre de participants est limité à 20)		
<b>Cours 13</b>		29.03 au 3.04.2003 à Sion
<b>Cours 14</b>	(tous les cours auront lieu à la Clinique Romande de Réadaptation à Sion)	23.08 au 28.08.2003 à Sion
<b>Cours 15</b>		15.02 au 20.02.2003 à Sion
<b>Cours 16-I</b>	(cours avance avec possibilité d'obtention du certificat)	17.05 au 20.05.2003 à Sion
<b>Cours 16-II</b>		01.11 au 04.11.2003 à Sion
<b>Cours 16-III</b>	(avec examen final)	13.12 au 16.12.2003 à Sion

#### INSCRIPTIONS ET INFORMATIONS:

##### Séminaires SAMT/SSTM romands

Petit-Chasseur 13 A, 1950 Sion, Internet: www.therapie-manuelle.ch  
Téléphone 027 603 23 05, Téléfax 027 603 24 32

**SGEP (SCHWEIZ. GEMEINSCHAFT FÜR ERWEITERTE PHYSIOTHERAPIE)****KURSAUSSCHREIBUNG 1-8-2003/2004**

Ausbildung für Sport- und Rehabilitationsphysiotherapie

**NEUROPHYSIOLOGIE DES BEWEGUNGSAPPARATES****Datum/Ort** 6., 7. und 8. Juni 2003, Derendingen  
**Referent** Hr. M. Kandel, dipl. PT, Dozent PT**GRUNDLAGEN KRAFT****Datum/Ort** 15. und 16. August 2003, Derendingen  
**Referent** Hr. Prof. Dr. med. D. Schmidtbleicher**REHABILITATIVES KRAFTTRAINING****Datum/Ort** 16. und 17. August 2003, Derendingen  
**Referent** Hr. Dr. L. Radlinger**DEHNEN IN PRÄVENTIVEN BEWEGUNGSPROGRAMMEN****Datum/Ort** 19. Oktober 2003 (Vormittag), Derendingen  
**Referent** Peter de Leur, dipl. PT, Dozent PT**TESTVERFAHREN IN THEORIE UND PRAXIS****Datum/Ort** 19. Oktober 2003 (Nachmittag), Derendingen  
**Referent** Hr. Dr. L. Radlinger**REHABILITATIVE TRAININGSLEHRE****Datum/Ort** 20. Oktober 2003, Derendingen  
**Referent** Hr. Dr. L. Radlinger**KOORDINATION – MUSKELTONUS – KINE-EMG****Datum/Ort** 7. November 2003, Derendingen  
**Referent** Dr. W. Laube**GRUNDLAGEN DER LEISTUNGSPHYSIOLOGIE****Datum/Ort** 8. und 9. November 2003, Derendingen  
**Referent** Dr. W. Laube**AUSDAUER IN THEORIE UND PRAXIS****Datum/Ort** 9. 10. und 11. Januar 2004, Derendingen  
**Referent** Dr. W. Laube und Referent**PRÜFUNG****Datum/Ort** 21. Februar 2004, Derendingen  
**Abnahme** Dr. L. Radlinger**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!****Kurskosten** total inkl. Prüfung: Fr. 2500.–  
**Adresse** Schweizerische Gemeinschaft für erweiterte Physiotherapie, Tessinstrasse 15, 4054 Basel  
Telefon 061 302 48 77, Telefax 061 302 23 31  
**Bankverbindung** Schweiz. Bankverein Basel, Konto-Nr. 18-198153.0  
www.sgep.ch  
**Kurssekretariat, SGEP**  
Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen  
Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69**SVTPT (SCHWEIZERISCHER VERBAND TIERPHYSIOTHERAPIE)****PARTNER HUND ODER HUNDE-PARTNER**

Verhaltensweisen und Probleme aufgrund der heutigen Hundehaltung

**Der «schwierige» Patient****Referentin** Gabi Elsener, Tierpsychologische Beraterin I.E.T.  
Seit 1996 Praxis für Tierpsychologie und Verhaltenstherapie**Datum/Zeit** 22. Febr. 2003; 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr**Ort** Tierspital Zürich**Kosten** Fr. 130.–**Kursinhalt**

- Die Wichtigkeit der Sozialstruktur, Dominanzstreben, Unsicherheit, Angst, Aggression
- Umgang mit aggressiven Patienten in der Therapie/Praxis

**Verpflegung** selbständig**Anmeldung** bis 10. Februar 2003 an:

SVTPT, Postfach, 8162 Steinmaur oder Fax 01 853 20 33

Die Anmeldung ist verbindlich und wird auch bei Nichterscheinen in Rechnung gestellt

**VORANKÜNDIGUNG WEITERBILDUNGEN 2003****Verhalten von Hunden** 22. Februar 2003  
Gabi Elsener, Tierpsychologin**Hüftdysplasie beim Hund** 28. Juni 2003  
Dr. Flückiger, PD Dr.med.vet. Dipl. ECVDI; Dr. Vanini;  
M. Mouwen, Dipl. Physiotherapeut, Tierphysiotherapeut SVTPT**Rehabilitation, Tagung SVTPT** 22. November 2003  
Die detaillierten Ausschreibungen und die Anmeldungen werden folgen.**GRUNDAUSBILDUNG 2003**

Kurse/ Weiterbildungen, bei denen nur Aktiv-Mitglieder und GA-Absolventen zugelassen sind:

Klinische Grundlagen 10.–12. Januar 2003  
Befunderhebung 29./ 30. März 2003  
Pathologie Rücken 14./15. Juni 2003  
Fallbeispiele 30. August 2003  
Neurologie 6./ 7. September 2003  
Fallbeispiele 13./14. Dezember 2003

Kosten pro Tag Fr. 100.–, bei Interesse bitte Fax an die Geschäftsstelle schicken, Sie werden danach weitere Infos erhalten.

**HWS beim Pferd, Anatomie, Biomechanik** 27. September 2003  
**Pathologie, Physiotherapeutische Techniken, SVTPT****Analyse des Reiters und seine Auswirkungen auf das Pferd**, Monika Gessler; Monika Laux, Dipl. Physiotherapeuten  
**Kosten** 230 Euro**Lymphdrainage beim Pferd**, 26.–28. September 2003  
Herr Prof. Berens von Rautenfeld  
**Kosten** 345 Euro

Beide Kurse finden in Deutschland statt. Bei Interesse bitte detaillierte Auskünfte an der Geschäftsstelle einholen.

**IGPTRB 2003****ASSESSMENTSYSTEME IN DER REHABILITATION****Datum** Mittwoch, 26. März 2003, 17.00 bis 18.30 Uhr**Ort** Kantonsspital Aarau, Haus 1, 3. Stock, Kursraum**Kosten** Fr. 20.–, Mitglieder der IGs kostenlos**Themen**

- Vorstellung Ergebnisse der Fragebogenaktion «Genutzte Assessmentsysteme in der Rehabilitation»
- Vorstellung und praktisches Üben von verschiedenen Assessmentsystemen, die von der IGPTRB empfohlen werden

**Anmeldung** bis 28. Februar 2003 an Zürcher Höhenklinik Wald,  
Birgit Ott, 8639 Faltigberg Wald,  
Telefon 055 256 69 68, E-Mail: birgit.ott@bluewin.ch

Von 16.00 bis 16.45 Uhr findet die GV der Interessengemeinschaft Physiotherapie Rehabilitation Bewegungsapparat statt!

## Beckenbodenrehabilitation

### Refresher Beckenbodenrehabilitation der Frau

Schwerpunkt Elektrostimulation in Theorie und Praxis  
Datum Samstag, 26. April 2003, 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 17.00 Uhr

### Beckenbodenrehabilitation Aufbaukurs

Schwerpunkte Anorektale Rehabilitation, Beckenbodenrehabilitation beim Mann in Theorie und Praxis

Datum Sonntag, 27. April 2003, 8.30 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 18.00 Uhr

Kursort Chur, altes Fontana, «Villa Anna von Planta»

Kursleiterinnen Conny Rotach-Mouridsen, dipl. Physiotherapeutin

Veerle Exelmans, dipl. Physiotherapeutin

Kursgebühr Samstag: Fr. 190.-; Sonntag: Fr. 240.-  
beide Kurse zusammen Fr. 400.-

Voraussetzung Basiskurs Beckenbodenrehabilitation der Frau

Anmeldung Schriftliche Anmeldung bis 15. März 2003 (Kopie Kursbestätigung und SRK-Diplom beilegen). Beschränkte Platzzahl.  
An Physiotherapie Conny Rotach-Mouridsen  
Fischingerstrasse 47, 8374 Oberwangen

## Kurs Funktionelle Anatomie

Die Untersuchungsgruppe «Muskulo-skeletalsystem» der Medizinischen Fakultät der Erasmus Universität in Rotterdam NL untersucht seit 19 Jahren Beschwerden am Bewegungsapparat aus einer funktionell-anatomischen Perspektive.

Anhand von Demonstrationen am Präparat werden die Biomechanik und die integrierte Wirkung zwischen der Wirbelsäule und den Extremitäten funktionell-anatomisch analysiert. Daraus werden Entstehungsweisen für Pathologien am Bewegungsapparat abgeleitet und die Konsequenzen für eine effektive Therapie ausführlich erklärt.

Kursleitung – Dr. Andry Vleeming (Klinischer Anatom, Medizinische Fakultät Erasmus Universität Rotterdam, Director Spine and Joint Centre Rotterdam)  
– J. P. Van Wingerden PT (Funktioneller Anatom, Vice-director Spine and Joint Centre Rotterdam)

Ort Anatomisches Institut Universität Bern

Daten 28. März 2003 Obere Extremität  
29. März 2003 Untere Extremität  
30. März 2003 Wirbelsäule und Becken

Kosten Fr. 690.-

Anmeldung nur schriftlich mit unten stehendem Talon an:

Physiotherapie-Praxis Meilen  
Bart Boendermaker, Bert Eenhoorn  
Seidengasse 43, 8706 Meilen

## Kurs Funktionelle Anatomie

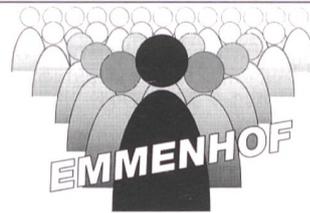
Hiermit bestätige ich meine Teilnahme

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



## WEITERBILDUNGSZENTRUM

### Maitland 2003

#### Funktionelle Glenohumerale Instabilität

21. bis 23. März 2003 Fr. 550.-

#### Zervikale Kopfschmerzen

11. und 12. April 2003 Fr. 380.-

#### Zervikale Instabilität

26. bis 28. Juni 2003 Fr. 550.-

Die mit dem  gekennzeichneten Kurse werden von Pieter Westerhuis, Principal IMTA Instruktor, geleitet.

### Level 1 Grundkurse

Kursdaten 07. bis 11. April 2003 Fr. 2300.-

25. bis 29. August 2003

24. bis 28. November 2003

Referent Jan Herman van Minnen, Instruktor Maitland IMTA, OMT, SVOMP

### Repetitionswoche

Kursdaten 20. bis 24. September 2003 Fr. 850.-

Referentin Renee de Ruijter

Kursdaten 08. bis 12. Dezember 2003 Fr. 850.-

Referent Jan Herman van Minnen

### Neue Kurse mit Toine van de Goolberg

#### Wirbelsäule und Training

Kursdaten 17. bis 19. Juni 2003

Kurskosten Fr. 550.-

#### Spezialisierung Fussball (Leistungssport)

(Vorbereitungsperiode, Analyse, Test usw.)

Kursdaten 29. Juni bis 1. Juli 2003

Kurskosten Fr. 550.-

#### Aktive Rehabilitation bei Patienten

Kursdaten 2. bis 4. Juli 2003

Kurskosten Fr. 550.-

Referent Toine van de Goolberg

- ehemaliger I.A.S., Bundestrainer
- Hauptreferent Trainingslehre und aktive Rehabilitation (Uni Utrecht, Holland)
- Momentan Fulltime-Konditions- und -Rehabilitations-Trainer im Profifussball (Feyenoord)

#### Taping-Grundkurs

Tape- und Bandage-Techniken an Hand, Finger, Fuss und bei Muskelverletzung.

Grundlagen Taping, Aufbau, Indikationen.

Kursdaten Samstag, 24. Mai 2003

Kurskosten Fr. 220.- inkl. Mittagessen, Getränke, Unterlagen

Referent Hans Koch, dipl. PT/Sport PT

#### Elektrotherapie Grundkurs

Kursdaten 15. und 16. März 2003

Kurskosten Fr. 360.-

Referent Peter de Leur, dipl. PT/Sport PT

Kursunterlagen und Anmeldung

Weiterbildungszentrum Emmenhof

Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen

Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69

E-Mail: sport@pt-koch.ch, www.wbz-emmenhof.ch

## Koordinatives Training in der Sportphysiotherapie und Rehabilitation – «Motorisches Lernen»

Kursdaten	22. und 23. März 2003
Instruktor	R. van den Berg, MSc, Sportphysiotherapeut und Leistungsphysiologe, ESP Direktor
Kurs-Nr.	20341
Kosten	Fr. 380.–
Voraussetzungen	PT/Arzt/Ärztin/SportlehrerIn

## Bobath Grundkurs

Kursdaten	28. April bis 2. Mai 2003 5. bis 9. Mai 2003 8. bis 13. September 2003
InstruktorInnen	Susan Woll, Jan Utley, USA
Kurs-Nr.	20321
Kurssprache	D/E
Kosten	Fr. 2700.–
Voraussetzungen	PhysiotherapeutIn/ErgotherapeutIn/Arzt/Ärztin und 1 Jahr Berufserfahrung bei Kursbeginn

## Bobath Aufbaukurs

Obere Extremitäten – «Forced Used Methode»	
Kursdaten	9. bis 13. Februar 2003
InstruktorInnen	Susan P. Woll, USA/Jan Utley, USA
Kurs-Nr.	20324
Kosten	Fr. 950.–
Sprache	D/E
Voraussetzungen	Bobath Grundkurs

## Maitland Konzept

Level 2B – Aufbaukurs	
Kursdaten	5. bis 9. Mai 2003 18. bis 22. August 2003
Instruktoren	Hugo Stam und Pieter Westerhuis, Schweiz
Kurs-Nr.	20308
Kosten	Fr. 1850.–
Voraussetzungen	Level 2A Aufbaukurs inkl. bestandener Prüfung und mind. 6 Monate Erfahrung (max. 4 Jahre)

## Multiple Sklerose – Verstehen und behandeln

Kursdaten	14. bis 17. Mai 2003 und 30. August 2003
Instruktorin	Regula Steinlin Egli
Kurs-Nr.	20335
Kosten	Fr. 950.–
Voraussetzungen	PhysiotherapeutIn

## Viscerale Osteopathie

Kursdaten	22. bis 24. März 2003 23. bis 25. August 2003 5. bis 7. Dezember 2003
Instruktor	Jérôme Helsmoortel, Osteopath D.O. SKOM, Belgien
Kurs-Nr.	20372
Kosten	Fr. 1450.–
Voraussetzung	PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin

## Klinische Neurorehabilitation

Kursdaten	29. April bis 2. Mai und 10. bis 13. Juni 2003
Instruktor	Dr. med. Ben van Cranenburgh, Holland
Kurs-Nr.	20333
Kursort	Kurs findet in Thun statt
Kosten	Fr. 1300.–
Voraussetzungen	Physio-/ErgotherapeutIn/Arzt/Ärztin/ (Neuro-)PsychologIn

## Schmerz und Schmerzbehandlung

Kursdaten	6. und 7. Mai 2003 27. und 28. Mai 2003
Instruktor	Dr. med. Ben van Cranenburgh, Holland
Kurs-Nr.	20378
Kosten	Fr. 680.–
Kursort	Gwatt-Zentrum, Thun
Voraussetzungen	Physio-/ErgotherapeutIn/Arzt/Ärztin/ (Neuro-)PsychologIn

## Grundkurs Osteopathie-Cranialgebiet Cranio-sacral Therapie

Kursdaten	15. bis 18. Februar 2003 6. bis 9. Juli 2003
Instruktor	Henry Klessen, Deutschland
Kurs-Nr.	20370
Kosten	Fr. 1300.–
Voraussetzungen	PhysiotherapeutIn/Arzt/Ärztin

## Therapeutischer Humor – Humor als Schwimring auf dem Strom des Alltags

Kursdatum	17. Mai 2003
Instruktoren	Pello, Pantomime, Clown, Schweiz Roberto Brioschi, lic. phil. Psych., Schweiz.
Kurs-Nr.	20389
Kosten	Fr. 180.–
Voraussetzungen	für jedermann

Informationen und Anmeldeunterlagen erhältlich bei

**Fortbildungszentrum Zurzach • Badstrasse 33 • 5330 Zurzach**

Telefon 056 269 52 90/91 • Telefax 056 269 51 78 • E-Mail: fbz@rehaclinic.ch • www.fbz-zurzach.ch

# Kursangebot

Rehaklinik  
Bellikon

## Was ist normale Bewegung? Schwerpunkt Gleichgewicht

Datum	27. bis 29. März 2003
Leitung	Monika Finger und Daniela Stier, Physiotherapeutinnen und Instruktorinnen IBITA
Ziel	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verbessern der Fähigkeit, Bewegung zu analysieren und optimieren</li><li>• Gleichgewichtsmechanismen und -muster erkennen lernen und Gleichgewichtskontrolle verbessern</li></ul>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kurze theoretische Einführung in die Grundlage der normalen Bewegung als Voraussetzung für das Gleichgewicht</li><li>• Beobachten, analysieren und facilitieren von Bewegungen in diversen Ausgangsstellungen mit Fokus auf das Gleichgewicht</li><li>• Der praktische Teil wird mit drei Kursleiterinnen und einer Instruktorin in Kleingruppen erarbeitet</li><li>• Zusätzlich versuchen wir, Veränderungen im Gleichgewicht zu messen und zu dokumentieren</li></ul>
Zielgruppe	Diplomierte Physio-, Ergotherapeuten und Bobath Instruktoren
Anmeldeschluss	15. Februar 2003
Kosten	Fr. 550.–

## Zaubern als therapeutisches Mittel

Datum	Samstag, 28. Juni 2003
Leitung	Christine Amrein und Stefan Staubli, Ergotherapeuten
Ziel	Kennenlernen des Mediums Zaubern
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jede Teilnehmerin erlernt eine Anzahl von therapeutisch wirksamen Zaubertricks</li><li>• Einsatzmöglichkeiten kennen lernen</li><li>• Anregungen vermitteln</li><li>• Erfahrungsberichte aus verschiedenen Bereichen</li></ul>
Zielgruppe	Ergo- und Physiotherapeuten
Anmeldeschluss	28. April 2003
Kosten	Fr. 180.–

## Cosmos im Kopf: Neuroanatomie für Therapeutinnen und Therapeuten

Datum	Samstag, 23. August 2003
Leitung	Priv.-Doz. Dr. Dieter F. Braus
Ziel	Anhand von Bildmaterial und aktuellen Ergebnissen aus der Hirnforschung, die einen Einblick in die Dysfunktion erlauben, die Grundlagen der funktionellen Neuroanatomie und der neuronalen Plastizität kennen lernen.

Inhalt	Das Thema «Cosmos im Kopf» mag spontan zu unterschiedlichen gedanklichen Assoziationen anregen: Chaos und Komplexität, Faszination, Vielfalt, Nervenzellen wie Sterne im All, grenzenlose Möglichkeiten... Letztlich sind alle die angesprochenen Assoziationen Ausdruck eines funktionierenden Gehirns, das schon diese Leistungen durch Rückgriff auf Bekanntes über komplexe Verschaltung und Interaktionsprozesse von zirka 100 Milliarden Nervenzellen mit durchschnittlich 10 000 Verbindungen (Spines) vollbringt.
Zielgruppe	Physio-, Ergotherapeuten und Rehabilitationsfachleute
Anmeldeschluss	30. Juni 2003
Kosten	Fr. 120.–; Schülerinnen und Schüler: Fr. 50.–

## Behandlung Erwachsener mit Cerebralparese

Datum	Dienstag, 22., bis Samstag, 26. April 2003
Leitung	Joan Mohr, Bobath Senior Instructor IBITA und NDTA, USA, Instruktorin Kinderbobath
Ziel	Erwerben von theoretischen Kenntnissen und praktischen Fähigkeiten, um Behandlungsstrategien für die vielseitigen Erscheinungsbilder der Cerebralparese nach Abschluss der Wachstumsphase entwickeln zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Patientendemonstrationen durch die Kursleitung</li><li>• Tägliche Patientenbehandlung durch die Kursteilnehmer</li><li>• Praktische Arbeit der Kursteilnehmer untereinander. Spezialthema: Therapie mit dem grossen Behandlungsball</li><li>• Umgang mit Spätschäden wie Skoliose, Hüftdysplasie, Kontrakturen, Zustände nach Sehnenverlängerungen</li><li>• Theoretische Themen: Hilfsmittel, Operationen</li></ul>
Zielgruppe	Physiotherapeuten mit Bobath-Grundkurs
Anmeldeschluss	21. Februar 2003
Kosten	Fr. 950.–

## Auskunft und Anmeldung

Rehaklinik Bellikon, 5454 Bellikon  
Kurse und Kultur  
Telefon 056 485 51 11, Telefax 056 485 54 44  
E-Mail: [events@rehabellikon.ch](mailto:events@rehabellikon.ch)  
[www.rehabellikon.ch](http://www.rehabellikon.ch)

suvaCare  
Ganzheitliche Rehabilitation



**Immer mehr Physiotherapeuten/Innen erkennen die Vorteile der Energetisch-Statistischen Behandlung ESB/APM Ohr-Reflexzonen-Kontrolle n. Radloff**

Da Beschwerden und Schmerz nicht identisch mit der Ursache sein müssen, bleiben Behandlungserfolge gelegentlich unbefriedigend.

Mit der **Energetisch-Statistischen Behandlung (ESB/APM)**, die auf die alte chinesische Medizin aufbaut, können Sie diese Ursachen erkennen und sinnvoll Abhilfe schaffen.

Dabei können Sie Ihre gewohnten Arbeitstechniken weitgehend beibehalten. Mit der ESB/APM werden Ihnen nicht nur Ursachen, sondern auch Reizort und Arbeitsrichtung etc. bekannt.

Informieren Sie sich!  
Fordern Sie unsere Informationen an

**LEHRINSTITUT RADLOFF**

9405 Wienacht - Bodensee

Tel. 071 891 31 90

Fax 071 891 61 10

email radloff@bluewin.ch

Besuchen Sie uns im Internet  
<http://www.esb-apm.com>



**Berufsbegleitende Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin**

Winterthur

Eigene Kursräume

- \* Akupunktur
- \* Auriculotherapie
- \* Kräuterheilkunde
- \* Chinesische Diätetik
- \* Tuina/An Mo Massage
- \* Medizinische Grundlagenfächer



- Psychosomatic\*
- Qi Gong/ Tai Chi\*
- Yi Jing, Astrologie, Feng Shui\*
- Praktikum (in Asien /Schweiz)\*
- Seminare für Fortgeschrittene\*

**Akademie für Chinesische Naturheilkunst**  
Postfach, CH-8355 Aadorf  
Tel. 052 365 35 43  
Fax 052 365 35 42

**Hand Therapie Fortbildungskurse**

**Hand Therapie Basiskurs**

Grundwissen zur Befundaufnahme und Behandlung von verschiedenen Erkrankungen und Folgen von Verletzungen an der Hand.

Datum/Ort Freitag/Samstag, 20./21. Juni 2003, Winterthur  
Kosten Fr. 390.-

**Aufbaukurs Frakturen**

Nachbehandlung von Frakturen an der Hand und am Handgelenk  
Datum/Ort Freitag/Samstag, 26./27. September 2003, Zürich  
Kosten Fr. 450.- (inklusive Unterlagen und Pausengetränke)  
Kursleitung Sarah Ewald, dipl. Ergotherapeutin und zertif. Handtherapeutin  
Vera Beckmann-Fries, dipl. Physiotherapeutin  
Anmeldung Hand Therapie Fortbildungskurse, Hornweg 14, 8700 Küsnacht ZH, E-Mail: gbeckmann@freesurf.ch



**Grundlagen Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe A**

22. 3. – 26. 3. 03 / 11. 9. – 15. 9. 03  
A2 Wirbelsäule Fr. 800.-  
Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH

4. 4. – 7. 4. 03  
A3 MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie Fr. 700.-  
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

31. 5. + 1. 6. 03  
Prüfung Kursreihe A Fr. 170.-

**Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe B**

11. 4. – 14. 4. 03  
B4 Obligator. Basiskurs B-Reihe Obere Körperh.: HWS, Kopf Fr. 640.-  
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

1. 6. – 4. 6. 03  
B5 Obere Körperhälfte: HWS, obere Extremität Fr. 640.-  
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D

28. 6. – 1. 7. 03  
B6 Obere Körperhälfte: Obere Extremität, Training Fr. 640.-  
Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

17. 9. – 20. 9. 03  
B7 Untere Körperhälfte: LBH 1 Lumbal, Becken, Hüfte Fr. 640.-  
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D

31. 10. – 3. 11. 03  
B8 Untere Körperhälfte: LBH 2 Lumbal, Becken, Hüfte Fr. 640.-  
Jutta Affolter Helbling (PT, OMT), CH

13. 12. – 16. 12. 03  
B9 Untere Körperhälfte: Untere Extremitäten, Training Fr. 640.-  
Thomas Wismer (PT, OMT), CH / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

?  
Prüfung Kursreihe B Fr. 170.-

**Weiterführende Manuelle Therapie Kaltenborn/Evjenth-Konzept® Kursreihe C**

28. 2. – 2. 3. 03  
C10 Dysfunktion obere Körperhälfte, Klinik Fr. 500.-  
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

11. 7. – 13. 7. 03  
C11 Dysfunktion untere Körperhälfte, Klinik Fr. 500.-  
Robert Pfund (PT, OMT, MAppSC), D / Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

**MTT Trainingskurse**

4. 7. – 7. 7. 03 / 24. 10. – 27. 10. 03  
MTT-1 Grundkurs Medizinische Trainingstherapie Fr. 700.-  
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

30. 8. + 31. 8. 03 / 29. 11. + 30. 11. 03  
MTT-2 Aufbaukurs Medizinische Trainingstherapie Fr. 350.-  
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

**Diverse Kurse**

16. 5. – 18. 5. 03  
HyperMob Cervicale / Lumbale Hypermobilität Fr. 500.-  
Fritz Zahnd (PT, OMT, HFI), CH

26. 4. – 27. 4. 03  
MobNS-2 Aufbau Hannu Luomajoki (PT, OMT, MPhy), Schweiz Fr. 350.-

8. + 9. 3. 03  
Schwindel Vestibulärtraining Fr. 350.-  
Matthias Wiemer (PT, MT), Deutschland

11. – 13. 4. 03  
Schmerz der problematische Schmerzpatient Fr. 550.-  
M. Zusman (PT, M.App.Sc.), Austr.; M. Moog, (PT, M.App.Sc.), Austr.

ab 2004 spt-education  
erst dann wieder freie Plätze!  
Sportphysiotherapie Lehrgang in Magglingen, CH

Gesamtes Kursangebot: Änderungen vorbehalten!

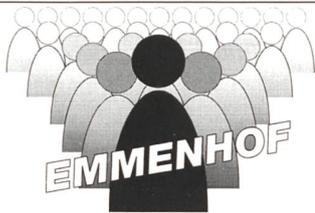
inserat 2/03

Informationen sowie Anmeldung über das Sekretariat 'gamt'

Kursort:  
Universitätsspital  
Zürich

**Kursangebot**

g  
a  
m  
t



## WEITERBILDUNGSZENTRUM

### Medizinische Trainings-Therapie in der Reha

Die klinische Anwendung der Reha-Trainings-Therapie in Theorie und Praxis. Neueste Erkenntnisse werden vermittelt.

**RTT Teil 1** Themen u.a.: Aspezifische LWS- und HWS-Probleme, Ausgangspunkte RTT, Diagnostik und Therapie-Prinzipien, OSG usw.

**Kursdaten** 29. bis 31. März 2003

**RTT Teil 2** Themen u.a.: Alterungsprozesse, Diff. Diagnostik LWS, Beckeninstabilität, WAD's, Schulter, Knie, Patient Demo usw.

**Kursdaten** 14. bis 16. Juni 2003

**RTT Teil 3** Themen u.a.: Schleudertrauma, BWS, Demo Rückentherapie, Patient HWS, Schwindel, Sportspezifisches Training usw.

**Kursdaten** 27. bis 29. September 2003

**Referenten** Maarten Schmitt, dipl. PT, dipl. Man. PT  
Hans Koch, dipl. PT, dipl. Man. PT

**Kurskosten** Pro Kursteil Fr. 550.– inkl. Unterlagen und Getränke

Bei der Belegung von 2 Kursteilen (RTT) erhalten Sie Fr. 50.–,  
bei der Belegung von 3 Kursen Fr. 100.– Ermässigung.

**Weitere Infos** Weiterbildungszentrum Emmenhof  
Emmenhofallee 3, 4552 Derendingen  
Telefon 032 682 33 22, Telefax 032 681 53 69  
E-Mail: sport@pt-koch.ch, www.wbz-emmenhof.ch



## Kurse in orthopädischer Medizin Cyriax®

Kursleitungs-Team: René de Bruijn  
Dozenten orthopädische Medizin

### ! N E U ! Extremitäten 2003

Knie	11. bis 13. April 2003
Hüfte	13. bis 15. Juni 2003
Fuss	21. bis 23. November 2003

### Wirbelsäule 2004

LWS, SIG, BWS, HWS in Planung

<b>Kursinhalt</b>	Systematische Untersuchung des Bewegungsapparates nach Cyriax® mit aktualisierten Methoden und Tests der orthopädischen Medizin
<b>Kursort</b>	Physiotherapieschule Luzern
<b>Kursgebühr</b>	CHF 160.– pro Tag
<b>Organisation</b>	Maria Heeb, 3454 Sumiswald
<b>Assistenz</b>	Telefon/Fax 034 431 39 71 E-Mail: maria.heeb@swissonline.ch



## The International Academy of Osteopathy (I.A.O.)

### Einfach gute Osteopathie!

Die grösste Schule für Osteopathie in Europa bietet ab Herbst 2003 wieder in 7 Kursorten in Deutschland Osteopathiekurse an:

#### Kursanfänge:

<b>Berlin</b>	4. September 2003
<b>Gladbeck</b>	11. September 2003
<b>Regensburg</b> (Regenstauf)	18. September 2003
<b>Memmingen</b> (Bonlanden)	25. September 2003
<b>Hamburg</b> (Bad Bramstedt)	23. Oktober 2003
<b>Frankfurt</b> (Bad Orb)	20. November 2003
<b>Dresden</b>	15. Januar 2004

Auf [www.iao-iao.com](http://www.iao-iao.com) können Sie sich online anmelden!

Oder Sie wenden sich an: **N.I.O. • Schipholpoort 100 • NL-2034 MC Haarlem**  
**Telefon** 0031 - 23 - 53 00 485 • **Telefax** 0031 - 23 - 53 00 437 • **E-Mail:** iao@pi.be

Ich habe Ihre Anzeige in der Zeitschrift «FISIO Active» gelesen und möchte Sie bitten, mir Ihre Informationsunterlagen über Osteopathie zu schicken:

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## 2. iddiag-symposium

20. - 22. März 03 im SPZ Nottwil (Aula)

SPV: gilt im Rahmen vom KVG als Weiterbildung.

national und international renommierte  
fachleute (praxis & wissenschaft)  
sind wieder dabei.

\_\_atmungstraining\_\_ im  
\_\_\_\_leistungssport

am donnerstag von 14.00 - 19.00 uhr

Spirotiger®: \_\_atmungstraining

in therapie und im sport

am freitag von 9.00 - 18.00 uhr

\_\_Wirbelsäule, Körpervermessung

\_\_ & -----gelenkanalysen mit

\_\_medimouse® am samstag von 9.00 - 17.00 uhr

infos, programm & anmeldung  
www.iddiag.ch / 01 908 58 58

# MARSMAN

manual therapy based on massmechanics and preferential mobility

Der sehr intensive und kompakte Untersuchungs- und Behandlungskurs in Bezug auf die Wirbelsäule (4×3 Tage) vermittelt eine vollständige Übersicht der Methode und bietet eine Garantie für die unmittelbare Einsicht und die praktische Anwendungsmöglichkeit (60% Praxis).

## KURS DER WIRBELSÄULE

1. Grundkurs der Wirbelsäule LWS/Becken (2×3 Tage)

18., 19., 20. Mai 2003 und 26., 27., 28. September 2003

2. Grundkurs der Wirbelsäule BWS/HWS (2×3 Tage)

Februar und Mai 2004

Über das Kursprogramm informieren wir Sie gerne.

(Es wird in deutscher Sprache unterrichtet).

**Kursleiter:** Hr. Dr. J.G. Rutte, Arzt – manueller Mediziner.

**Kurszeiten:** 09.00–17.00 Uhr.

**Kosten:** Untersuchungskurs SFR 900.– (inkl. Script).

**Ort:** Lugano/Zürich

**Anmeldung:** Sekretariat-MS Marsman

Corien Jansigh

Casa Mimosa

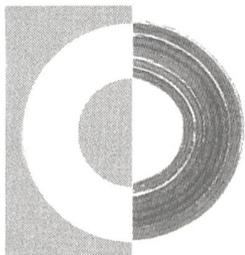
6936 Cademario

Tel. 091 604 55 94

(zwischen 12.30 und 13.30 Uhr oder ab 18.00 Uhr)



homepage <http://www.marsman.nu>



## Universitäre Weiterbildung Physiotherapie-Wissenschaften

Rheumaklinik und Institut für Physikalische Medizin

Programmleitung: E. Ö. Huber und K. Niedermann

Gloriastrasse 25, CH-8091 Zürich

Direkt (+41) 01 255 21 16 Fax (+41) 01 255 43 88

E-Mail [Physiotherapie-Wissenschaften@ruz.usz.ch](mailto:Physiotherapie-Wissenschaften@ruz.usz.ch)

Internet [www.therapie-wissenschaften.ch](http://www.therapie-wissenschaften.ch)

## Gesamtprogramm => Neues Angebot mit Spezialkonditionen:

Aufgrund entsprechender Anfragen haben wir uns entschlossen, im September 2003 wieder mit einem dreijährigen zeitlich vorgegebenen Gesamtprogramm zu starten (analog Pilotkurs mit Start am 19. August 2002).

Vorteile

- bessere Planbarkeit (alle Module finden garantiert statt)
- Kostenreduktion dank Spezialpreis: 110 Kurstage / 60 Kreditpunkte

Gesamtkosten

Fr. 25 000.– (exkl. Prüfungsgebühren)

Selbstverständlich ist es auch möglich, das Gesamtprogramm – wie bisher angekündigt – im zeitlich flexiblen, vollmodularen System innert maximal 6 Jahren zu absolvieren: 110 Kurstage / 60 Kreditpunkte

Gesamtkosten

Fr. 27 500.– (exkl. Prüfungsgebühren)

Informationsveranstaltungen:

Daten

Dienstag, 11. März 2003, und Donnerstag, 3. April 2003

Zeit

19.00 bis zirka 21.00 Uhr

Ort

UniversitätsSpital Zürich, Institut für Physikalische Medizin, U OST 471  
Gloriastrasse 25, Tram 5 oder 6 bis Haltestelle Platte

## MTT – Interdisziplinäre Führung mit H+ Diplom

Zusammen mit den Verbänden der medizinisch-therapeutischen und medizinisch-technischen Berufe bietet das H+ Bildungszentrum eine Kaderausbildung an, die interdisziplinär konzipiert wurde, um die Zusammenarbeit im Kader der Krankenhäuser zu fördern.

### Zielgruppe

Angehörige der medizinisch-technischen und medizinisch-therapeutischen sowie anderer Berufe, so z.B. Fachleute für medizinisch-technische Radiologie, Physiotherapeutinnen, Ergotherapeutinnen, med. Laborantinnen, Ernährungsberaterinnen, Aktivierungstherapeutinnen, Mitarbeiterinnen des hauswirtschaftlichen Bereiches, diplomierte Pflegenden usw., die eine Gruppe, ein Team oder eine Abteilung führen oder führen werden

### Voraussetzungen

- abgeschlossene Berufsbildung, Diplom
- mindestens 3 Jahre Berufspraxis
- Führungsgrundkurs besucht oder langjährige Führungserfahrung
- Empfehlung des Arbeitgebers

### Lernziele

Die TeilnehmerInnen werden befähigt, eine Gruppe, ein Team oder eine Abteilung zu führen.

### Die TeilnehmerInnen

- werden in ihrer Selbst- und Sozialkompetenz gefördert
- werden in die Prozesse von Gruppen, bzw. Teams eingeführt und befähigt, Konflikte positiv zu bewältigen
- können Führungsstile, -methoden und -mittel effizient und der Situation angepasst anwenden
- überdenken ihre eigene Arbeits-, Lern- und Lehrtechnik
- erkennen die Zusammenhänge struktureller und wirtschaftlicher Art des Schweiz. Gesundheitswesens
- fördern das interdisziplinäre Denken und Handeln

### Inhalt

1. Lern-/Lehr- und Arbeitstechnik
2. Gruppenprozesse
3. Führungstechnik
  - Organisation
  - Personalwesen
  - Rechnungswesen
  - Qualifikation und Mitarbeiterförderung
  - Qualitätsmanagement
4. Gesundheitswesen
  - Schweiz. Gesundheitswesen
  - Recht und Ethik
5. Diverses
  - Marketing und PR
  - Projektmanagement
  - Projektarbeit verfassen und präsentieren

### Methode

Durch eine mit regelmässigen Evaluationen den Bedürfnissen und Möglichkeiten der TeilnehmerInnen angepasste Moderation wird das vorhandene Wissen und die

Erfahrung der TeilnehmerInnen durch Lehrgespräche ergänzt und mit Gruppenarbeiten oder Rollenspielen vertieft.

### Abschluss

TeilnehmerInnen, welche die Anforderungen der Promotionsordnung erfüllen, erhalten die H+ Urkunde.

Dieses Seminar ist durch das SRK als Führungsteil B der neuen Höheren Fachausbildung von *labmed* anerkannt.

### Hinweis

Dieser Lehrgang wird überwacht und begleitet durch die «Interdisziplinäre Expertenkommission», welche folgende Organisationen vertritt:

- Schweiz. Vereinigung der Fachleute für medizinisch-technische Radiologie (SVM-TRA)
- Schweizer Physiotherapie Verband
- Ergotherapeuten-Verband der Schweiz (EVS)
- Schweiz. Verband der ErnährungsberaterInnen (SVDE)
- LABMED Schweiz
- Schweiz. Verband der AktivierungstherapeutInnen (SVAT)

### Dauer

40 Tage, berufsbegleitend innerhalb eines Jahres. Zwischen den Seminarwochen sind zusätzlich zirka 10 Arbeits- und Studientage nötig für das Bearbeiten und Verfassen einer Projektarbeit und für Selbststudium.

### Ort

H+ Bildungszentrum, Aarau und teilweise in Seminarhotels

### Daten/Kosten/Anmeldeschluss

entnehmen Sie bitte dem aktuellen Datenblatt

### Auskünfte

H+ Bildungszentrum  
Rain 36  
5000 Aarau  
Telefon 062 824 00 25  
Telefax 062 824 11 25  
E-Mail: bildung@hplus.ch

## 40 Tage Interdisziplinäres Führungsseminar

MTT-031	Adelboden	16. bis 20. Juni 2003
	Aarau	11. bis 15. August 2003
	Aarau	22. bis 26. September 2003
	Aarau	10. bis 14. November 2003
	Aarau	12. bis 16. Januar 2004
	Aarau	1. bis 5. März 2004
	Aarau	19. bis 23. April 2004
	Aarau	21. bis 25. Juni 2004

**Kosten** Fr. 6800.– (inkl. Dokumentation, ohne Unterkunft und Verpflegung)  
Nicht-Mitglieder H+ oder der beteiligten Verbände: 20% Zuschlag  
Für Unterkunft und Verpflegung in den Seminarhotels muss mit zirka Fr. 600.–/Woche gerechnet werden.

**Anmeldeschluss** einen Monat vor Seminarbeginn

## Neue Perspektiven durch den Fuss-Weg...! Ein Pluspunkt für Sie!



## Ausbildung für Reflexzonentherapie am Fuss. Schule H. Marquardt

Unsere bewährte Ausbildung auf internationalem Niveau umfasst 4 Kurse. Der Einstieg erfolgt über den 4-tägigen Grundkurs, nach dessen Absolvierung therapeutisch gearbeitet werden kann. Der 4-tägige Aufbaukurs vertieft und erweitert das Wissen unter Berücksichtigung des naturheilkundlichen Aspektes. Der 3-tägige Lymphkurs beinhaltet die reflektorische Behandlung des lymphatischen Systems. Der Abschlusskurs vertieft/ergänzt das Wissen und bereitet auf die Prüfung vor. Verlangen Sie unsere Kursinformationen oder [www.reflexrihs.com](http://www.reflexrihs.com). Ausbildung nur für medizinisches Fachpersonal.

### Kurskosten:

- Grundkurs Fr. 640.–
- Aufbaukurs Fr. 620.–
- Lymphkurs Fr. 480.–
- Abschlusskurs Fr. 350.–

### Kursdaten für die nächsten Grundkurse 2003

- 26. bis 29. März 2003
- 25. bis 28. Juni 2003
- 30. April bis 3. Mai 2003
- 27. bis 30. August 2003

Schule für Reflexzonentherapie – H. Marquardt • Edgar und Roland RIHS • Krähenberg 6 • 2543 LENGNAU BE  
Telefon 032 652 45 15 • Telefax 032 652 45 19 • E-Mail: [info@reflexrihs.com](mailto:info@reflexrihs.com) • [www.reflexrihs.com](http://www.reflexrihs.com)



## Fortbildung am Bodensee

In unserem modernen Schulungszentrum in Konstanz,  
der Uni-Stadt am See, und dort, wo andere Urlaub machen.

### WEITERBILDUNG MIT ZERTIFIKATSPRÜFUNG

#### «Manuelle Therapie – MT»

6-teilige Kursstaffel, Beginn am 19. 5. 2003  
Weitere 6-teilige Kursstaffel, Beginn am 10. 11. 2003  
In Zusammenarbeit mit Dieter Vollmer, Instruktor MT, Konstanz

### AUS DER REIHE «OSTEOPATHISCHE MEDIZIN»

#### «CranioSacrale Osteopathie – CSO»

3-teilige Kursstaffel (Kurs 1: 8.–10. 5. 03; Kurs 2: 25.–27. 9. 03; Kurs 3: 29.–31. 1. 04)

#### «ViszeralFasciale Osteopathie – VFO»

3-teilige Kursstaffel (Kurs 1: 24.–26. 7. 03; Kurs 2: 18.–20. 12. 03; Kurs 3: 11.–13. 3. 04)

Workshops in Zusammenarbeit mit dem Institut

#### NEW DIRECTIONS IN MANUAL THERAPY – PORTLAND/OREGON/USA

Gestaltet und geführt von Iris und Michael Wolf, Kurssprache und Skript in Deutsch

#### «Craniosacrale Therapie – CST»

3-teiliger Workshop (Teil 1: 10.–14. 6. 03; Teil 2: 11.–15. 11. 03; Teil 3: 2004)

#### «Muscle Energy Technik – MET» Workshop 17.–21. 6. 03

#### «Positional Release Technik – PRT»

(Jones-Strain/Counterstrain) Workshop 19.–23. 11. 02

#### «Funktional Indirekt Technik – FIT»

(Myofasziales Segmentales Unwinding) Workshop 18.–22. 3. 03

Alle Kurse mit begrenzter Teilnehmerzahl. Fordern Sie Info-Material  
mit allen Terminen, Gebühren und den Zulassungsvoraussetzungen an.

## KonMed

Konstanzer Akademie für medizinische Weiterbildung  
an der Physiotherapie-Schule Konstanz.

Robert-Gerwig-Str. 12 • D-78467 Konstanz • Tel. 0049/7531/50049 • Fax 50044  
E-Mail: [webmaster@konmed.de](mailto:webmaster@konmed.de) • Internet: [konmed.de](http://konmed.de)

## Physiotherapie bei Schwindel- und Gleichgewichtsstörungen

### Programm

- Vorstellen häufiger Krankheitsbilder
- Physiologie der Blickstabilisierung und Haltungskontrolle
- Aspekte des physiotherapeutischen Assessments und Zielsetzung
- Problemspezifische Behandlungskriterien und -beispiele
- Selbsterfahrung, praktische Demonstrationen

**Datum** 24. Mai 2003 (9.15 bis 17.15 Uhr)

**Kosten** Fr. 150.– (inkl. Verpflegung)

**Zielpublikum** Die Tagung richtet sich hauptsächlich an PhysiotherapeutInnen, die an Aspekten dieser Arbeit interessiert sind.

### Haupt-Referenten

Martina Ammann, PT; Annette Kurre, PT;  
Dr. Annika Schade, OA; Dr. Dominik Straumann, OA

### Anmeldung und Information

Sekretariat Institut für Physikalische Medizin  
Andreas Koziel  
Gloriastrasse 25  
8091 Zürich  
Telefon 01 255 23 74  
Telefax 01 255 43 88

### Anmeldeschluss

2. Mai 2003



**UniversitätsSpital  
Zürich**

Bitte **berücksichtigen** Sie beim Einkauf unsere **Inserenten.**

## AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel

„AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel ist ein unblutiges Behandlungsprinzip, das auf den Grundlagen und Gesetzen der klassischen Akupunkturlehre, der Auriculotherapie, der Neuraltherapie nach Huneke und der Chirotherapie basiert und das Wesentliche dieser Therapien in logischer Reihenfolge sinnvoll miteinander verbindet, um dadurch eine überdurchschnittlich hohe therapeutische Effizienz erzielen zu können.“

von Dr. med. Harald Chavanne, Wien, FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie  
(aus EHK 1/1996 – Zeitschrift der Ärztesgesellschaft für Erfahrungsheilkunde)

**Sonderdrucke zum Thema senden wir gern kostenlos zu.**

**EMR anerkannt**

Qualität seit 40 Jahren!

**中華按摩®**

Lehrinstitut  
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel  
Willy-Penzel-Platz 1–8, D-37619 Heyen  
T 0049/5533/9737-0 F 973767  
[www.apm-penzel.de](http://www.apm-penzel.de)

**Regelmässig Kurse in der Schweiz**

Fritz Eichenberger  
Gerichtshausstr. 14, CH-8750 Glarus  
Tel. 055 650 13 00, Fax 055 640 84 77

**CHINESISCHE MEDIZIN**  
 20 JAHRE AUSBILDUNGEN IN ALTERNATIVMEDIZIN

Ab August 2003 Vollstudium (Teilzeit möglich)  
**Naturarzt Chinesische Medizin**

Die umfassende, ganzheitliche Ausbildung zum:  
 • Dipl. Akupunkteur/Herbalist • Dipl. Ernährungsberater/Diätist  
 • Dipl. Tuina/Qi-Gong-Therapeut • Dipl. Qi-Gong-Therapeut

**Willkommen zum Infoabend im TAO CHI Zürich**  
 7. März 2003, 19.00 Uhr

**TAO CHI**

Ausbildungs- und Seminarzentrum Bachwiesenstr. 115-117a, 8047 Zürich  
 Tel. 01 401 59 00, Fax 01 401 59 06, taochi@bluewin.ch, www.taochi.ch

  
**SPHINX**  
**CRANIOSACRAL-**  
**INSTITUT**

**Craniosacral-Weiterbildung**

Basiskurse CS 1:  
 27. 2.-2. 3. 03; 12.-15. 6. 03  
 Aufbaukurs CS 2:  
 1.-4. 5. 03; 11.-14. 9. 03

Weiterführungskurse mit div. Dozenten, max. 12-18 Teilnehmer, Supervision, Abschluss in craniosacral\_flow® zum CS-Praktizierenden Mitglied im Schweiz. Dachverband für CS-Therapie (SDVC)

**Praxisbuch «Craniosacral-Rhythmus»**  
 Daniel Agustoni, Irisiana-Verlag, mit 90 Fotos + Poster

Informationen und Weiterbildungsprogramm bei:  
 Sphinx-Craniosacral-Institut, Postfach 629, 4003 Basel  
 Tel. 061 274 07 74 Fax 061 274 07 75 sphinx@craniosacral.ch  
**www.craniosacral.ch**



**Berufsbegleitende Ausbildung in Chinesischer Tuina-Heilmassage**

Die ideale Ergänzung zur erfolgreichen Praxis.  
**Besuchen Sie uns im Internet.**  
**Bestellen Sie unser Ausbildungsprogramm.**

**BIO-MEDICA ZÜRICH**  
 Schule für Chinesische und Westliche Medizin, J.Boog  
 Fellenbergstrasse 272, 8047 Zürich, Tel. 043 311 66 77  
 E-Mail: info@bio-medica-schule.ch - Internet: www.bio-medica-schule.ch



Ausbildungen, die bewegen  
**Gentle Dance - Feldenkrais**

**Einführungsseminar:**  
 8. März 2003 (1 Tag)

**3-jährige Grundausbildung:**  
 ab 25. April 2003

**1- bis 2-jährige Weiterbildung in der Feldenkrais-Methode:**  
 ab: 27. März 2003



**IAC Integratives Ausbildungszentrum**  
 www.iac.ch

Informationen bei:  
**IAC**  
 Ausstellungsstrasse 102 8005 Zürich  
 Tel. 01 271 77 61 Fax 01 271 78 20

PHYSIOTHERAPIE WETTSWIL  
 Postfach 218 Husäckerstrasse 2 8907 - Wettswil Telefon: 01 777 96 00 Telefax: 01 777 96 01



**Muscle-Balance Kursprogramm**

Referentin Dianne Addison, B. Pty. (Hons)  
 Dip. Adv. Manip. Ther.

Kursort Kurszentrum Physiotherapie Wettswil

Anmeldeunterlagen Telefon 01 777 96 04, bitte Ihre Adresse jederzeit auf Anrufbeantworter sprechen oder faxen auf 01 777 96 01

LWS	7. bis 11. April	5 Tage	Fr. 825.-
LWS*	5. bis 8. Mai	4 Tage	Fr. 660.-
HWS	10. bis 13. Juni	4 Tage	Fr. 660.-
HWS*	2. bis 4. Juli	3 Tage	Fr. 495.-
Schulter	4. bis 7. August	4 Tage	Fr. 660.-
Schulter*	22. bis 24. September	3 Tage	Fr. 495.-

\* diese Kurse sind für Teilnehmer, welche den 2-tägigen Einführungskurs schon besucht haben.

In allen andern Kursen ist die Einführung integriert.  
 Das überarbeitete Skript ist in den Kurskosten inbegriffen.

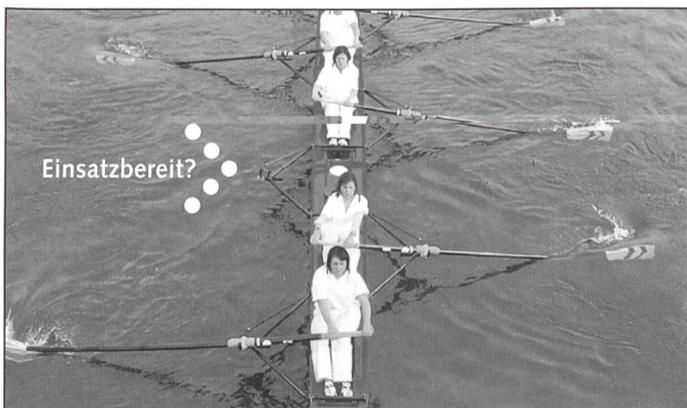
Die Kurse werden mit 12 bis 16 Teilnehmern klein gehalten.

**Anzeige-**  
**schluss**

heisst nicht, dass Sie Ihr Kursinserat nicht auch früher aufgeben dürfen!

# ins

Stellenanzeiger Deutschschweiz



## Physiotherapeut 90%

Steigen sie ein, unser kompetentes Team erwartet Sie! Fachkompetenz, Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein sind Eigenschaften, die auf Sie zutreffen sollten. Im Physio-Team des Paraplegikerzentrums ParaCare haben wir per 1. April oder nach Vereinbarung eine vielseitige Stelle neu zu besetzen. Mit spezifischen Therapieprogrammen und in enger Zusammenarbeit mit Aerzten und dem Reha-Team arbeiten Sie an querschnittgelähmten Patienten. Ihre Tätigkeit führen Sie meist in Einzel- und Gruppentherapien in hellen Räumen mit sehr guter Infrastruktur durch. Zur Optimierung der Therapiekonzepte und der Behandlungsqualität ist der wissenschaftliche Ansatz genau so bedeutend, wie Ihr Engagement und das Interesse. Damit Sie sich in Ihrer Tätigkeit wohl fühlen, ist die Erfahrung mit querschnittgelähmten Patienten in der Akut- und Rehabilitationsphase, wünschenswert.

Einsatzbereit? Ein motiviertes und kompetentes Team freut sich auf Ihre Zeilen. Ergänzende Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr M. Wirz, Telefon 01 386 15 96. Ihre Bewerbungen richten sie bitte an: Universitätsklinik Balgrist, Personaldienst, Forchstrasse 340, 8008 Zürich.

Universitätsklinik

**BALGRIST**  
Kompetenz in Bewegung.

**rehab**

Physiotherapie  
und Sportrehabilitation

Zürich-Derlikon (4 Gehminuten vom Bahnhof)

Per sofort oder nach Vereinbarung gesucht in kleine, jedoch sehr vielseitige Praxis mit Zugang zu Fitness-Center im Hause, Pensum 20 bis 50%

## dipl. Physiotherapeutin mit SRK-Anerkennung

Kenntnisse in Maitland-Technik sowie in Trainingslehre/ Sportphysiotherapie sind wünschenswert.

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.  
rehab, Anja Weidmann, Binzmühlestrasse 81, 8050 Zürich  
Telefon 01 319 99 88, info@sportrehab.ch



## Pflegeheim Wäckerlingstiftung Uetikon am See

Wir suchen eine/n

## dipl. Physiotherapeutin/en

die/der sich auf einen bewegten Arbeitsplatz freuen würde.  
Arbeitspensum 50%.

In der Wäckerlingstiftung stehen grosse Veränderungen an. Nebst dem Umbau (neue Räume für die Therapie ab Mai 2003) möchten wir das Haus auch mehr der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Deshalb würden zum Beispiel Angebote wie Altersturnen oder Beckenbodengymnastik nebst Fortbildungen für das Betreuungspersonal neu in den Aufgabenkatalog des Physiotherapie-Teams gehören.

Sie bringen mit:

- Freude, mit alten Menschen zu arbeiten
- Interesse und Mut, mit uns neue Wege zu gehen
- Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Gestaltungsmöglichkeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ausgebaute Sozialleistungen

Ihr Kontakt: Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau K. Fricker oder Herr J. Demey, Telefon 01 921 51 11.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an:  
Personaldienst Pflegeheim, Wäckerlingstiftung,  
Fr. K. Zeller, 8707 Uetikon am See

Da unsere Kollegin Mutter wird, suchen wir

## Physiotherapeuten/in (40 bis 70%)

als Festanstellung zur Ergänzung unseres Teams. 40 Std./Woche, 6 Wochen Ferien, 1 Std. WB pro Woche. Team von 6 Personen. Patienten aus der Chirurgie, Ortho und Rheumatologie. Kaltenborn (SAMT), Maitland, Sohler, Lymphdrainagen sind unsere Hauptgebiete.

Physiotherapie Praxis Bücheli, Bernstrasse 114, 3072 Ostermundigen  
Telefon 031 932 01 61 oder E-Mail: p@buecheli.com

## Physiotherapie Nelly Kiljan

Bahnhofstrasse 26, 8832 Wollerau

Telefon 01 786 18 78, E-Mail: ekiljan@hotmail.com

Gesucht per 1. Februar 2003 oder nach Vereinbarung

## Physiotherapeut/in (20%)

in gut eingerichtete und vielseitige Praxis (in Bus- und Bahnnahe) zu meiner Entlastung.

Hast du Kenntnisse in manueller Therapie und medizinischer Trainingstherapie und bist an einer Teilzeitanstellung interessiert, rufe mich an oder melde dich per E-Mail.

Verein Hippotherapie Raum Zürich sucht Therapeut/in für

## Hippotherapie-K

Einsatzort: Weiningen ZH. Termin: Frühjahr 2003

Telefon 01 836 57 68 (Beatrix Markwalder)

Ab März oder nach Vereinbarung suche ich eine

### dipl. Physiotherapeutin (20 bis 50%)

in vielseitige Privatpraxis. Kenntnisse in Manuellen Techniken oder Neurologie erwünscht. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Physiotherapie D. Etter-Wenger  
Bahnhofstrasse 2, 8952 Schlieren  
Telefon 01 730 41 34, E-Mail: info@physio-etter.ch

Zur Ergänzung unseres Teams im Sportmedizinischen Zentrum Bern suchen wir ab 1. März 2003 oder nach Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)

- Ambulante Behandlungen mit Schwerpunkt Traumatologie, Orthopädie, Sportverletzungen
- Stationäre Behandlungen in der Klinik Permanence
- Leistungsdiagnostik
- Selbstständige und vielseitige Tätigkeit

#### Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Physiotherapie Wolfgang Trautmann  
Sportmedizinisches Zentrum  
Bümplizstrasse 101, 3018 Bern, Telefon 031 990 03 05



Eine interessante und abwechslungsreiche Stelle als

## dipl. Physiotherapeut/in

in der Zentralschweiz.

Wir suchen auf Frühjahr 2003 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n Kollegin/en.

Wir sind in der Physiotherapie des Kantonsspitals Uri (rund 160 Betten) ein 13er-Team und verfügen über eine moderne Infrastruktur.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit, stationär und ambulant, in den Bereichen Chirurgie, Orthopädie, Rheumatologie, Innere Medizin und Gynäkologie.

Sie legen grossen Wert auf eine kollegiale Zusammenarbeit und auf eine gute fachliche Qualität.

Wir freuen uns auf Sie. Herr Christof Gisler, leitender Physiotherapeut, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Telefon 041 875 51 01.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
Kantonsspital Uri, Herrn W. Bär, Personalchef, 6460 Altdorf  
Telefon 041 875 51 03

Für unsere  
Therapiestelle für Kinder  
in Rapperswil

suchen wir per sofort oder  
nach Vereinbarung eine

FRÜHBERATUNG  
THERAPIEN  
SCHULEN  
WERKSTÄTTE  
BESCHÄFTIGUNG  
WOHNEN

## Physiotherapeutin mit Leitungsfunktion (80 bis 100%)

#### Ihr Aufgabengebiet:

- Behandlung der zugewiesenen Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren
- Beratung der Eltern oder anderen involvierten Personen
- Führung der Institution sowohl im fachlichen als auch im administrativen Bereich

#### Unsere Erwartungen an Sie:

- Berufserfahrung im Bereich Pädiatrie (Bobath, Vojta oder SI erwünscht)
- Mögliche Zulassung zur Konkordatsnummer
- Belastbare Persönlichkeit mit Fachkompetenz
- Offenheit für die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Interesse und wenn möglich Führungserfahrung
- Bereitschaft zu persönlichem Engagement

#### Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit
- Sorgfältige Einführung und Fachberatung
- Supervision und Praxisberatung
- 40-Stunden-Woche, 6 Wochen Ferien

#### Wenn Sie interessiert sind:

Erhalten Sie weitere Auskünfte von Frau E. Egli, Tel. 055 210 30 88

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an:  
Frau D. Konrad Häni, Frühberatungsstelle für Kinder  
Mainaustasse 35, 8008 Zürich

RGZ-STIFTUNG

## Thurgauer Klinik St. Katharinal Spital Thurgau AG

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

## eine/n junge/n, engagierte/n Physiotherapeutin/en

**Aufgaben** Wir behandeln unsere Patienten in der gut eingerichteten Klinik nach einem sehr modernen Konzept. Dabei kommt der Krankengymnastik, der Triggerpunktbehandlung, der Manualtherapie sowie der ergonomischen Beratung ein grosser Stellenwert zu.

**Profil** Gute fachliche Kenntnisse, ausgeprägtes Flair für Teamarbeit und Flexibilität sowie ein zuvorkommender Umgang mit den Patienten.

**Auskünfte** Für Auskünfte steht Ihnen Frau Jolanda Möckl, Tel. 052 646 29 22, gerne zur Verfügung.

**Bewerbung** Thurgauer Klinik St. Katharinal, Herr Dr. med. Werner Schneider, Ärztlicher Direktor, 8253 Diessenhofen

Die Thurgauer Klinik St. Katharinal ist ein Unternehmen der Spital Thurgau AG. Unsere Spitäler und Kliniken zeichnen sich durch ein umfassendes Gesundheitsangebot aus. Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, hohe Professionalität und interdisziplinäres Denken prägen unsere Unternehmenskultur.

**Suchen Sie die fachliche Herausforderung?  
Möchten Sie lernen und lehren?**

Für die **Physiotherapie Handchirurgie** suchen wir ab 01. März 2003 einen/eine

## Physiotherapeuten/in 70 - 90%

5 Physiotherapeutinnen und 1 Schüler der Schule für Physiotherapie betreuen die mehrheitlich ambulanten Patienten. Ihnen zur Seite steht ein reges, innovatives interdisziplinäres Team bestehend aus Ergotherapeutinnen, Schwestern und Ärzten, das Sie täglich fordert, neues Wissen aufzunehmen und das Spezialgebiet der Handchirurgie weiterzuentwickeln.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Ursula Kissing, Leitende Chefphysiotherapeutin, Telefon 031 632 39 56. Ebenso erteilt Ihnen Frau Beatrice Kobi, Chefphysiotherapeutin Handchirurgie, Telefon 031 632 85 58 gerne detailliertere Informationen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die

**Direktion des Inselspitals  
InselStellen  
Kennziffer 267/02  
3010 Bern**

Weitere Angebote im Internet  
[www.insel.ch](http://www.insel.ch) «Stellenbörse»

**Gemeinsam für  
Patientinnen und Patienten**

Gesucht Schwangerschaftsvertretung vom  
1. April bis zirka 31. August 2003

### dipl. Physiotherapeutin (zirka 50%)

Wer hat Freude am selbstständigen Arbeiten in kleiner, vielseitiger Praxis im Kanton Thurgau. Auf deine Bewerbung freut sich:  
**Sandra Lussi-Bächinger, Physiotherapie Schloss Berg, Schlosstrasse 9, 8572 Berg, Telefon 071 637 71 37**

Gesucht in Aarau – Suhr ab März 2003 oder nach Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeut/in

Kenntnisse in manueller Therapie, Lymphdrainage und MTT sind von Vorteil.

Anfragen bitte unter: **U. Maassen, Postweg 2A, 5034 Suhr, Telefon/Telefax 062 842 33 32**

Gesucht zur Ergänzung unseres kleinen Teams in zentral gelegene Physiotherapie nach Flawil SG

### dipl. Physiotherapeutin (80 bis 100%)

mit SRK-Anerkennung

mit guten Kenntnissen in Trainings-, Manueller und/oder Triggerpunkt-Therapie.

Interessanter und vielseitiger Aufgabenbereich, flexible Arbeitszeit, Selbstständigkeit.

Für nähere Auskünfte stehe ich gerne unter Telefon 071 393 13 37 oder 071 393 16 86 (ab 20.00 Uhr) zur Verfügung.

Physiotherapie Unterdorf  
Pierre Genton, Unterdorfstrasse 2, 9230 Flawil  
E-Mail: [physiotherapie.unterdorf@bluewin.ch](mailto:physiotherapie.unterdorf@bluewin.ch)

## Rehazentrum Leukerbad

Wir sind als innovatives Rehabilitationszentrum, bestehend aus der Rheuma- und Rehabilitationsklinik und der Fachklinik für Neurologische Rehabilitation, mit insgesamt 150 Betten und über 3000 ambulanten Patienten pro Jahr im Kanton Wallis zuständig für den gesamten Bereich der rheumatologischen und neurologischen Rehabilitation. Für unsere Rheuma- und Rehabilitationsklinik Leukerbad sowie für unsere Fachklinik für Neurologische Rehabilitation Leukerbad suchen wir ab dem 01. Februar 2003 oder nach Vereinbarung eine/einen

### dipl. Physiotherapeut/in

In unserem Rehazentrum werden ambulante und stationäre Patienten/innen nach modernen Therapiekonzepten behandelt; Behandlungsschwerpunkte sind die funktionelle Bewegungstherapie, manuelle Therapie, med. Trainings- und Sporttherapie wie auch Behandlungen nach dem Bobath-Konzept, PNF u.a.

#### Sie bringen:

- Gute fachliche und menschliche Qualifikation
- Erfahrung in Manual und Med. Trainingstherapie oder in der Behandlung von neurologischen Patienten/innen
- Engagement, Motivation und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Deutsch- und Französischkenntnisse

#### Wir bieten:

- Vielseitiges, selbständiges und interdisziplinäres Zusammenarbeiten in einem dynamischen Team
- Fachliche hausinterne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gutes Arbeitsklima, Personalhaus, Personalrestaurant
- Viele Sportmöglichkeiten (intern gratis) in einem attraktiven Ski- und Berggebiet mit Thermalbädern.

Dies alles in einem alpinen Thermalbadekurort mit vielseitigen Sommer- und Wintersportmöglichkeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne unser Leiter der Physiotherapie, Herr A. Pirlat (Tel. 027 472 50 30), zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Rehazentrum Leukerbad, z.H. Herrn A. Pirlat, Chefphysiotherapeut, 3954 Leukerbad.

**Rheuma- und  
Rehabilitationsklinik  
Fachklinik für Neurologische  
Rehabilitation**

RZL Rehabilitationszentrum  
Leukerbad AG  
CH-3954 Leukerbad  
Telefon 027 472 51 11  
Telefax 027 472 52 30  
[info@rzl.ch](mailto:info@rzl.ch)  
[www.rheuma.ch](http://www.rheuma.ch)  
[www.neuro-reha.ch](http://www.neuro-reha.ch)



Für meine lebhafteste Praxis im Zentrum von Thun suche ich eine/n aufgestellte/n, motivierte/n

### Physiotherapeuten/in

welche/r auch gerne mit aktiver Physiotherapie arbeitet.  
Interessiert? Schreibe oder rufe an: Frans-Jan van den Nobelen,  
Bahnhofplatz/Seestrasse 2, 3600 Thun, Telefon 033 225 01 22,  
Telefax 033 225 01 23, E-Mail: fj.nobelen@physio-thun.ch

Nach Arbon (Bodensee) und Kronbühl (St. Gallen) gesucht:

### dipl. Physiotherapeut

mit Freude an selbständigem Arbeiten, nach Vereinbarung,  
mit Praxiserfahrung. Auf Ihre schriftliche Bewerbung freut sich:  
Physiotherapie Kronbühl-Wittenbach, Roman Neuber,  
Romanshornerstr. 19a, 9302 Kronbühl, Telefon 071 298 15 40



### BERATUNGS- UND THERAPIESTELLE FÜR KINDER MIT BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

Für unser Ergotherapiezentrum in Wattwil suchen wir  
per 1. März 2003 oder nach Vereinbarung für ein 40- bis 60%-  
Pensum eine/n

### Leitende/n Physiotherapeutin/en

Eine abgeschlossene Ausbildung und 2 Jahre Berufserfahrung/  
Bobath mit Kindern sind Voraussetzung.

#### Ihre Aufgaben:

Stellenleitung und selbständige Arbeit in einem bestehenden  
Team von 4 Ergotherapeutinnen.

#### Sie bringen idealerweise mit:

- Persönliches Engagement, Flexibilität und Initiative
- Teamorientierte, offene Führung
- Bereitschaft, sich mit den Aufgaben einer ambulanten  
Stelle auseinander zu setzen

#### Wir bieten Ihnen:

- selbständiges Arbeiten in grosszügigen Räumlichkeiten
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Zeitgemässe Entlohnung

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an den Präsidenten der  
Trägerschaft:

Herrn Thomas Gassler, Sonneggstrasse 24a, 9642 Ebnat-  
Kappel, E-Mail: thomasgassler@belcolorfarbfoto.ch  
Telefon +41 (0)71 992 61 61



### PHYSIOTHERAPIE WICK

Zur Ergänzung unseres aufgestellten Vierer-Teams suche ich  
per 1. Mai 2003 oder nach Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeut/in (90 bis 100%)

in eine helle, moderne Praxis, mit vielseitigem Patientengut  
und sehr guten Anstellungsbedingungen. Ich freue mich auf  
deinen unverbindlichen Anruf.

Physiotherapie Wick, Monika Nater-Wick  
Bahnhofstrasse 173, 9244 Niederuzwil  
Telefon 071 951 05 15

Zur Verstärkung unseres Teams der Physiotherapie  
suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung  
eine/n

### dipl. Physiotherapeutin/en

(Beschäftigungsgrad 80%)

Wir bieten eine interessante und abwechslungs-  
reiche Tätigkeit in einem kleinen Team. Zu Ihrem  
Aufgabenbereich gehört die Behandlung unserer  
stationären und ambulanten Patienten aus  
den Fachdisziplinen Orthopädie, Chirurgie, Innere  
Medizin, Rheumatologie, Neurologie und Gynä-  
kologie.

Wir wünschen uns eine engagierte, fachlich kom-  
petente Persönlichkeit – evtl. mit Zusatzausbildung  
Bobath, manuelle Lymphdrainage oder andere –,  
die an ihrem Beruf und am selbstständigen, verant-  
wortungsbewussten Arbeiten Freude hat.

Für ergänzende Auskünfte wenden Sie sich an  
Frau Karin Wittig, Leitende Physiotherapeutin,  
Telefon 061 765 33 85.

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung senden  
Sie bitte an das  
Kantonsspital Laufen, Personaldienst,  
Lochbruggstrasse 39, 4242 Laufen,  
oder verlangen Sie unseren Personalanmelde-  
bogen (Telefon 061 765 32 32,  
E-Mail: info@ksla.bl.ch).



### KANTONSSPITAL LAUFEN

Wir suchen für unsere Praxis bei Basel eine/n selbstständige/n

### Physiotherapeutin/en

mit eigener Konkordatsnummer und mit guten Italienisch-  
kenntnissen, ab Februar/März für 40 bis 60%.

Physiotherapie Bärencenter, Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden  
Telefon/Telefax 061 311 19 00



Zur Ergänzung unseres kleinen Teams suchen wir ab sofort  
oder nach Vereinbarung eine/n

### dipl. Physiotherapeuten/in (20 bis 50%)

Berufserfahrung im Bereich Manual- und Trainingstherapie und/  
oder Pädiatrie wären erwünscht. Es erwarten Sie eine vielseitige,  
selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit, ein gut eingerichteter  
Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur und ein top motiviertes  
Team.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.  
Physiotherapie Nabuurs, Rainweg 4, 4710 Balsthal  
Telefon G 062 391 53 36, P 062 391 11 19



Stiftung  
Scalottas  
Scharans

In der Stiftung Scalottas leben 12 Kinder und 58 Erwachsene mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung.

Sie besuchen die Sonderschule, Physio- und Ergotherapie und die gruppeneigenen Beschäftigungsateliers.

Wir suchen per 1. März 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

## Physiotherapeutin/en (Pensum 100%)

### Ihr Anforderungsprofil

Sie haben eine abgeschlossene Physiotherapeutenausbildung, wenn möglich mit Bobath-Ausbildung sowie Berufserfahrung. Der Umgang mit Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung interessiert Sie und bereitet Ihnen Freude.

### Unser Angebot

Mit fast 140 Mitarbeitern sind wir eine der grössten Arbeitgeberinnen unserer Region. Sie arbeiten selbstständig in einem kleinen Physiotherapie-Team von vier Personen.

### Kontakt

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann zögern Sie nicht länger und kontaktieren Sie uns!

Herr Tony Simmen, Bereichsleiter Sonderschule und Therapie, beantwortet gerne Ihre Fragen.

Ihre schriftliche Bewerbung bis 31. Januar 2003 richten Sie bitte an Herrn Luzi Tschärner, Heimleiter, Stiftung Scalottas Scharans, 7412 Scharans, Telefon 081 651 44 03 / info@scalottas.ch / www.scalottas.ch

Anrufe anderer Zeitungen sind nicht erwünscht!

## Langenthal BE

In meine kleine, vielseitige Praxis suche ich ab sofort oder nach Vereinbarung eine

## dipl. Physiotherapeutin (30 bis 50%)

Ich erwarte selbständiges Arbeiten und Flexibilität. Kenntnisse in Manual- und/oder Sportphysiotherapie von Vorteil.

Ich freue mich auf Ihre schriftliche Bewerbung oder telefonische Anfrage.

Physiotherapie Poppelaars, Frau Lillian Poppelaars  
Thunstettenstrasse 8a, 4900 Langenthal  
Telefon 062 922 58 77

## PHYSIOTHERAPIE MILO

in Aarau – direkt beim Bahnhof – sucht zur Erweiterung der Praxis eine/n

## Physiotherapeutin/en (Pensum 80 bis 100%)

ab April 2003 oder nach Vereinbarung.

Wir sind ein engagiertes Team in einer neuen, modernen Praxis mit Patienten aus sämtlichen Fachgebieten.

Flexible Arbeitszeiten, Weiterbildungen, zeitgerechtes Salär biete ich und erwarte dafür einen engagierten, selbstständigen Physio, der auch den engen Kontakt mit Ärzten nicht scheut.

Interessiert? Wenn ja, freue ich mich auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf.

Stephanie Milo-Hunziker, Bahnhofstrasse 94, 5000 Aarau  
☎ 062 822 20 33

## Altdorf, Uri

Zur Verstärkung unseres 3er-Teams suchen wir auf 1. März eine berufserfahrene Kollegin

## dipl. Physiotherapeutin (60 bis 100%)

Wir bieten:

- moderne, helle Praxisräume mit medizinischer Trainingstherapie
- vielseitiges Patientengut
- flexible Arbeitszeit

Wir erwarten:

- verantwortungsvolles, selbstständiges Arbeiten
- Erfahrung in manueller Therapie
- Kenntnisse MTT, evtl. Lymphdrainage, Beckenbodenrehabilitation

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

Physiotherapie Daniela Bürgi, Gotthardstrasse 4, 6460 Altdorf  
Telefon/Telefax 041 871 13 26, Natel 078 667 22 02

## Agglomeration Bern

Gesucht nach Vereinbarung initiative, motivierte

## Physiotherapeutin (30 bis 60%)

evtl. fachkompetente, engagierte Wiedereinsteigerin, flexible Arbeitszeit, vielseitiges Patientengut.

Weiter Informationen: A. Burgener, Telefon 031 901 15 55

## PHYSIOTHERAPIE DE VRIES

sucht eine/n engagierte/n

## Physiotherapeutin/en (50 bis 80%) im Kanton ZUG.

Anfang per sofort oder nach Vereinbarung.

5 Wochen Ferien und mit Weiterbildungsmöglichkeiten.

In unserer Praxis betreuen wir ein breit gefächertes Patientengut. Kenntnisse in Man. Lymphdrainage und IAS wären wünschenswert.

Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

Physiotherapie de Vries, Dorfmat 2 B, 6343 Rotkreuz  
Telefon 041 790 00 22

Wir suchen auf den 1. April 2003 oder nach Vereinbarung engagierte/n

## dipl. Physiotherapeuten/in (80 bis 100%)

mit Freude an selbstständigem Arbeiten. Bei Interesse an Pferden, wäre die Möglichkeit zur Durchführung von Hippotherapie-K möglich.

Hans Kaufmann, Kirchstrasse 60, 4713 Matzendorf  
Telefon 062 394 18 80, Telefax 062 394 18 82

## Dietikon-Zürich

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/in (20 bis 40%, SRK-Registrierung)

zur Ergänzung unseres Teams.

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Sehr angenehmes Arbeitsklima
- Verkehrsgünstige Lage (2 Gehminuten vom S-Bahnhof)
- Interne/externe Ausbildung
- Helle, moderne, grosszügige Räumlichkeiten

Interessiert? Gerne gebe ich weitere Auskünfte.

Bewerbung an:

J. Dreifuss Berger, Physiotherapie im Zentrum  
Kirchstrasse 5a, 8953 Dietikon, Telefon 01 741 30 31

# MEH

**Mathilde Escher Heim**

Ausbildung, Arbeit und Wohnen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer körperlichen Behinderung.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf März 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

## dipl. Physiotherapeutin/en (80%)

von Juni bis November für eine Vertretung während eines Mutterschaftsurlaubes

## dipl. Physiotherapeutin/en (50%)

**Wir bieten:**

- abwechslungsreichen Tagesablauf
- Zusammenarbeit mit externen Fachstellen
- Möglichkeit zur Mitgestaltung

**Wir wünschen:**

- Interesse an der Arbeit mit vorwiegend progredient verlaufenden, neuromuskulären Behinderungen
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und selbstkritischen Arbeiten
- Teamgeist
- Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den Heimleiter, Herrn Jürg Roffler, Lenggstrasse 60, 8008 Zürich. Telefonische Auskunft erteilen Ihnen auch gerne unsere Physiotherapeut/innen unter 01 389 62 06.



SPITAL UND PFLEGEHEIM



DES SENSEBEZIRKS

Unsere Physiotherapie bietet interessanten Arbeitsplatz

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/in (90 bis 100%)

sowie Ferienvertretung für die Monate Februar bis April

**Was wir erwarten**

- SRK-anerkanntes Diplom
- Berufserfahrung in Orthopädie/Traumatologie und Innerer Medizin
- Kenntnisse in Manueller Therapie und Trainingstherapie
- Selbständigkeit, Engagement, Kreativität und Initiative
- evtl. Erfahrung in Praktikantenbegleitung

**Was wir bieten**

- Abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit in lebhafter Physiotherapie
- Neue und modern eingerichtete Physiotherapie mit MTT
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- Interne und externe Weiterbildungen
- Ein motiviertes Physio-Team (7 Kolleg/innen und 2 Praktikant/innen), welches sich auf Ihre Mitarbeit freut

Haben wir Sie angesprochen? Wenn Sie gerne mehr über uns erfahren möchten, dann rufen Sie uns unverbindlich an. Herr Stefan Barth, Leitender Physiotherapeut, gibt Ihnen gerne Auskunft. Telefon 026 494 40 34 (Direktwahl)

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie an:

Spital des Sensebezirkes, Personaldienst,  
Maggenberg 1, 1712 Tafers  
Telefon 026 494 44 11, E-Mail: winklerj@fr.ch



**REHA-KLINIK  
WALENSTADTBURG**

Wir sind eine Klinik mit internistisch-pneumologischer, geriatrischer und neurologischer Abteilung (MS-Zentrum)

Zur Ergänzung des Physio-Teams suchen wir per 1. Juni 2003 eine/n

## Stellvertreter/in Physiotherapie

(Anstellungsgrad 100%)

**Anforderungen:**

- mehrjährige Berufspraxis im Bereich Neurorehabilitation mit entsprechender Weiterbildung
- Erfahrung und Interesse in der Betreuung von Physiotherapie-Praktikanten
- Führungserfahrung in ähnlicher Position bzw. Interesse an einer Weiterbildung in diesem Bereich
- hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationstalent

**Aufgaben:**

- enge Zusammenarbeit mit der Chephysiotherapeutin und deren Vertretung bei Abwesenheit
- Unterstützung im administrativen und organisatorischen Bereich
- Betreuung eines Physiotherapie-Praktikanten
- Behandlung von Patienten aus allen Fachbereichen

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen, eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit in einem engagierten Reha-Team, sowie gute Weiterbildungsangebote (intern u. extern).

Es erwartet Sie ein aufgestelltes, qualifiziertes Team von neun Therapeuten und zwei Therapiehelfern.

Die Klinik befindet sich in landschaftlich schöner Lage oberhalb des Walensees, Nähe Flumserberge, Bad Ragaz und Chur, eine Autostunde von Zürich.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Frau B. Schmitt Stehr, Chephysiotherapeutin, gibt Ihnen gerne weitere Informationen und Auskünfte, Telefon ++41 81 736 21 40.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Reha-Klinik, Walenstadtberg, Frau M. Jäger  
Personaldienst, CH-8881 Knoblisbühl  
oder per E-Mail: info@rehaklinik-wsb.ch

Wir suchen baldmöglichst oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten/in (60 bis 80%)

In unserer modernen Praxis behandeln wir Patienten aus den Fachbereichen Orthopädie, Chirurgie, Sporttraumatologie und Neurologie.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Physiotherapiepraxis F.D. Varupa  
Bergstrasse 119  
8707 Uetikon am See ZH  
Telefon 01 920 23 24  
Natel 079 705 76 65

Gesucht nach Ruswil LU ab Frühjahr 2003

## Physiotherapeutin (60 bis 80%)

Wir sind eine kleine, moderne Praxis mit vielseitigem Patientenstamm, ein 2er-Team, das sich über deine Unterstützung sehr freuen würde. Es wäre auch eine interessante Möglichkeit, wenn du wieder in diesen Beruf einsteigen möchtest.

Physiotherapie Scheiwiler & Pieterse, Buebegass 3, 6017 Ruswil  
Telefon 041 495 31 33, E-Mail: scheiwiler.pieterse@bluewin.ch

Institut für Physiotherapie und Osteopathie  
René Kälin D.O.

Suchen Sie eine nicht alltägliche Herausforderung?  
In unserem kleinen, motivierten Team sind zwei neue Stellen  
zu besetzen als

## dipl. Physiotherapeutin/en

für 100% und für 40 bis 60% per sofort oder nach  
Vereinbarung.

Unser Spezialgebiet sind die analytischer Biomechanik, die  
Lasertherapie sowie der ganze Bereich der Sportphysiotherapie.

**Wir bieten:**

- Zusatzausbildung in analytischer Biomechanik und Diagnose
- interessante und anspruchsvolle Arbeit mit ambulanten und stationären Patienten
- neu ausgebaute grosse Praxis mit modernster Einrichtung für Untersuchungen und Behandlungen
- Zusammenarbeit mit Osteopathie
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- ländliche Umgebung in Nähe vom Nationalen Sportzentrum

**Wir erwarten:**

- Diplom
- verantwortungsvolles, selbstständiges Arbeiten
- evtl. Kenntnisse in manueller Therapie und Trainingslehre
- Interesse an Weiterbildung und wissenschaftlichen Arbeiten
- Teamgeist

Was wir sonst noch zu bieten haben, erzählen wir Ihnen gerne  
persönlich. Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung!

Institut für Physiotherapie und Osteopathie  
René Kälin D.O., Roggenweg 8, 4950 Huttwil  
Telefon 062 959 59 25

## INSTITUT MENZINGEN

Physiotherapie St. Franziskus

Als Ergänzung zu unserem kleinen Team suchen wir  
eine/n

## dipl. Physiotherapeutin/en

(80 bis 100%)

Wir behandeln stationäre Patientinnen unseres Pflege-  
heimes und ambulante Patienten.

**Sind Sie**

- interessiert an abwechslungsreicher Arbeit in den  
Bereichen Geriatrie, Rheumatologie und Orthopädie?

**Wir bieten Ihnen**

- grosszügige, frischrenovierte Therapieräume
- selbstständige Tätigkeit und gute Zusammenarbeit  
mit lokalen Ärzten
- gute Anstellungsbedingungen

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen  
senden Sie bitte an Frau M. Büttler, Institut Menzingen,  
Personalbüro, Postfach 11, 6313 Menzingen

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Hanspeter  
Kempf, Leiter Physiotherapie, Telefon 041 755 19 05  
oder E-Mail: physio.franziskus@bluewin.ch



PHYSIOTHERAPIE  
Andrea Brunner

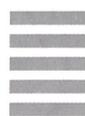
Für meine Kleinpraxis im unteren Toggenburg suche ich

## Physiotherapeut/in (40 bis 60%)

Gewünschter Stellenantritt: März 2003.

Ich erwarte Antwort von Therapeutinnen und Therapeuten, die sich  
mit viel Energie, geleitet von der Liebe zu ihrem Beruf, meines  
Patientenkreises annehmen.

Kirchgasse 7, 9606 Bütschwil, Telefon 071 983 36 38  
E-Mail: daniel.brunner@smile.ch



## Kantonsspital Münsterlingen

Spital Thurgau AG

Unsere Physiotherapie sucht per 1. März 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

## Physiotherapeutin/en

(Arbeitspensum 100%)

**Profil** Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung mit SRK-Anerkennung,  
Motivation und Teamfähigkeit. Mit Vorteil haben Sie bereits Kurse in Manueller  
Therapie, Bobath und Lymphdrainage besucht.

**Aufgaben** Stationäre und ambulante Behandlungen in den Bereichen Ortho-  
pädie, Traumatologie, Handchirurgie, Innere Medizin und Neurologie. Betreuung  
unserer Schüler von externen Ausbildungsstätten, bei Interesse und entsprechen-  
der Eignung ist geplant, Ihnen die Stellvertretungsaufgaben der Leitung  
Physiotherapie zu übergeben.

**Angebot** Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an einem attraktiven Arbeits-  
platz direkt am Bodensee.

**Auskünfte** erteilt Ihnen gerne Frau S. Kienast, Leiterin Physiotherapie,  
Telefon +41 071 686 23 16.

**Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den Personal-  
dienst, Postfach, 8596 Münsterlingen.

Das Kantonsspital Münsterlingen ist ein Unternehmen der Spital Thurgau  
AG. Unsere Spitäler und Kliniken zeichnen sich durch ein umfassendes  
Gesundheitsangebot aus. Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, hohe Profes-  
sionalität und interdisziplinäres Denken prägen unsere Unternehmenskultur.

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

für moderne Praxis in Dagmersellen (20 Min. von Luzern).



Selbständige, abwechslungsreiche  
Tätigkeit, Manualtherapie, Sportphy-  
siotherapie, MTT, Trainingsraum.

Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Physiotherapie Dagmersellen  
Monique Welten / Will Franssen  
Baselstrasse 59  
6252 Dagmersellen  
Telefon 062 756 17 73



**Privatklinik Wyss AG**  
3053 Münchenbuchsee

Die Privatklinik Wyss AG sucht per 1. März 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

### dipl. Physiotherapeutin/en (BG 70 bis 80%)

Die Privatklinik Wyss AG bietet schwerpunktmässig psychiatrische Kriseninterventionen wie auch stationäre Behandlungen von Abhängigkeits-, Depressions- und Angsterkrankungen sowie von psychosomatischen Leiden an. Zur Verstärkung unseres Physiotherapie-Teams suchen wir eine engagierte und interessierte Persönlichkeit.

Ihre Aufgaben:

- Behandlung stationärer Patienten
- Leiten von Gruppen (Entspannungstherapie, Körperwahrnehmung, Gymnastik)
- Betreuung von Praktikanten

Wir erwarten:

- SRK-anerkanntes Physiotherapie-Diplom
- Berufserfahrung
- Selbstständigkeit und Initiative
- Bereitschaft und Fähigkeit zur interdisziplinären Arbeit
- Interesse für Zusammenhänge zwischen Körper und Psyche
- evtl. mit Zusatzausbildung in Bewegungstherapie/Körpertherapie

Wir bieten:

- Sehr gutes Arbeitsklima mit transparenten Führungsstrukturen
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Selbstständige und interessierte Tätigkeit mit klar definiertem Handlungsspielraum und Handlungsautonomie
- Regelmässigen interdisziplinären Informationsaustausch
- Interne Weiterbildung, Unterstützung bei externer Weiterbildung
- Supervision

Interessiert?

Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Ch. Dubuis, leitende Psychologin oder Frau S. Blumenthal, stv. Leitende Psychologin, Telefon 031 868 33 33.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die:  
Privatklinik Wyss AG, z.Hd. Herrn Dr. med. D. Hofer, Chefarzt  
Postfach, 3053 Münchenbuchsee



## Zuger Kantonsspital

Ihr Kompetenzzentrum

Als Schwerpunkt-Akutsptal des Kantons Zug sichern wir mit unsern rund 620 Mitarbeitenden die medizinische Versorgung von jährlich über 6000 stationären und 27 000 ambulanten Patientinnen und Patienten.

Für unsere Physiotherapie suchen wir per **1. Mai 2003** oder nach **Übereinkunft** zur Ergänzung unseres Teams eine engagierte Persönlichkeit mit viel Sinn für Teamarbeit.

### Dipl. Physiotherapeut/in

(90- bis 100%-Pensum)

Wir behandeln stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten der Fachbereiche orthopädische, traumatologische und viszerale Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie. Zudem sind wir Ausbildungsort für Physiotherapieschülerinnen und -schüler.

Wir bieten Ihnen vielseitige Aufgaben in einem jungen, kollegialen Team, interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten, zeitgemässe Anstellungsbedingungen (GAV) sowie gute Entlohnung mit fortschrittlichen Sozialleistungen.

Gerne gibt Ihnen unsere Cheftherapeutin, Frau H. Boksberger, Tel. 041 709 78 72, weitere Auskünfte über diese interessante Stelle.

Interessentinnen und Interessenten laden wir ein, von unserer Personalabteilung telefonisch die Bewerbungsunterlagen zu verlangen.

Spitalbetriebe Baar-Zug AG • Artherstrasse 27 • 6300 Zug  
Telefon 041 709 77 99 • Fax 041 709 88 79  
www.zugerkantonsspital.ch

## PHYSIOTHERAPIE EDEN



Beat Mettler, dipl. Physiotherapeut

Zürcherstr. 123, 8406 Winterthur  
Telefon 052 203 12 62

Gesucht

### Physiotherapeutin (80%, evtl. weniger)

Abwechslungsreiche Arbeit in moderner, grosszügiger Praxis mit Trainingsmöglichkeit (MTT, Cybex).

Telefon 052 203 12 62, physioeden@swissonline.ch

Gesucht in kleines Team in Langenthal per 1. März 2003 oder nach Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeut/in (40 bis 100%)

in modern eingerichtete Praxis. Wir bieten gute Anstellungskonditionen und vielseitiges Patientengut. Gesucht wird eine selbständige und flexible Persönlichkeit. Kenntnisse in Manualtherapie, MTT und IAS sind von Vorteil.

Auf deine Bewerbung freut sich:

Physiotherapie Ulmenhof, Herr P. van der Heiden  
Zieglersträsschen 7a, 4900 Langenthal  
Telefon 062 922 29 87  
E-Mail: physiotherapie@datacomm.ch

### Physiotherapie Polak

Roland M. Polak, Oberdorfstrasse 5, 5107 Schinznach Dorf  
Tel. 056 443 03 07, Fax 056 443 03 07

Gesucht per 1. Februar 2003 oder nach Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeutin (40 bis 60%)

wegen Schwangerschaft unserer Mitarbeiterin, eine Stellvertretung. Später eventuell 40%-Festanstellung möglich.

Wir sind ein kleines Team in einer modern eingerichteten Praxis mit MTT-Raum, MRS-Trainingsgeräten, Lymphdrainage, Hippotherapie-K und manuelle Therapie.

Ich freue mich auf deine telefonische oder schriftliche Bewerbung. Roland Polak, Telefon 056 443 03 07

Wo ist die neue Kollegin, die uns in unserer lebhaften und vielseitigen Praxis (mit MTT) am oberen rechten Zürichsee als

### Teilzeit-Physiotherapeutin

baldmöglichst tatkräftig unterstützt?

Wiedereinsteigerinnen herzlich willkommen!

Es freut sich auf einen Anruf

Marliese Schoch-Uster, Physiotherapie Blatten  
8634 Hombrechtikon  
Telefon 055 244 25 37



## SCHULTHESS KLINIK

ORTHOPÄDIE, RHEUMATOLOGIE, NEUROLOGIE  
SPORTMEDIZIN/REHABILITATION

### GENAU SIE BRAUCHEN WIR!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. Mai 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

## PHYSIOTHERAPEUTIN/EN

### Hauptsächlicher Aufgabenbereich:

- In enger Zusammenarbeit mit den Ärzten betreuen Sie stationäre (ca. 30%) und ambulante Patienten (ca. 70%) aus den Gebieten Orthopädie und Rheumatologie

### Wir erwarten:

- Erfahrung im Bereich Orthopädie und Rheumatologie
- Kurse/Ausbildung in Manueller Therapie, PNF oder ähnlichen Konzepten
- Flexibilität und Selbständigkeit
- Engagierte und aufgeschlossene Persönlichkeit

### Wir bieten:

- ein motiviertes, innovatives, interprofessionelles Team
- fachspezifische wöchentliche Fortbildungen
- interessante und abwechslungsreiche Arbeit mit moderner Infrastruktur
- Möglichkeit der Praktikantenbetreuung
- Auf Wunsch Möglichkeit zur wissenschaftlichen Mitarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie mehr über uns erfahren wollen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau C. Hauser, Leiterin Physiotherapie, gerne zur Verfügung (© 01/385 75 52).

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte an unseren Personaldienst.

WILHELM SCHULTHESS-STIFTUNG  
LENGGHALDE 2, 8008 ZÜRICH  
TELEFON 01 385 71 71  
www.schulthess-clinic.ch

Ich suche Verstärkung!

Ich suche **Physiotherapeut/in** (20 bis 30%)

per sofort oder nach Absprache in Zentrum für Komplementärmedizin (Chin. Medizin, Kinesiologie) und Physiotherapie. Zusatzausbildung in Manualtherapie (Sohier, Maitland) oder Lymphdrainage wäre von Vorteil. Ich freue mich auf Ihre Bewerbung. Sabina Burkhard, Physiotherapie Steinle-Institut, Gewerbestrasse 3, 4416 Bubendorf BL, Telefon 061 933 00 45

In unseren Gesundheitszentren wissen sich Patientinnen und Patienten ganzheitlich und professionell betreut. Denn hier arbeiten erfahrene Spezialistinnen und Spezialisten aus der Schul- und Alternativmedizin unter einem Dach Hand in Hand. Wir suchen für das **Gesundheitszentrum Zürich** nach Vereinbarung eine/n

## Physiotherapeut/-in (70-80%) SRK anerkannt

Arbeiten Sie gerne in einem interdisziplinären medizinisch/komplementärmedizinischen Team? Sind Sie engagiert, voller Ideen, flexibel und begeisterungsfähig? Ja, dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Unsere wichtigsten Anforderungen sind eine Ausbildung als Physiotherapeut/-in. Weiter sind Sie eine flexible, verantwortungsvolle und teamorientierte Persönlichkeit und haben Erfahrung in manueller Therapie und medizinischer Trainingstherapie.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Gesundheitszentrum Zürich, Frau Ursula Wolf, Leitende Physiotherapeutin, Baumackerstrasse 46, 8050 Zürich, E-Mail ursula.wolf@gesundheitszentren.ch, Telefonnummer 01 315 75 75.

**GESUNDHEITZENTRUM**  
Ärztepraxis + Komplementärmedizin

## Physiotherapie Brüttisellen

Zürichstrasse 38a, 8306 Brüttisellen

...eine topmoderne Praxis mit Trainingstherapie, in einer alten Schulfabrik...  
...10 Min. mit S-Bahn/Auto von Zürich und Winterthur...

Wir, ein aufgestelltes 5er-Team, brauchen Verstärkung

## Dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

...hast du Freude an manueller Therapie (Maitland usw.), Trainingstherapie (IAS usw.), Craniosacraltherapie...  
...sind dir die Zusammenarbeit und der Wissensaustausch im Team wichtig...  
...schätzt du flexible Arbeitszeiten, gute Entlohnung und 5 Wochen Ferien...  
dann melde dich bei uns

Willem, Jeannette, Emiel, Jeannine und Brigitte  
Telefon G 01 833 60 50, P 01 836 86 62  
Schriftliche Bewerbung an Willem Keijzer (nur mit CH-Arbeitsbewilligung)



Orthopädie, Chirurgie, Rheumatologie, Manuelle Therapie, Triggerpunkt, MTT...

Wir suchen nach Vereinbarung im Berner Seeland eine/n

## dipl. Physiotherapeutin/en (50 bis 80%)

für eine interessante, abwechslungsreiche Arbeit.

Hast du Interesse, bitte melden dich bei Vinzenz Krumenacher, Telefon 032 331 58 58, oder bei André van den Heuvel, Telefon 032 313 33 44

## Physiotherapie Sensetal

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## Physiotherapeut/in (60 bis 80%)

für meine Praxis mit Behandlungsschwerpunkten in Orthopädie/Traumatologie. Kenntnisse in manueller Therapie und MTT sind von Vorteil.

Haben Sie Freude an einer vielseitigen, selbstständigen Tätigkeit, rufen Sie mich an.

Yvonne Roduner

Laupenstrasse 13, 3176 Neuenegg BE

Telefon G: 031 741 28 97, abends P: 031 747 91 82

Gesucht nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut/in

therapieneeser rehabilitation & training

Wir bieten eine selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Patienten und Fitnesskunden aller Altersstufen in einem jungen Team.

Von dir erwarten wir Erfahrung, Einsatzfreudigkeit, Flexibilität und vor allem Humor und viel Freude an der Arbeit.

Bitte die Bewerbungsunterlagen senden an:

Therapie Neeser  
Sennhofweg 23  
8125 Zollikerberg

Persönlich bewegt.



Infolge Schwangerschaft der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir zur Unterstützung unserer Leiterin Physiotherapie per Juni 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

## Stv. Leiter/in Physiotherapie 100%

Das Spital Uster und seine rund 700 Mitarbeitenden behandeln und betreuen jährlich 8200 stationäre und 22000 ambulante Patientinnen und Patienten.

[www.spitaluster.ch](http://www.spitaluster.ch)

Unsere 11 Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie die 2 Schüler/innen decken in unserem 200-Akutbetten-Spital die Bereiche Chirurgie, Traumatologie, Orthopädie, Intensivstation und Gynäkologie ab. Zusätzlich betreiben wir ein grosszügiges und vielseitiges Ambulatorium.

Als Stellvertreter/in unterstützen und vertreten Sie die Leiterin der Physiotherapie bei diversen organisatorischen Arbeiten und Führungsaufgaben.

Für diese herausfordernde Aufgabe suchen wir eine versierte, kommunikative und einsatzfreudige Persönlichkeit mit mehrjähriger Berufserfahrung.

Sind Sie zudem belastbar, initiativ und durchsetzungsfähig? Wenn Sie Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit haben und sich der ständigen eigenen Weiterbildung verpflichtet fühlen, dann sollten wir uns kennen lernen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau C. Kleiner, Leiterin Physiotherapie, ab Montag, 3. Februar 2003 unter Tel. 01 911 11 90.

Ihre schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte an: Spital Uster, Frau P. Aebi, Personaldienst, Postfach, 8610 Uster

## Oberentfelden AG – 10 Tramminuten ab Aarau

Wir suchen in unsere grosse, helle Praxis mit Krafraum eine/n

## dipl. Physiotherapeutin/en

auf den 1. Mai 2003 oder nach Vereinbarung.  
Mit SRK-Anerkennung. Kenntnisse in manueller Therapie und Lymphdrainage erwünscht, aber keine Bedingung.  
Auch Wiedereinsteiger/in.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung!

Physiotherapie Zentrum Oberentfelden  
Hans Roza, Muhenstrasse 13, 5036 Oberentfelden  
Telefon 062 723 04 43, Fax 062 723 70 49

Wir suchen in Spezialarztpraxis in Biel per zirka Februar 2003 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin/en (zirka 60%)

(auch für Wiedereinsteiger/innen)

Wir bieten:

- moderne, helle Praxisräume
- vielseitiges Patientengut: Rheumatologie, Orthopädie, Traumatologie, Geriatrie, Rehabilitation
- Interne Weiterbildung und 1 Woche externe Weiterbildung
- 5 Wochen Ferien
- kleines Team

Wir erwarten: Engagierte Person mit Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Praxis Dr. med. H.U. Bieri, FMH physikalische Medizin und Rehabilitation, Madretschstr. 108, Brühlplatz, 2503 Biel  
Telefon 032 365 00 33

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung erfahrene

## dipl. Physiotherapeut/in (80 bis 100%)

Kenntnisse in Manual- und Trainingstherapie von Vorteil, aber keine Bedingung. Umsatzbeteiligung oder mit eigener Konkordatsnummer. P. Kunz, Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern  
Telefon 031 961 54 40, E-mail: P.Kunz@spectraweb.ch

Praxis für ambulante Neurorehabilitation

Ich suche per 1. April 2003

## Physiotherapeut/in (50 bis 60%)

die/der mit mir Menschen mit neurologischen Erkrankungen behandelt.  
Bewerbungen an: Jacqueline Ritzmann-Bräuninger, Fischerhäuserstrasse 47, 8200 Schaffhausen

Gesucht im Raum Baden ab sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin (50%)

mit Freude am selbständigen Arbeiten in vielseitiger Kleinpraxis.

Besitzen Sie Engagement und Flexibilität?

Dann senden Sie uns Ihre Unterlagen oder rufen Sie einfach an:

Praxis für Physiotherapie Heike Uhler  
Husmatt 3, 5405 Baden-Dättwil  
Telefon 056 493 06 51, [heike.uhler@physio-praxis.ch](mailto:heike.uhler@physio-praxis.ch)



## Spital Zimmerberg

Unter dem Namen Spital Zimmerberg bilden die Spitäler Horgen und Wädenswil seit Januar 1999 eine organisatorische Einheit. Die örtliche Konzentration am Standort Horgen ist bis 2006 geplant. Gemeinsam sind wir das Schwerpunktspital für die Region linkes Zürichseeufer. Wir erfüllen den Leistungsauftrag der erweiterten Grundversorgung und verfügen über 120 Betten.

Wir suchen per 1. April 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

## dipl. Physiotherapeutin/en (80 bis 100%)

für die Behandlung von stationären und ambulanten Patienten aus den Fachgebieten Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie sowie Traumatologie. Ihr Arbeitseinsatzort ist schwerpunktmässig Horgen, kann zeitweise aber auch Wädenswil sein.

Wir erwarten Freude an Teamarbeit, selbständiges und exaktes Arbeiten, vorzugsweise Berufserfahrung sowie Bereitschaft zu Wochenenddiensten an beiden Standorten.

Sind Sie eine initiative und flexible Persönlichkeit? Dann bieten wir Ihnen eine interessante Aufgabe.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen: Frau Carol Houseman, Leitung Physiotherapie, Telefon 01 728 13 75

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Spital Zimmerberg, Personaldienst,  
Asylstrasse 19, 8810 Horgen

Für unsere  
Frühberatungs- und  
Therapiestelle für Kinder  
in Herrliberg  
suchen wir per sofort  
oder nach Vereinbarung  
eine/n

FRÜHBERATUNG  
THERAPIEN  
SCHULEN  
WERKSTÄTTE  
BESCHÄFTIGUNG  
WOHNEN

RGZ-STIFTUNG

## Physiotherapeutin/en

(30- bis 50%-Pensum)

Bobath- oder SI-Ausbildung erwünscht

Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor mit:

- abgeschlossener physiotherapeutischer Ausbildung
- Berufserfahrung, wenn möglich mit Kindern
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Kindern

Wir bieten:

- selbständigen Aufgabenbereich
- 40-Stunden-Woche
- 6 Wochen Ferien
- Praxisanleitung

Sind Sie interessiert?

Schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
Frühberatungs- und Therapiestelle  
Felsenauweg 2, 8704 Herrliberg

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau B. Raiser,  
Leiterin, gerne zur Verfügung (Telefon 01 915 10 50).

In unseren Gesundheitszentren wissen sich Patientinnen und Patienten ganzheitlich und professionell betreut. Denn hier arbeiten erfahrene Spezialistinnen und Spezialisten aus der Schul- und Alternativmedizin unter einem Dach Hand in Hand. Wir suchen zur Teamerweiterung und wegen Mutterschaft für das **Gesundheitszentrum Wil** nach Vereinbarung

**Dipl. Physiotherapeut/in**  
**als Stellvertretung der Leitung 80–100 %**  
**SRK anerkannt**

und

**Dipl. Physiotherapeut/in ca. 60–100 %**  
**SRK anerkannt**

Arbeiten Sie gerne in einem interdisziplinären medizinisch/komplementärmedizinischen Team? Sind Sie engagiert, voller Ideen, flexibel und begeisterungsfähig? Ja, dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Unsere wichtigsten Anforderungen sind eine Ausbildung als Physiotherapeut/in. Weiter sind Sie eine flexible, verantwortungsvolle und teamorientierte Persönlichkeit und haben Erfahrung in **manueller Therapie und medizinischer Trainingstherapie**.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:  
Gesundheitszentrum Wil, Kilian Imahorn, Leiter Personal,  
Friedtalweg 18, 9500 Wil.

Für Fragen wenden Sie sich telefonisch an:  
Frau Heidi Wyss, Leitende Physiotherapeutin, 071 913 54 00,  
E-Mail: heidi.wyss@gesundheitszentren.ch

**GESUNDHEITZENTRUM**  
Ärztpraxis + Komplementärmedizin

## BAD SCHINZNACH



Unsere **Privat-Klinik Im Park** ist eine Rehabilitations-Klinik, die ihre Patienten mit höchster Qualität in allen Bereichen verwöhnt. Die idyllische Parkumgebung, die familiäre Atmosphäre und der hohe medizinisch-pflegerische und therapeutische Standard fördern die Genesung der Patienten und motivieren die Mitarbeiter.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

## Neuro-Physiotherapeut/in 100%

**Ihre Hauptaufgaben:**

- Neurorehabilitation von ambulanten und stationären Patienten
- Mitwirkung bei der Erstellung eines interdisziplinären Behandlungsplanes
- Anleitung und Beratung von Angehörigen

**Unsere Erwartungen:**

- Abgeschlossene Ausbildung im Bobathkonzept
- Erfahrung in Neurorehabilitation
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zielorientiertes und interdisziplinäres Arbeiten im Team

**Unser Angebot:**

- Eine anspruchsvolle, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kompetenten Team
- Ein breites innenbetriebliches Angebot an Fort- und Weiterbildung

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Herr Matthias Degenhardt, Stv. Leiter Physiotherapie, gibt Ihnen gerne weitere Informationen. Telefon 056 463 75 20. Email: matthias.degenhardt@bs-ag.ch

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

Bad Schinznach AG, Frau Monika Hummel,  
Personalabteilung, Postfach 67, 5116 Schinznach-Bad,  
Telefon 056 463 77 15 [www.bad-schinznach.ch](http://www.bad-schinznach.ch)

Zur Verstärkung meiner Physiotherapiepraxis suche ich per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

Sie erwartet:

- eine grosse, modern eingerichtete Praxis im Herzen von Wil SG
- vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum
- selbstständiges Arbeiten

Sie bringen mit:

- Flexibilität
- hohe Anforderung an die Qualität der eigenen Arbeit
- Interesse an selbstständiger und eigenverantwortlicher Arbeit
- Fortbildung in man. Lymphdrainage, man. Therapie, Triggerpointmassage, Sporttherapie...

Sie sind freundlich, belastbar, motiviert, haben Einfühlungsvermögen und Freude am Beruf, dann freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Physiolympic, Physiotherapie Myriam Baldinger,  
obere Bahnhofstrasse 26, 2900 Wil

## KRANKENHEIM BÄCHLI BASSERSDORF



Krankenheim Bächli  
Bassersdorf  
102 Pflegeplätze

Wir Physiotherapeut/innen haben uns eine hohe Akzeptanz und vorbildliche Integration im Hause erarbeitet.

Ein Kollege unseres fünfköpfigen Physiotteams möchte sich beruflich verändern. Deshalb suchen wir ab April 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

### dipl. Physiotherapeutin/en

(Teilzeit 50 bis 80%)

Wir arbeiten engagiert mit Bewohner/innen, hauptsächlich auf dem neurologischen Krankheitsgebiet (Schlaganfall, Schädelhirntrauma, ...) aber auch mit sämtlichen anderen Krankheitsbildern.

Bei der Gestaltung deiner Arbeitszeiten besteht einiges an Spielraum und wir verfügen über eine hausinterne Kinderkrippe.

Wenn du Interesse an dieser Stelle hast, ein schweizerisches Physiodiplom oder eine adäquate ausländische Ausbildung vorweisen kannst, dann melde dich doch und lerne uns kennen.

Krankenheim Bächli, 8303 Bassersdorf  
Physiotherapie, Theresia Junker  
Telefon 01 838 51 01 oder 01 838 51 11

## physioteam

Physiotherapiepraxis im Zentrum  
von Bern sucht per sofort oder nach  
Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeut/in 40–60%

Wir arbeiten in den Bereichen:

- Chirurgie
- Orthopädie
- Rheumatologie
- Sportspezifische Rehabilitation
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Einzel- und Mannschaftsbetreuung.

Unsere Praxis:

- Ist neu eingerichtet
- Hat einen eigenen Kraftraum
- Besteht aus einem Team von 8 dipl. Physiotherapeuten
- Bietet flexible Arbeitszeiten

Weitere Auskünfte/schriftl. Bewerbung:

physioteam Naderi AG  
Frau S. Naderi/Herr D. Troxler  
Maulbeerstrasse 8  
3011 Bern  
Tel. 031 381 20 50  
[info@physio-team.ch](mailto:info@physio-team.ch)



für Senioren  
Alexandra

Das Heim liegt verkehrsgünstig in der Stadt Bern. Wir pflegen und betreuen auf drei Pflege- und zwei Wohngruppen 63 mittel- und schwerpflegebedürftige Menschen im AHV-Alter nach einem Bezugspersonensystem. Das Domicil Alexandra ist Ausbildungsstätte der Berufsschule für Pflege Bern. Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

### dipl. Physiotherapeutin/en 60% (die Stelle ist ausbaubar)

**Aufgaben:** Sie erbringen Physiotherapieleistungen gemäss Arztverordnung und beraten das Pflegepersonal bei der Mobilisation und Lagerung unserer Bewohner.

**Wir erwarten** eine abgeschlossene Ausbildung in Physiotherapie, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Interesse an der Arbeit mit betagten Menschen. Die Stelle verlangt eigenständiges Arbeiten, Engagement und verantwortungsbewusstes Handeln.

**Wir bieten** viele Gestaltungs- und Mitsprachemöglichkeiten. Arbeiten Sie gerne in einem positiven Umfeld und mit aufgestellten Mitarbeiter/innen? Dann würden wir Sie gerne kennen lernen!

**Bewerbung:** bis zum 15. Februar 2003 an: Domicil für Senioren Alexandra, Claude Cotting, PDL, Alexandraweg 22, 031 350 81 11, [jean-claude.cotting@domicilbern.ch](mailto:jean-claude.cotting@domicilbern.ch)

Alexandra

In unserer Praxis ist fruchtbarer Boden!

Ich suche wegen Schwangerschaft meiner beiden Therapeutinnen ab März 2003 oder nach Vereinbarung Verstärkung für meine vielseitige

### Physiotherapie im Seetal AG

Arbeitspensum 60 bis 100%. Physiotherapie Petra Eckstein  
Sarmenstorferstrasse 8, 5615 Fahrwangen, Telefon 056 667 21 81

Gesucht **dipl. Physiotherapeutin** für Schwangerschaftsvertretung, zirka 5 Monate, 70 bis 80% ab März 2003. Kenntnisse in Sohier-Konzept wären von Vorteil. Wir bieten eine abwechslungsreiche Arbeit in grossen Therapieräumen und sind ein kleines Team mit 3 Therapeutinnen. Hast du Berufserfahrung und kannst du selbständig arbeiten, so freuen wir uns über dein Telefon und deine schriftliche Bewerbung. Auskünfte unter: C. Martig Alpern, Physiotherapie, Arnold-Böcklin-Strasse 45, 4051 Basel, Telefon 061 281 83 88

Gesucht nach Aarburg bei Olten

### dipl. Physiotherapeut/in (Teilzeit)

Angeschlossenes Fitnesscenter bietet die Möglichkeit der MTT. Wenn du die Selbsteinteilung der Arbeitszeit schätzt, gute Entlohnung, evtl spätere Teilhaberschaft, ... dann freue ich mich auf deinen Anruf oder dein E-Mail.  
**A. Vornweg, Feldstrasse 6, 4663 Aarburg, Telefon 062 791 10 10**  
E-Mail: [a.vornweg@bluewin.ch](mailto:a.vornweg@bluewin.ch)

PHYSIOTHERAPIE  
**Waldstätter**

Rehabilitation · Training · Gymnastik

Damit ich mir weiterhin genügend Zeit für meine Patienten und meine Familie nehmen kann, suche ich so bald als möglich

### dipl. Physiotherapeuten/in

Das **regelmässige** Arbeitspensum beträgt vorläufig 20% (zwei halbe Tage), während meiner **Abwesenheit** (Ferien, Fortbildung) nach Möglichkeit mehr.

Ich biete eine abwechslungsreiche, selbstständige Tätigkeit in moderner Praxis mit MTT ([www.physiowaldstaetter.ch](http://www.physiowaldstaetter.ch)), 5 Gehminuten vom Bahnhof Luzern.

Interessiert? Ich freue mich auf deine Bewerbung.

Laura Nieweg Schnyder, Waldstätterstrasse 18, 6003 Luzern  
Telefon/Fax 041 210 50 04, E-Mail: [info@physiowaldstaetter.ch](mailto:info@physiowaldstaetter.ch)



Wir gehen neue Wege das "kranke" Gesundheitswesen zu revolutionieren und suchen zur Ergänzung unseres Teams nach Vereinbarung unternehmerische

### Physiotherapeuten/innen

**MEM Basel 061 281 11 45 MEM Liestal 061 921 70 45**  
[sport@memsport.ch](mailto:sport@memsport.ch)

PHYSIOTHERAPIE

MANUELLE THERAPIE  
REHABILITATIONSZENTRUM  
**G. VAN DE VEEN**

DIPL. PHYSIOTHERAPEUT/SPORT- UND TURNLEHRER  
DIPL. P.R.T.-THERAPEUT/SVP UND SART MITGLIED

HAUPTSTRASSE 7, 6313 MENZINGEN  
TEL. 041 755 11 39, FAX 041 755 12 39  
[PEUT@SWISSONLINE.CH](mailto:PEUT@SWISSONLINE.CH)



Gesucht werden per 1. April 2003 oder nach Vereinbarung

## Leiter/in Physiotherapie

und

## Physiotherapeuten/innen

Ab 1. April 2003 übernehme ich exklusiv die physiotherapeutische Betreuung für alle stationären Patienten der Andreasklinik Cham. Des Weiteren plane ich neben der traditionellen Physiopraxis ein sportmedizinisches Ambulatorium mit entsprechenden Trainingsmöglichkeiten anzubieten.

Bist du interessiert, in einem kompetenten Therapeuten-Team zu arbeiten und gemeinsam überdurchschnittliche Qualität anzubieten? Oder motiviert es dich, beim Aufbau des sportmedizinischen Ambulatoriums dabei zu sein?

Oder sogar eine der Führungspositionen zu übernehmen?

Zuerst war es meine Herausforderung, jetzt wird es unsere!

Ich freue mich auf deine schriftliche Bewerbung an  
Gerrit van de Veen



**hirslanden**  
Klinik Hirslanden

Die führende Privatklinikgruppe Hirslanden setzt mit ihren Kliniken Standards. Erstklassige medizinische Leistungen und das Wohl des Menschen stehen im Mittelpunkt.

Für die **Klinik Hirslanden** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

## PHYSIOTHERAPEUTIN/ PHYSIOTHERAPEUTEN 80%

Ein motiviertes und dynamisches Team wartet auf eine fachliche Bereicherung für die primäre Behandlung stationärer Patienten der Intensivstation, der Herz-/Thorax-/Viszeralchirurgie, der Inneren Medizin und der Pulmologie.

Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung und teilweise Berufserfahrung mit. Sie suchen eine selbstständige und abwechslungsreiche Aufgabe mit Atemtherapie-Patienten und freuen sich auf ein lebendiges und zukunftsorientiertes Umfeld. Wenn Sie zudem eine flexible, verantwortungsbewusste und motivierte Persönlichkeit sind, dann sollten wir uns kennen lernen.

Für zusätzliche Informationen steht Ihnen Frau Anne Bärtels, Leiterin Physiotherapie, T **01 387 26 24**, gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

**Klinik Hirslanden** Regula Glatz Personalverantwortliche  
Witellikerstrasse 40 8008 Zürich T **01 387 24 18**  
F **01 387 24 16** [regula.glatz@hirslanden.ch](mailto:regula.glatz@hirslanden.ch)  
[www.hirslanden.ch](http://www.hirslanden.ch)

Wir suchen per 1. Februar 2003 oder nach Vereinbarung eine  
**dipl. Physiotherapeutin (30 bis 50%)**

in eine vielseitige und moderne Praxis mit MTT.

Physiotraining Stoller & Rasing  
Rheinstrasse 11, 8500 Frauenfeld, Telefon 052 721 34 33

## Physiotherapie **RIGI** Training

Urs Küng-Schmid – Grossfeld 11 – 6415 Arth – 041 855 31 32

E-Mail: [physio.rigi.training@bluewin.ch](mailto:physio.rigi.training@bluewin.ch)

Homepage: [www.arth-online.ch/rigi-training](http://www.arth-online.ch/rigi-training)



sucht nach Vereinbarung eine

## dipl. Physiotherapeutin

(80 bis 100%)

in eine moderne Praxis mit Trainingscenter.

Hast du Interesse, ruf doch bitte an:

**Telefon 041 855 31 32**

Selbständiger Physiotherapeut (CH) sucht

### engagierte dipl. Physiotherapeutin (CH)

mit KSK-Nr. zur Neugründung einer Gemeinschaftspraxis an TOP-Lage in Basel-Stadt. Schriftliche Bewerbung (bisheriger Lebenslauf und Tätigkeit) erwünscht. Mit Diskretion unter: Chiffre FA 02033, Schweizer Physiotherapie Verband, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

### Service d'emploi Romandie



### Physiothérapie Tanner

Caroline Tanner  
route de la Neuveville 35  
2515 Prêles  
Téléphone 032 315 19 19, 079 390 79 19

Cherche pour début avril ou à convenir, région bilingue Bienne-Neuchâtel un/e

### physiothérapeute dipl.

- 50 à 80%
- Propre N° de concordat possible.

Je me réjouis de ton appel pour de plus amples informations!

Ligue de santé active dans le domaine de la prévention sur l'ensemble du territoire jurassien cherche à s'assurer la collaboration d'un ou une

### physiothérapeute conseil

Notre futur/e collaborateur/trice aura la mission de coordonner et d'encadrer les activités de prévention, de superviser le contrôle de qualité et d'assurer la communication entre les participants, les responsables de cours et la direction de la Ligue.

La charge de travail requise correspond à un taux d'occupation de 10% environ.

Toute personne intéressée peut faire offre sous  
Chiffre FA 02032, Association Suisse de Physiothérapie,  
«Fisio Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Genève – Cabinet cherche un/e

### physiothérapeut/e diplômé/e (80%)

flexible et dynamique pour un poste intéressant.

Chiffre FA 01022, Association Suisse de Physiothérapie  
«FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

Centre de physiothérapie du sport cherche pour compléter son équipe dès le mois de mars 2003 à convenir un

### physiothérapeute (à 100%)

Téléphonez ou envoyez-nous votre offre de service à  
DINO physiothérapie et rééducation, Daniel Griesser  
rue de Lausanne 60, 1020 Renens, Téléphone 021 636 07 50.

### Stellengesuche / Demandes d'emploi

Erfahrene und an selbstständiges Arbeiten gewöhnte

### dipl. Physiotherapeutin

mit eigener Konkordatsnummer

### sucht Teilzeitstelle (20 bis 50%)

(evtl. Praxisvertretung bis 60%).

Raum Luzern bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Auskunft unter Telefon 041 420 36 62

Erfahrener **dipl. med. Masseur**, 25 Jahre, engagiert, zuverlässig und teamfreudig, flexibles und selbstständiges Arbeiten gewohnt, sucht ab 1. Mai 60%-Stelle im Raum Basel. Im Bereich Reha-Fitness oder Sport-Traumatologie. Habe 2½ Jahre beim FC Basel gearbeitet und auch die Elite-Beachvolleyballer an der EM in Basel therapiert. Interessenten melden sich unter Natel 0041 79 610 09 23

### Zu verkaufen, zu vermieten/ A vendre, louer/Vendesi, affittasi

ARCO IMMOBILIEN MANAGEMENT AG

Zu vermieten per 1. April 2003

im Zentrum von Suhr, Nähe Aarau

### Praxisflächen

Neu, attraktiv und einladend:

Von 100 bis 1600 m<sup>2</sup> frei einteilbare, repräsentative Fläche im Edelrohbau; 1. bis 3. OG + Attikageschoss mit grosser Dachterrasse, MZ ab Fr. 195.-/m<sup>2</sup> + NK.

Gerne informieren Sie Frau Jenni oder Frau Kramer über die Details.

info@arco-immobilien.ch

TEL. 062 855 80 55, FAX 062 855 80 31

ARCO IMMOBILIEN MANAGEMENT AG, TRAMSTRASSE 7, 5034 SUHR

A remettre à Lausanne, date à convenir

## cabinet de physiothérapie

Surface 65 m<sup>2</sup>, loyer Fr. 1180.-, charges comprises. Quartier actif, proche de la gare. Cause santé et changement d'activité. Reprise non limitée par l'interdiction d'ouverture de nouveaux cabinets.  
Renseignements au 078 790 49 49, Fax 021 652 81 73

## Praxisübernahme

### Cedesi studio di fisioterapia

Welche/r Physiotherapeut/in möchte im Raum Lugano eine wunderbar gelegene, gutgehende Praxis übernehmen? Die Räumlichkeiten sind auch geeignet für eine Gruppenpraxis.

*Quale fisioterapista è interessata/o a riprendere uno studio di fisioterapia ben avviato nel luganese? I locali sono adatti anche per un piccolo team.*

Weitere Auskünfte 079 621 71 85  
Ulteriori informazioni

Zu verpachten an dipl. Physiotherapeuten/in im Raum Basel kleines

## Physiotherapie-Institut

zur selbstständigen Führung (2-jährige Berufserfahrung erforderlich).

Auskunft unter 079 321 23 23 oder Telefon 061 461 44 60

Wir vermieten in unserer Praxismgemeinschaft (med. Grundversorgung und Psychotherapie) an zentraler Lage in Bern

## ein schönes Zimmer

Preis nach Vereinbarung. Telefon 031 332 94 94

Da affittare / Da vendere

## Studio di fisioterapia

a Locarno, in palazzo 3 studi medici, attrezzatura completa

Scrivere a: Fisioterapia Morettina

Via Pioda 15, 6600 Locarno, Telefono 091 752 11 30

Zu verkaufen in der Region Limmattal gut gehende

## Physiotherapiepraxis

welche eine gute Zusammenarbeit mit den Ärzten pflegt, einen grossen Patientenstamm anbietet, verkehrsgünstig liegt und mit hellen Räumen ausgestattet ist.

Möchten Sie gerne selbstständig arbeiten? Alleine oder zu zweit eine eigene Praxis führen? Dann bietet sich Ihnen hier eine Chance.

Interessiert? Melden Sie sich bitte unter:

Chiffre FA 01032, Schweizer Physiotherapie Verband, «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern



## "Geschäfts-Haus" Zumikon

**Sonne, Licht, Luft, Energie  
Bestes Einzugsgebiet**

Verkauf Flexible Praxis Räume 80 - 650 m<sup>2</sup>  
Bezug: Oktober 2003

Das MINERGIE Geschäfts-Wohnhaus mit dem  
Kaffee-Treff zentral auf der Höhe

**Zumikon**

**Beste Zentrale Geschäftslage**

Detail-Auskunft: Hug & Partner AG 8700 Küsnacht 079 205 81 81  
www.geschäftshaus-zumikon.ch

Im Zentrum von Strengelbach AG vermieten wir an zentraler Lage neben Einkaufszentrum sehr schöne und fertig ausgebaute

## Physiotherapiepraxis

Tel.-Anschlüsse sowie interne Tel.-Anlage sind vorhanden.

Empfang, Büro, Labor, 2 Konsultationsräume, Therapie, Patienten-WC, Personal-WC, Aufenthaltsraum Personal, rollstuhlgängig.

Nähe Bushaltestelle. Parkplätze vorhanden.

Telefon 01 744 59 85 oder 01 744 59 89

Zu verkaufen oder zu vermieten in Ferienort der Zentralschweiz in OW an zentraler Lage

## Physiotherapiepraxis mit Sauna

komplett eingerichtet. Interessiert?

Melden Sie sich bitte auf Natel 079 545 80 13

Cherche

## Cabinet de physiothérapie à reprendre

en ville de Fribourg ou agglomération.  
Date à convenir (2003).

Chiffre FA 02031, Association Suisse de Physiothérapie, «Fisio Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern

### Stellenanzeiger • Zu verkaufen / Zu vermieten

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 3/2003, ist der 13. Februar 2003, 12 Uhr.

### Service d'emploi • A vendre / à louer

La clôture de réception pour le prochain numéro 3/2003 est fixée au 13 février 2003, 12 heures.

### Offerte d'impiego • Vendesi / affittasi

Ultimo termine d'inserzione per la prossima edizione no 3/2004 è il 13 febbraio 2003, ora 12.

### Inserate / Annonces / Inserzioni

Schweizer Physiotherapie Verband, Verlag «FISIO Active», St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern  
Tel. 041 462 70 60, Fax 041 241 10 32, E-Mail: active@fisio.org

# next

Next/Impressum

## THEMEN DER KOMMENDEN AUSGABE SIND UNTER ANDEREM:

### REFERAT

- Das Brügger-Konzept – ein Artikel von Sibylle Petak-Krueger

### INFO

- Neues aus dem Zentralvorstand
- 4-Länder-Treffen

## LES THÈMES DU PROCHAIN NUMÉRO SONT ENTRE AUTRES:

### INFO

- Le Comité central annonce du nouveau
- Rencontre des quatre pays

## NELLA PROSSIMA EDIZIONE SI TRATTERANNO TRA L'ALTRO I TEMI SEGUENTI:

### INFO

- Novità dal Comitato centrale
- Incontro dei quattro paesi

## IMPRESSUM

7883 Exemplare (WEMF-beglaubigt), monatlich  
39. Jahrgang  
7883 exemplaires mensuels (tirage certifié REMP)  
39<sup>e</sup> année  
7883 esemplari, mensile, anno 39°

### HERAUSGEBER / EDITEUR / EDITORE

Schweizer Physiotherapie Verband  
Swiss Association of Physiotherapy  
Association Suisse de Physiothérapie  
Associazione Svizzera di Fisioterapia  
Oberstadt 8, 6204 Sempach Stadt  
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61  
E-mail: info@fisiio.org, Internet: www.fisiio.org

### VERLAG UND REDAKTION / EDITION ET RÉDACTION / CASA EDITRICE E REDAZIONE

St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern  
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 241 10 32

### VERLAGSLEITUNG / DIRECTION DE L'ÉDITION / DIREZIONE EDITORIALE

Christoph Zumbühl (cz)

### REDAKTIONSLEITUNG / DIRECTION DE LA RÉDACTION / DIREZIONE REDAZIONALE

Helene Fleischlin (lin)

### REDAKTIONSKOMMISSION / COMMISSION DE RÉDACTION / COMMISSIONE DI REDAZIONE

VERBAND / ASSOCIATION / ASSOCIAZIONE  
Christina Vollenwyder-Riedler / Helene Fleischlin / Emmanuel Hofer (eh)

### FACHTEIL / ARTICLES SPÉCIALISÉS / ARTICOLI SPECIALIZZATI

Khelaf Kerkour / Philippe Merz / Helene Fleischlin

### PRODUKTION / PRODUCTION / PRODUZIONE

Multicolor Print AG, Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar  
Telefon 041 767 76 30, Telefax 041 767 76 79

### FACHLICHER BEIRAT / COMITÉ DE LECTURE / CONSIGLIO AGGIUNTO DEGLI ESPERTI

Claudine Beuret / Christian Francet / Urs N. Gamper /  
Khelaf Kerkour / Jan Kool / Philippe Merz / Peter Desch /  
Daniela Ravasini / Andrea Scartazzini / Hans Terwiel /  
Verena Werner / Andrea Zängerle-Baumann

### NACHDRUCK / REPRODUCTION / RIPRODUZIONE

Nachdruck nur mit schriftlicher Bewilligung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Toute reproduction requiert l'autorisation écrite de la rédaction. La rédaction décline toute responsabilité pour les documents envoyés sans sa demande.

La riproduzione di articoli o contenuti della rivista è ammessa solo previa autorizzazione scritta della redazione. La redazione declina ogni responsabilità per documenti o manoscritti che gli vengono inviati senza specifica richiesta.

### ABONNEMENT / ABONNEMENTS / ABBONAMENTI

Schweizer Physiotherapie Verband, Oberstadt 8  
Postfach, 6204 Sempach Stadt  
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 462 70 61

### ABONNEMENTSPREISE/PRIX DE L'ABONNEMENT/ PREZZI DELL'ABBONAMENTO

(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

### INLAND / SUISSE / SVIZZERA

Fr. 87.– jährlich/par année/annui

### AUSLAND / ÉTRANGER / ESTERO

Fr. 111.– jährlich/par année/annui

### INSERATE / ANNONCES / INSERZIONI

Schweizer Physiotherapie Verband  
Verlag / Edition / Edizioni «FISIIO Active»  
St. Karlstrasse 74, 6004 Luzern  
Telefon 041 462 70 60, Telefax 041 241 10 32  
E-mail: active@fisiio.org

### INSERATENSCHLUSS STELLENANZEIGER UND

### «ZU VERKAUFEN/ZU VERMIETEN» /

### DÉLAI DES ANNONCES D'EMPLOI ET

### «À VENDRE/À LOUER» /

### TERMINE PER GLI ANNUNCI DI LAVORO O DI

### «AFFITTO/VENDITA»

am 13. Februar bis 12 Uhr

le 13 février jusqu'à 12 heures

il 13 febbraio fino le ore 12

### INSERATENSCHLUSS ANZEIGEN, KURSE,

### TAGUNGEN, GESCHÄFTSINSERATE /

### DÉLAI DES ANNONCES, AUTRES COURS,

### CONGRÈS /

### TERMINE PER GLI ANNUNCI INERENTI A CORSI O

### CONGRESSI

am 31. Januar

le 31. janvier

il 31. gennaio

### INSERTIONS/PREISE / PRIX DES INSERTIONS PUBLICITAIRES / PREZZI DELLE INSERZIONI

(exkl. MwSt./excl. TVA/escl. IVA)

### SEITEN UND SEITENTEILE / PAGES ET FRACTIONS DE PAGES / PAGINE E PAGINE PARZIALE

1/1	Fr. 1386.–	1/4	Fr. 461.–
1/2	Fr. 810.–	3/16	Fr. 365.–
3/8	Fr. 731.–	1/8	Fr. 269.–

### STELLENANZEIGEN UND «ZU VERKAUFEN / ZU VERMIETEN» /

### OFFRES D'EMPLOI ET RUBRIQUE «À VENDRE / À LOUER» /

### ANNUNCI DI LAVORO E «VENDESI/AFFITTASI»

1/1	Fr. 1319.–	3/16	Fr. 349.–
1/2	Fr. 772.–	1/8	Fr. 257.–
1/4	Fr. 438.–	1/16	Fr. 165.–

### WIEDERHOLUNGSRABATT / RABAIS POUR INSERTIONS RÉPÉTÉES / SCONTI PER INSERZIONI RIPETUTE

3 × 5%, 6 × 10%, 12 × 15%

Der Verband behält sich vor, nur Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.

L'association se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.

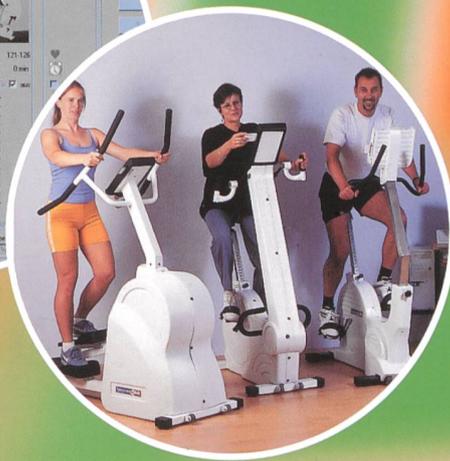
L'associazione autorizza unicamente la pubblicazione di inserzioni che non ledono gli obiettivi della federazione e della professione.

# KardioWell Zone® – der Trainingsmanager



So einfach kann die Steuerung  
eines richtigen Fatburner-  
trainings sein.

Begeistern Sie Ihre Kunden  
mit dem einmaligen  
Kalorientraining nach Plan!



**proxomed**  
Ein Unternehmen der BERNINA Gruppe

## Lassen Sie sich das Konzept vorstellen:

Der submaximale IPN® Test ermittelt die Leistungsfähigkeit und die individuelle Trainingsintensität • KardioWell Zone® kalkuliert automatisch das persönliche Kalorien-Wochensoll und speichert das Programm auf Chipkarte • Chipkarte in die Ergometer einschieben und los geht's mit dem abwechslungsreichen Cross Training • **Rufen Sie uns an!**

Proxomed Medizintechnik GmbH

Seestr. 161

82666 Steckborn

Telefon 052 762 13 00

Fax 052 762 14 70

Mail: [info@proxomed.com](mailto:info@proxomed.com)

[www.proxomed.com](http://www.proxomed.com)

# RESIST-A-BAND™

## Wir Wissen worauf es ankommt:

- Nur RAB-Bänder sind kalibriert
- Sie ziehen das genaue Gewicht
- Höchste Qualität - Made in Europe

### RAB-Rollen NATUR-LATEX 25 m x 15 cm:

RAB II	2 kg - leicht	orange	CHF	58,35
RAB III	3 kg - mittel-stark	rot	CHF	83,85
RAB IV	4 kg - stark	bordeaux	CHF	94,00
RAB V	5 kg - extra-stark	schwarz	CHF	101,15



### RAB-Rollen LATEX-FREI 25 m x 15 cm:

RAB II	2 kg - leicht	blau	CHF	161,30
RAB III	3 kg - mittel-stark	blau	CHF	175,25
RAB IV	4 kg - stark	blau	CHF	223,65



**NEU**

### Resist-A-Band Video

VHS - 45 Min. (deutschsprachig)  
inkl. GRATIS-Band 2m x 15cm  
Preis nur CHF 21,00



VIDEO  
inkl.  
GRATIS  
Band

Preise verstehen sich exkl. MwSt. / Versand.

## ONLINE ANGEBOT

Fordern Sie jetzt Online Ihr  
**GRATIS** Resist-A-Band Muster an  
[www.Resist-A-Band.ch/muster/](http://www.Resist-A-Band.ch/muster/)

Resist-A-Band.ch bietet Ihnen auch kostenlose ONLINE JOBBÖRSE und FORUM



Mit jeder Bestellung über CHF 80,-  
können Sie ein GRATIS Geschenk  
im Wert von CHF 9,40 auswählen.

- **ANTI-BAKTERIAL** - Seifenschaum Handwasch  
Wirksamkeit: Bakterizid, Fugizid und Viruzid.  
GIFTKLASSE FREI. OHNE ALKOHOL.
- **QUIK DISINFEKT** - Sprüh- & Wischdesinfektion  
Wirksamkeit: Bakterizid, Fugizid und Viruzid.  
GIFTKLASSE FREI. OHNE ALKOHOL.
- **BODY MOISTURIZER** - Swiss Formula  
Mit Collagen und Shea Butter

Made in Switzerland



Resist-A-Band™ Katalog kostenlos anfordern,  
oder bestellen Sie direkt in der Schweiz von:

**Resist-A-Band™**

**Bestell-Hotline:** 01 733 78 78

**Bestell-Fax:** 01 733 79 42

**Email:** [info@resist-a-band.ch](mailto:info@resist-a-band.ch)

**www.Resist-A-Band.ch**